



# Vorsetzblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$ , 1875 M.,  $\frac{1}{4}$ , 1000 M.,  $\frac{1}{8}$ , 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 5625 M., 3000 M. und 1500 M. Im Illustrierten Teil: Mitgli.  $\frac{1}{4}$  Seite 3000 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 1575 M.,  $\frac{1}{4}$ , Seite 825 M. Nichtmitglieder  $\frac{1}{4}$ , Seite 6000 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 3500 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 1800 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Verlags-Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leistungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zur Übertragung verlangten Neugaben. (Größe Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. MENTIONierung d. Vorsetzblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederg. vorbehalten.

Eigentum des Vorsetzvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 196.

Leipzig, Mittwoch den 23. August 1922.

89. Jahrgang.

„Litera“ Aft.-Ges. / Abteilung Verlag / Darmstadt

In unserem Verlag erschien soeben:

## Hessische Hausbücherei

herausgegeben von

Prof. Dr. jur. et phil. Karl Esselborn (Darmstadt)

Z

Band I:

Pasqué, Ernst  
Der Grenadier von Pirmasens

Preis M. 60.—

ohne Sortimentszuschlag. Rabatt 33  $\frac{1}{3}$  %

\*

„Der Grenadier von Pirmasens“, eine historische Erzählung aus der Zeit Ludwigs IX. von Hessen, womit der „Litera-Verlag“ seine „Hessische Hausbücherei“ eröffnet, gehört zu den besten Schöpfungen Ernst Pasqués. Wer Freude an einer flott geschriebenen Erzählung auf geschichtlichem Hintergrund hat, wird an dieser Geschichte mit ihrem heiteren Unterton unbedingt auf seine Rechnung kommen. Aus dem Inhalt des spannend geschriebenen Buches sei hier nur so viel verraten, daß der Held der Geschichte, nachdem er in Paris die feinere Schuhmacherei erlernt, das Unglück hatte, wegen seiner Größe von Ludwig IX., dem berühmten Trommelgrafen, unter dessen Grenadiere gepreßt zu werden. Mit Hilfe seiner Braut gelingt es ihm aber, nach Darmstadt zu entkommen, wo er Schuh bei Ludwigs Gemahlin Karoline, der großen Landgräfin, findet. Als er sich nun freiwillig zum Militärdienst bereit erklärt, erhält er von Ludwig IX. in Pirmasens ein Häuschen, wo er nachher als glücklicher Ehemann während seiner dienstfreien Stunden der Schuhmacherei obliegt und dadurch der Begründer der bis heute noch in höchster Blüte stehenden Pirmasenser Schuhfabrikation wird. Alles das hat E. Pasqué, dessen Name unter den hessischen Heimatforschern stets mit Ehren genannt werden wird, in seiner bekannten liebenswürdigen Art geschildert.

Der Band, den ein Lebensbild des Verfassers eröffnet, ist gut ausgestattet und mit ansprechendem Buchschmuck, darunter einem vorzüglichen Bild Pasqués, versehen. Sein handliches Format und der angemessene Preis werden ihm allenthalben eine weite Verbreitung sichern.

Band II:

Pasqué, Ernst  
Des Glockenspielers Töchterlein

Preis M. 75.—

ohne Sortimentszuschlag. Rabatt 33  $\frac{1}{3}$  %

\*

Als zweiter Band der „Hessischen Hausbücherei“ erschien im „Litera-Verlag“ die historische Novelle „Des Glockenspielers Töchterlein“ aus der Feder des beliebten Heimatforschers Ernst Pasqué. Die Novelle, die wie zahlreiche Schöpfungen Pasqués eng mit dem Boden verwachsen ist, knüpft an das weitberühmte Glockenspiel auf dem Glockenbau des altehrwürdigen ehemaligen Darmstädter Residenzschlosses an. Indem der Dichter seiner Phantasie freien Lauf läßt, schildert er die Einweihung des Glockenspiels, läßt uns miterleben, wie eine Oper des in Darmstadt lebenden Komponisten Briegel aufgeführt wird, um uns dann mit der Geschichte zweier Liebespaare vertraut zu machen, unter denen die Beziehungen Käthchens, der Tochter des holländischen Glockenspielers Verbeck und des jungen Hofmusikus und späteren Glockendirektors Heinrich Breithaupt das Interesse des Lesers bis ans Ende in Spannung erhalten.

Wie alle Schöpfungen Pasqués zeichnet sich auch diese zum ersten Mal in Buchform erscheinende Novelle durch eine fließende, niemals ermüdende Schreibweise aus; ihr Erscheinen in der „Hessischen Hausbücherei“ muß jeder, der es mit unserem Volk wohlmeint, aufs freudigste begrüßen. Professor Dr. Esselborn, der Herausgeber der verhüllungsvoll begonnenen „Hessischen Hausbücherei“, hat dem Band eine geschichtliche Einleitung vorausgeschickt und den Text, soweit es das Verständnis erforderte, mit wissenschaftlichen Anmerkungen versehen. Freunde guter Heimatliteratur werden viel Freude an dem hübschen, preiswerten Buch finden. Es sollte in keiner Bibliothek und in keinem Hause, das guten Lesestoff zu schätzen weiß, fehlen.

# Ich faufe

- 1) eine **Volkswirtschaftliche, Sozialistische und Anarchistische Bibliothek**. Auch Einzelangebote von Zeitschriften, Werken und älteren Broschüren dieser Gebiete sind mir jetzt und auch später stets erwünscht. Besonders Marx, Engels, Ricardo, Menger, List u. a.
- 2) eine **Landwirtschaftliche Bibliothek** (Botanik, Viehzucht, Agrikulturchemie, Agrarfrage, Bauernwesen usw.) möglichst umfangreich, auch einzelne Werke aus diesen Gebieten.
- 3) eine Bibliothek **Luxus- und Privatdrucke** (nur wertvolle Stücke), **Kunstpublikationen**, Zeitschriftenserien usw. in allen Sprachen.

Für Vermittlung zahle ich hohe Provision.

Berlin W. 50  
Augsburgerstraße 38

Hugo Streisand

**Akademische Verlagsgesellschaft  
m. b. H. in Leipzig**

(2) Soeben erschien:

## Grundriss der physikalischen Chemie

für Studierende der Chemie und verwandter Fächer

Von Dr. Arnold Enden

o. Professor der physikal. Chemie an d. Techn. Hochschule Breslau

Mit 95 Figuren

VIII u. 492 S. Preis geh. M. 220.—, geb. M. 270.—

Inhalt: A. Mathematisch - physikalische Einleitung (§ 1—§ 17). — B. Physikalische Wärmelehre (§ 18—§ 174). — C. Chemische Wärmelehre (einschliesslich Elektrochemie): I. Das chemische Gleichgewicht. II. Chemische Reaktionsgeschwindigkeit (§ 175—§ 256). — D. Aufbau der Materie (§ 257—§ 373). — Namen- u. Sachregister.

Aus dem Vorwort: Das vorliegende Buch wendet sich speziell an Studierende der Chemie, um sie (über den Inhalt der Vorlesung über Experimentalphysik hinaus) in die wichtigsten Betrachtungsweisen und Ergebnisse derjenigen Zweige der heutigen Physik einzuführen, die zur Chemie in naher Beziehung stehen. — Es wurde angestrebt, das Grundsätzliche möglichst herauszuarbeiten. — Experimentelle Methoden wurden nur soweit geschildert, wie es für ihr theoretisches Verständnis und die rechnerische Auswertung der Formeln erforderlich erschien.

Wir bitten umgehend zu verlangen und das Buch allen Chemie Studierenden vorzulegen, die es zum grossen Teil während der Ferien zur Vorbereitung für das W.-S. gern durcharbeiten werden.

Leipzig, August 1922 Akademische Verlagsgesellschaft  
Markgrafenstr. 4 m. b. H.

Zur Versendung gelangt die Fortsetzung:

## Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts

in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit  
in Kosten-, Stempel- und Strafsachen

von

Reinhold Johow †  
Geh. Oberjustizrat

und  
Viktor Ring  
Geh. Oberjustizrat  
Senatspräs. a. Kammerger.

Dreiundfünfzigster Band  
(Neue Folge XXIV. Band)

Gehfestet 200 M.

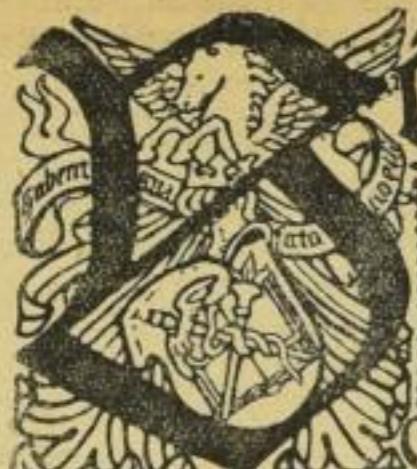
Gebunden 280 M.

Handlungen die ihre Fortsetzung bisher noch nicht bestellten, wollen dies umgehend tun, um eine Unterbrechung in der Zustellung der benötigten Exemplare zu vermeiden.

Ich liefere nur bar. Verlangzettel anbei.

(2)

Verlag von Franz Bahlen in Berlin W 9



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegrieffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. vierteljährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 300 M. vierteljährlich. Im Postsieg 1250 M. vierteljährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Postosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 M. vierteljährlich Versandgebühren, zu entrichten. Umfang einer Seite 360 viergesparte Seiten. Mitgliederpreis:

die Zeile 6 M., 1/4 Seite 1875 M., 1/2 Seite 3000 M., 1/4 Seite 1500 M. Stellengefuge 3 M., die Zeile 8 M. Woch-Anzeiger: Dieselben Preise wie im Börsenblatt für Mitglieder und Nichtmitglieder. — Beilagen werden nicht angekommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 196 (N. 132).

Leipzig, Mittwoch den 23. August 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bayerischer Buchhändler-Verein.

Auf Grund von § 2 der Wirtschaftsordnung anerkennen wir die Verkaufsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Sortimente, die im Börsenblatt Nr. 172 veröffentlicht sind, für unser Gebiet. Diese Verkaufsbestimmungen sind allgemein verbindlich.

München, den 20. August 1922.

Der Vorstand des Bayer. Buchhändler-Vereins.  
C. Schöpping, 1. Vors. R. Hugendubel, Schriftsf.

### Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig, E. B.

Die Jahreshauptversammlung in Bad Harzburg hat den Beitrag für das Verbandsjahr 1922/23 auf 150 M. festgesetzt; außerdem wird eine Umlage von 25 M. erhoben. Die Mitglieder, die an der Hauptversammlung nicht teilgenommen haben, haben einen Zuschuß von je 10 M. zu den Unkosten derselben zu entrichten. Ich werde die sich ergebenden Beiträge im September durch Quittung in Leipzig einziehen lassen. Diejenigen Mitglieder, welche direkte Zahlung vorziehen, werden gebeten, die auf sie entfallenden Beträge bis zum 10. September d. J. auf das Postscheckkonto meiner Firma Schmidt & Sudert in Hameln, Hannover Nr. 8188, zu überweisen.

Der Vorstand.

J. A. Paul Ehrich, Schatzmeister.

### Charakterköpfe aus dem Heidelberger Buchhandel.

Von J. H. Edardt.  
I. Mohr und Zimmer.  
(Schluß zu Nr. 193 u. 194.)

Mohr wandte sich nach der Trennung mit ungeschwächten Kräften dem Ausbau seines wissenschaftlichen Verlages zu, vornehmlich nach der juristischen Richtung. Aus dem Jahre 1807 stammen bereits: »Der rheinische Bund«, eine Sammlung aller öffentlichen Verhandlungen, Edikte und Verordnungen, 1813: »Die Jahrbücher der Gesetzgebung und der Rechtswissenschaft des Großherzogtums Baden«, 1818: »Das Archiv für die zivilistische Praxis«, 1827: »Die Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft und Gesetzgebung des Auslandes«. Manche dieser Zeitschriften bestehen heute noch.

Aber auch auf den anderen Gebieten der Wissenschaft wurde der Verlag maßgebend und bahnbrechend, und fast alle Größen, die Heidelberg in dem Zeitraum von 1820—1850 berühmt gemacht haben, sind in dem Verlagsverzeichnis vertreten und, was wichtiger ist, fast alle diese Größen standen im innigen Verkehr mit dem Verleger. Da waren die Historiker Schlosser und Häußer, ersterer vor allem mit seiner Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, der letztere mit seiner »Geschichte der rheinischen Pfalz«,

dann der Archäologe R. F. Hermann mit seinem Lehrbuch der griechischen Antiquitäten; die Medizin und Naturwissenschaft war durch die Namen Buchelt, Chelius, Naegele, Adermann, Brönn, Kestner, Leonhard vertreten; die Theologie und Philosophie durch Creuzer, Daub, de Wette, Ullmann, Umbreit, Rothe, Fichte u. a. mehr; die Rechtswissenschaft durch die Namen eines Thibaut, Mittermaier, Savigny, Hepp und Zachariae. Die Hauptwerke an dieser Stelle hier aufzuführen, erübrigत sich, sie mögen bei einer Geschichte der Firma ihren Platz dort finden.

Auch Kunstmappen und Radierungen gab die Firma in den ersten Jahren ihres Bestehens heraus, so erschienen bei der Firma Mohr & Zimmer 1806 die Radierungen von Heidelberg von Georg Primavesi und die Steinzeichnungen von Fries. Später scheint die Herausgabe solcher Kunstdräle und Kunstdbücher der frühere Drucker der Mohr & Zimmerschen Verlagswerke, E. Engelmann, besorgt zu haben, der einen ausgedehnten Verlag ganz hervorragender Werke über Heidelberg und die Pfalz gründete mit vortrefflichen Kupfern, auf den später noch zurückgekommen wird.

Eine aufrechte Natur, wußte Mohr sich überall Achtung und Verehrung zu verschaffen und erfreute sich großen Ansehens in Heidelberg, vornehmlich in den Universitätskreisen. Seine Haupttätigkeit wandte er naturgemäß dem Verlag zu, das Sortiment leitete in späteren Jahren vor allem sein Sohn Ernst, dem er es 1842 völlig übergab, um sich ausschließlich dem Verlag zu widmen.

Vor allem war aber J. C. B. Mohr tätig für die Interessen des Buchhandels und widmete dem Börsenverein einen großen Teil seiner Arbeitskraft; mit den berufensten und herberragendsten Vertretern seines Standes arbeitete er zusammen für die Neorganisation des deutschen Buchhandels und oft ergriff er das Wort, um seine Anschauungen darzulegen. Von 1838 bis 1840 war er Börsenvereinsvorstand und erwarb sich als solcher das allgemeine Vertrauen seiner Berufsgenossen.

Unerstrocken trat er mahnend auf, um auf Schäden hinzuweisen, die im damaligen Buchhandel bestanden. Er war ein Buchhändler der alten Schule, dem sein Stand ein Ehrentitel war und der in demselben, neben der praktischen, auch die ideelle Seite hochgehalten wissen wollte, der seinen Beruf nicht allein als Geschäft ansah, sondern als einen Stand, der berufen war, dem Volke gegenüber veredelnd und erzieherisch zu wirken. So manche Fragen, die uns auch heute bewegen, hat er schon damals, in den 40er Jahren angeschnitten, so heißt es 1848\*: »Der deutsche Buchhandel ist von Altersher auf Gesetz, Recht, Billigkeit und Kollegialität gegründet; der Antiquariatshandel kennt kein Gesetz und keine Vorschrift, er ist auf Willkür basiert, sucht seine Vorteile im billigsten Einkauf, im willkürlichen Verkauf, Bücher nur als Ware betrachtend . . . Früher kannte man nur solide Buchhandlungen, die Bücherlager führten, weil man mit Sicherheit Bücher lagern konnte und die Absatzwege sich

\* ) H. Biegler, Jakob Christ. Mohr. Deutsche Buchhändler-Akademie. III. S. 13.

dazu hauptsächlich auch durch den Bedarf kleiner Plätze und Sortimentsgeschäfte stets fanden; jetzt sucht man sich nur den Mangel abzulaufen, um nur Käufer — keine Kunden mehr — zu finden, gleichviel, ob durch unsolide Mittel aller Art, um existieren zu können . . . Wir haben die Einfachheit, Bescheidenheit, gründliche Geschäftsführung verlassen, haben uns dem Großtum und Prahlen der Zeit in die Arme geworfen, die in unsere Verhältnisse sehr wenig passen; was unsere Existenz begründen muß, ist die Literatur und das ernste Bücherwesen».

Besonders wichtig erscheint Mohr das Festhalten an der Gleichheit der Bücherpreise; durch diese soll nach seiner Ansicht\*) im Gefühl des Standes und der Ehre, der Träger der deutschen Wissenschaft, Literatur und Kultur des Geistes zu sein, im Buchhandel allem Schacher, allem mercantilen Mäkeln und Behandeln der Bücher als Ware vorgebeugt werden. Lebhaft bedauerte er die Spaltungen und Sonderbundsbestrebungen im Buchhandel, die bei allen an sich vielleicht lobenswerten Reformbestrebungen in einseitigem Egoismus das große Ganze in seiner unzertrennlichen Einheit aus dem Auge verloren haben. »Wir führen«, schreibt er 1848, »Einheit und Würde der deutschen Nation stets im Munde, prahlen und prunken redetrunknen damit und geben doch eine Einheit nach der anderen auf, indem wir äußere Formen an die Stelle partieller Überlieferung, die aber Niednagel und Grundpfeiler dieser Einheit sind, setzen. Der deutsche Buchhandel kann sich fast noch allein der Ehre rühmen, ein Band zu sein, das in seiner Einfachheit alles, was ehrwürdig, groß und preiswürdig erscheint, in der Fülle des gediegenen Geistes zusammenhält und so der bildungsfähigen Welt wahrhafte Fortschritte mit festem, überzeugungstreuem Festhalten an seinem Bunde, dem freien, echt republikanischen, ganz der Größe des Geistes der Wissenschaft entsprechend, fördert. Wie können wir uns von solchem Standpunkte, dem einzigen rechtlichen, zu dem kleinen, erbärmlichen, nur den äußersten Vorteil im Auge habenden, versöhnen lassen, und nicht frei erklären, wir wollen keinen Bucher, keinen Schacher, keinen Kleinhandel oder Modeboutiken statt Büchergäuden, Tagesspielereien nicht begünstigen, sondern an dem festhalten, was schädlich, ebemäßig und wohlautet, und so mit Erfolg die Übel der Zeit auch bei uns überwinden. Wir wollen nun diesen Bund, den nationalsten und republikanischsten, den es gibt, zerreißen und noch mehr zersplittern, als er leider in neuerer und neuester Zeit schon zersplittet und verklammert ist? Das wäre Frevel an uns, die wir noch etwas Sichereres und Gediegenes vorziehen dem Schwankenden, indes es an der Folie fehlt, die die einsichtsvolle kräftige Einheit, nicht politische Uniformität begründen soll für alle Zeiten.«

1851 wandte sich Mohr in einem Flugblatt, das zur Kantateversammlung in Leipzig zur Verteilung gelangte, nochmals in energischer Weise gegen Übergriffe des Antiquariatshandels und gegen Ausbüchse des Sortiments, sowie gegen Vorschläge, die seitens des Sortiments gemacht waren, um dem Antiquariat gemeinsame Konkurrenz zu machen: »Durch dieses vermeintliche Gegengift, das gleichsam in Verzweiflung oder in eigenem unwürdigen Interesse mit gehöriger Dosis an Gift und Galle verordnet wird, würde das Übel mit ärger und vermehrt, soweit es die Kräfte und der böse Wille erlauben, andern zu schaden, die noch an der alten einfachen Grundlage des deutschen Buchhandels festhalten, seine Grenzen und Besugnisse kennen und in Ehren halten, sowie seine Stellung zur fortschreitenden Bildung in Wissenschaft und Leben erkennen; ein Buchhandel, der nicht nur sich, sondern auch das Publikum im Auge hat, und es nicht mit wohlfel täuschen will, während dasselbe nichts gewinnt, sondern nur dem Schacher hingeben, alle Sicherheit gleicher Preise verliert, folglich durch solche Manipulation den deutschen Buchhandel in gleiche Lage mit jeder Mode- und Trödelbude bringt.«

Er ergeht sich dann\*\*) über die Grenzen, die früher durch das Gesetz dem Antiquariate gezogen waren, er schildert die Zeiten, in denen jeder in Rechtlichkeit und Sorge für seinen guten Namen den soliden, geordneten Bedingungen sich fügte, in denen die Zu widerhandelnden das Odium der Insolidität, dessen immittel-

bare Folge die Kreditentziehung war, sich zuzogen. Verantwortlich für das allmähliche Einnisten dieser unerfreulichen Zustände macht er in erster Linie die Verleger, welche Restauflagen und bald auch ganze Auflagen mißglückter Unternehmungen an die Antiquare zu verschleudern pflegen. »Nun konnten«, schreibt er weiter, »diese Groberer überall öffentlich mit ihren prahlenden Verzeichnissen von zum Teil ganz anständigen Büchern zu Spottpreisen hervortreten, und man drängte sich nicht nur solche angekündigten Artikel, sondern alles andere dort zu suchen, was man bisher im gewöhnlichen Buchladen suchte, in der Überzeugung, hier wenigstens wohlfeiler bedient zu werden und noch zum Überfluß handeln zu können, wie im Kramladen.«

»Schamlose Freibeuterei« nannte er diese Art der Geschäfte, welche dem soliden Buchhandel die schweren Kosten und Lasten der Novitätsendungen überläßt und nur auf Gewinn spekuliert. »Der Zweck, die Ehre des deutschen Buchhandels, ein ehresames Gewerbe zur Förderung geistiger Produktion und der Literatur überhaupt, wird verfehlt und gänzlich aus den Augen gelassen. Der alte Korporationsverband, der bisher trotz aller einzelnen Ausartungen so friedlich und ungezwungen fortbestand, wird zur Beute gegenseitiger Anfeindungen und schmählicher Gemeinheiten ohne Scham und Scheu, wenn nur die in steter Gefahr schwabende Existenz gesichert oder gestiftet werden kann, so lange nicht ein anderer, noch präfigrigerer Konkurrent sich aufstut. — »Wahrlich, es ist Zeit, daß wir unser Geschäft als würdigen Beruf wieder höher stellen und an dem Würdigen und Tüchtigen festhalten wie unsere Vorderen, statt es bloß als Handel und Erwerb zu betrachten und ausbeuten zu wollen nach Lust und Gier.«

Das waren mannhafte, kرنige und goldene Worte für die Zeit und sind es noch jetzt; leider ist es im Laufe der Zeit nicht besser geworden, daß Verramschen ganzer Verlagsrichtungen und Verlagsgeschäfte hat dem soliden Sortimentsbuchhandel viel Schaden gebracht und die Solidität des Buchhandels untergraben. Die letzten Jahre vor dem Kriege brachten eine Fülle solcher Ramschverläufe einzelner Verlagswerke und ganzer Verlagsrichtungen, und auch jetzt machen sich Anzeichen bemerkbar, daß vor kurzer Zeit erschienene Werke derart vertrieben werden, so daß das Vertrauen zum Verlag stark erschüttert wird und zu den großen Schwierigkeiten, mit denen das Sortiment zurzeit zu kämpfen hat, neue entstehen. Ich könnte hier eine ganze Anzahl Werke nennen, die erst im vorigen Jahre erschienen — mir jetzt bereits von Reisenden eines modernen Antiquariats angeboten wurden.

Auch mit der Examinationfrage im Buchhandel beschäftigte sich Mohr und erließ unter dem Titel »Zur Examinationsfrage beim deutschen Buchhandel« eine Schrift, in der unter anderm folgendes gesagt wird. »Das Unglück unserer Zeit ist das Streben, daß alles nur durch Schule und Lehrbücher gebildet, alles, vom Pferd bis zum Esel, dressiert werden soll in geistlichen und weltlichen Dingen, sodass nichts mehr nötig sein wird, als Uniform und Kapuze . . . Unser deutscher Buchhändlerstand spricht aus, anderem Boden, er ist so recht geeignet zur Selbstbildung und Veredelung. Im steten Umgange mit einer Welt von Menschen, die entweder humane Bildung besitzen oder bildungslustig und fähig sind, getragen von der Wissenschaft und Literatur in ihrem ganzen Umfange, dadurch mit der ganzen Welt in Verbindung gebracht, nicht bloß durch Handel und Wandel, sondern durch das Bedürfnis des freien geistigen Verkehrs, bedarf es nur der Hilfe und Fähigkeiten ihren Stand und Beruf begreifender Lehrherren, um taugliche Lehrlinge heranzubilden, sie von der Pike auf durch Lehre und Erfahrung zum Geschäft tauglich zu machen, vor allem Bescheidenheit und Anspruchslosigkeit ihnen auf die Reise mitzugeben, die ihnen bei ihrem Austritt aus den Lehrjahren so gewiß in der Folge zu stehen kommen, als ihr Stand es im allgemeinen mit sich bringt, im Stillen ehrlich und treu zu wirken, dabei Freiheit und Urteil zu stärken, wozu Material genug unter die Hände kommt.«

Abgesehen von den politischen Abschweifungen, die aus der Zeit, in der die Sätze geschrieben sind, zu verstehen sind, sind diese »goldenen Worte« so zeitgemäß und so angebracht, daß manche Sätze in ehemaligen Buchstaben an die Wände unserer Versammlungsräume angebracht werden sollten.

\*) Ziegler, Mohr.

\*\*) Ebenda selbst. S. 15.

1851 beging Mohr das Jubiläum seiner fünfzigjährigen Selbständigkeit. Bei dieser Gelegenheit wurde ihm die große, damals noch recht seltene Ehrung zu teil, zum Doctor honoris causa der Heidelberger Hochschule, der Hochschule, welcher er speziell seine Verlagsätigkeit gewidmet, ernannt zu werden. Eine Deputation der philosophischen Fakultät überbrachte ihm ihre Glückwünsche und das Diplom, und der akademische Senat schloß sich an, um ihm die Glückwünsche der gesamten akademischen Korporation darzubringen. Auch der Börsenvereinsvorstand fehlte nicht unter den Glückwünschenden, er feierte den Jubilar als bedeutsamen Stimmführer des Buchhandels und als ein Mitglied, den das Vertrauen der Gesamtheit einst mit der Leitung des Börsenvereinsvorstandes betraut hatte. Der Frankfurter Buchhändlerverein gedachte seines Mitglieds und teuren Freundes gleichfalls; von einem Besuch in corpore mußte er auf Wunsch des Jubilars Abstand nehmen, aber er sandte zwei von Künstlerhand gemalte Bilder, eines das Elternhaus, das andere das Frankfurter Geschäftshaus darstellend, die ebenso wie das das Geschenk begleitende Gedicht von Jügel in meiner Festschrift seinerzeit Platz finden werden.

Börsenblatt und Heidelberger Jahrbücher brachten Festartikel zu dem Ehrentage Mohrs und besonders die Jahrbücher, an deren Gründung Mohr und vor allem Zimmer so großen Anteil hatten, hoben seine Verdienste hervor; da heißt es u. a. von der Handlung: »So wurde eine Anstalt begründet, die, auß innigste mit der neu aufblühenden Universität verbunden, nicht wenig beigetragen hat zu dem großartigen Aufschwung, den die zu neuem Leben herborgerufene Universität alsbald gewann; ihr Name ist an alle bedeutende literarische Unternehmungen geknüpft, welche von der Universität ausgegangen sind und in Verbindung mit der rühmlichen Tätigkeit ihrer Lehrer, der Universität die Stellung verschafft haben, die sie jetzt unter ihren Schwestern in Deutschland einnimmt. Verdanken doch auch die Blätter, in welchen wir diese Mitteilung niedergelegen, ihre Begründung und ihren Fortbestand mitten unter allen Stürmen der Zeit dem Manne, von welchem alle diese Unternehmungen während eines halben Jahrhunderts ausgegangen sind; mit dem Gefühl wahrer Dankbarkeit blicken wir aber auf diesen Mann, welcher noch einer von den Wenigen unter uns Lebenden ist, die zur Wiederherstellung und Blüte unserer Universität so wesentlich mitgewirkt und die edlen Absichten Karl Friedrichs ins Leben gerufen haben.«

Am 29. Januar 1854 starb Mohr nach kurzem Krankenlager, tief betrüft von allen, die ihm nahe gestanden, von seinen Freunden im Buchhandel, denen er so vieles gewesen, von den Bürgern der Stadt und von der Hochschule, »deren Buchhändler« er im wahren Sinne des Wortes gewesen war. Aus den mannigfachen Nachrufen mögen hier nur einige Worte Platz finden, die ich Ziegler\*) entnehme. »Alles was mit der Universität in irgend einem Zusammenhang stand, alles, was zu ihrer Förderung irgendwie beitragen konnte, lag ihm am Herzen. In diesem Sinne und Geist und von solchen Grundsätzen geleitet, bot er gern zu allem die Hand, was den wahren Interessen der Wissenschaft dienen konnte; hier scheute er kein Opfer, denn er glaubte darin die letzten und höchsten Zwecke seines irdischen Berufes zu erfüllen. Alle, die mit ihm in Verbindung standen, achteten und ehrteten in ihm den Mann, der seinen Beruf von einem höheren Standpunkte aufgefaßt hatte, der mit der reichen Erfahrung eines vielbewegten Lebens eine milde Gesinnung und ein Wohlwollen verband, das allen, die dem Hingeschiedenen näher standen, diesen Verlust doppelt schmerzlich macht.«

Ein würdiger Vertreter des deutschen Buchhandels wurde mit Mohr zu Grabe getragen, ein Mann ehrlicher, großzügiger Gesinnung, besetzt von Idealen für unseren Stand und voll bestrebt, diesen Idealen des deutschen Buchhandels Rechnung zu tragen.

Das Sortiment war 1842 seinem ältesten Sohn Ernst übergeben worden, wir werden an späterer Stelle noch auf die Entwicklung des Sortiments zurückkommen. Der Verlag wurde nach dem Abscheiden des Vaters nach seiner lebenswilligen Verfügung unter

Leitung dieses Sohnes fortgeführt, der ihn dann 1857 in Gemeinschaft mit seinem Bruder Carl zu eigen übernahm, nebenbei aber noch einen Verlag unter der Firma Ernst Mohr's Verlag führte. Am 1. Januar 1875 wurde dann das Sortiment von Ernst Mohr an Gustav Koester verkauft; am 1. Januar 1878 wurde die Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr von den Inhabern Ernst und Carl Mohr an die Herren J. G. Közle und Paul Siebed, Besitzer der Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen verkauft und dorthin verlegt. 1880 erwarb Siebed den Verlag von Mohr zu eigen und verlegte ihn nach Freiburg, von wo aus er dann später nach Tübingen zurückverlegt wurde. Über die Entwicklung dieser Weltfirma hier zu berichten, ist nicht meine Aufgabe. Der Verlag von Ernst Mohr ging nach dem 1890 erfolgten Tode des Besitzers an seinen gleichnamigen Sohn über, der ihn anfanglich nach Freiburg, dann nach Oberkirch verlegte. Bedeutung erlangte dieser Verlag nur durch das Handbuch des französischen Zivilrechts von Zachariae von Lingenthal, das aber jetzt auch längst vergriffen ist.

### Zum Anzeigenengeschäft der Fachzeitschriften.

Der Verband der Fachpresse sah in seiner Sitzung vom 29. Juni 1922 einstimmig folgende Entschlüsse:

1.

Die fortgesetzten gewaltigen Steigerungen der Druck- und Papierpreise spannen die Betriebsmittel der Presse auf das Außerste an und machen es ihr unmöglich, längere Zahlungsfristen zu bewilligen. Die im Verbande der Fachpresse Deutschlands E. V. vereinigten Fachzeitschriften haben einstimmig beschlossen, bei Aufgabe einzelner Anzeigen Vorauszahlung zu fordern, bei laufenden Aufträgen aber Monatsrechnung zu legen, die dann in 8 Tagen bezahlt werden soll. Wir bitten, durch Annahme dieser Bedingungen der Notlage der Zeitschriften Rechnung zu tragen.

2.

Die Fachzeitschriften müssen, wenn sie nicht untergehen sollen, ihre Anzeigen- und Bezugspreise der Geldentwertung oder der Herstellungsverteuerung entsprechend laufend angleichen. Festpreise sind in einer Zeit fortschreitender Geldentwertung unmöglich. Es soll jedoch unseren Mitgliedern freistehen, bei langfristigen Abschlüssen einen Festpreis bis zu drei Monaten zu geben, wenn im übrigen gleitende Preise vereinbart wurden. Der Verband der Fachpresse Deutschlands wird allmonatlich verständen, welche prozentualen Aufschläge zu dem Abschlußpreise angemessnen sind. Er wird dafür sorgen, daß bei einer steigenden Kaufkraft der Mark die Aufschläge wieder abgebaut werden.

3.

Die überaus schwierige, häufig kritische Lage des Fachzeitschriftenverlages, hervorgerufen durch die gewaltige Verteuerung der Herstellungs- und Werbelosten, die vom Verlage sofort zu verauslagen sind, verlangt gebieterisch die Beseitigung aller nicht mehr in die Zeitverhältnisse passenden Bräuche. Als ein seit der gewaltigen Steigerung der Anzeigenpreise besonders schwer empfundener Missstand gilt die langfristige Vorauszahlung der Provisionen, die auch häufig noch in unangemessener Höhe gezahlt werden. Der Verband der Fachpresse Deutschlands E. V. fordert seine Mitglieder deshalb auf, bei Aufträgen ihrer Vertreter nur bis zu einer Geltungsdauer von jeweils höchstens 6 Monaten Vorauszahlungen zu leisten. Da es sich um Sein oder Nichtsein der Fachzeitschriften handelt, die durch umfangreiche Vorauszahlungen bei den heutigen hohen Preisen in unüberwindliche Geldschwierigkeiten kommen müssten, darf auf volles Verständnis aller Vertreter gerechnet werden, denen das Fortbestehen der Fachzeitschriften am Herzen liegt.

4.

Der Verband der Fachpresse Deutschlands legt in seiner Sitzung vom 29. Juni 1922 einstimmig Richtlinien für das Verhältnis des Verlages zum Inseratenvertreter fest: Soweit Provisionen im voraus bezahlt wurden, sollen die Vertreter keinen Anspruch auf Nachzahlung bei späteren Preiserhöhungen haben, soweit diese tatsächlich nichts anderes bezeichnet, als einen Ausgleich für die Marktentwertung bzw. die dadurch bedingten Herstellungsverteuerungen herbeizuführen. Hierbei ist davon auszugehen, daß der Vertreter seine Provision in einer entsprechend wertvolleren Mark erhalten hat, sodass ihm kein Rechtsanspruch auf weitere Provisionszahlungen aus dem fraglichen Inseratenabkommen mehr zusteht. Wohl aber erscheint es berechtigt, den Vertretern die weiteren Vorschuhraten auszuzahlen auf Grund der zur Zeit der Vorschuhleistung geltenden erhöhten oder ermäßigten Anzeigenpreise.

\*) Ziegler, J. C. B. Mohr. S. 19 u. f.

In Befolgung dieser Beschlüsse hat ein großer Berliner Fachzeitschriftenverlag nachstehende Bestimmungen für die Werbung von Anzeigenaufträgen einheitlich in Kraft gesetzt und davon allen seinen Vertretern durch folgendes Kundschreiben Kenntnis geben. Es wäre wünschenswert, daß sich auch andere Verlage diesen Ausschreibungen anschließen:

1. Festpreise dürfen nur bei langfristigen Aufträgen, und zwar bis zur Höchstdauer von höchstens drei Monaten vereinbart werden, und auch dann nur bei genauer Einhaltung der tariflichen Rabattsätze.

2. Soweit irgend durchführbar, ist monatlich Vorauszahlung zu vereinbaren. Ist eine Vorauszahlung nicht durchzuführen, so muß die Bedingung »zahlbar innerhalb 8 Tagen nach Rechnungslegung« vereinbart werden. Die Einräumung von längeren Zahlungsfristen als vierwöchig im Höchstfalle ist, solange die Geldentwertung andauert, nicht angängig.

3. Soweit die Herren Vertreter Vorauszahlung empfangen, findet eine Vergütung für nachträgliche Preiserhöhungen nicht statt. Wohl aber werden die Preiserhöhungen bei der Provisionszahlung voll in Anrechnung gebracht, sobald 2., 3. und folgende Raten erhoben werden, und zwar gelten für die Provisionsberechnung jeweils die beim Provisionsempfang der Kundenschaft berechneten Anzeigenpreise.

4. Um die Preiserhöhung von Aufträgen, die mit geltendem Preis abgeschlossen sind, dürfen die Herren Vertreter sich nicht bemühen. Die Vorbehaltsklausel gibt dem Verlag das Recht, bei fortlaufender Geldentwertung und daraus sich ergebender Erhöhung der Herstellungskosten und Unkosten einen Ausgleich durch den Preisaufschlag zu suchen. Der Verlag wird aber in solchen Fällen, da der Preisaufschlag seitens des Kunden nicht bewilligt wird, die Herren Vertreter ersuchen, sich um die Erhöhung zu bemühen. In solchen Fällen soll die Erhöhung auch provisionspflichtig sein.

Zu diesen 4 Punkten möchte ich, um von meinen Herren Mitarbeitern recht verstanden zu werden, folgendes bemerken:

Die in überstürztem Tempo fortschreitende Entwertung des Geldes hat zur Folge gehabt, daß der Verlag fortgesetzt mit Verlusten arbeitete, selbst bei solchen Aufträgen, die zum vollen Tarifpreis bezahlt wurden, und zwar dadurch, daß die Bezahlung der Aufträge immer erst nach Verlauf einiger Monate erfolgt, und dann in einer Papiermark, die an Wert sehr erheblich gesunken war. Die Herren Vertreter können das leicht nachrechnen, indem sie nämlich die empfangene Provision in Dollars oder in Schweizer Franken umrechnen, und zwar mit dem Kurse am Tage des Provisionsempfangs, und damit den Betrag vergleichen, den der Verlag etwa 4 Monate später für die erste Vierteljahrsrate vom Kunden erhält, ebenfalls in Dollars am Tage der Kundenzahlung umgerechnet. Daraus wird ersichtlich, daß der Verlag mit der ersten Vierteljahrsrate nicht annähernd die gezahlte Provision erhält. Nach Verlauf von 3 Monaten wird aber bei der heutigen Wirtschaftslage eine wesentliche Preisherabsetzung notwendig geworden sein. Zahlt nun der Verlag dem Vertreter wiederum die Provision für den Rest des Auftrages im voraus, so ergibt sich für die zweite Anzeigenrate genau das gleiche Bild. Und so kommen wir zu dem Ergebnis, daß der Verlag mit den Gesamtzahlungen des Kunden tatsächlich niemals so viel erhält, als er dem Vertreter an Provision im voraus bezahlt hat, d. h. also, er leistet seine gesamten Arbeiten, die Beschaffung des Papiers, den Druck des Anzeigenanteils, die Bezahlung des Personals und der Werbung, nicht nur vollkommen kostenlos, sondern er zahlt darüber hinaus noch Beträge an die Vertreter. Das ist ein ganz unmöglicher Zustand, der jeden Verlag in wenigen Monaten dem sicheren Untergange überantworten muß.

Der Vorbehalt der Preissteigerung soll den Verlag nur in die Lage versetzen, den ursprünglich vereinbarten und dem Vertreter bezahlten Anzeigenpreis zum tatsächlichen Gegenwert, wenn auch in einer größeren, dafür aber umso wertloseren Papiermark-Summe, hereinzubekommen. Bleibt die Mark gleichwertig, so fallen auch die Teuerungszuschläge fort, weil dann auch die Preissteigerungen in der Herstellung fortfallen, und der Vertreter hat keinen Anspruch auf Nachzahlung. Wird die Mark aber weiter entwertet, so muß der Verlag eben anstelle des ursprünglich vereinbarten Marktbetrages einen der Entwertung angemessenen Mehrexpreis erhalten, wodurch er nichts anderes erhält, als eben den vereinbarten Preis. Ich möchte annehmen, daß die Herren Vertreter das bei sachlicher Nachprüfung vollkommen einsehen.

Aber ich will noch ein anderes Beispiel anführen:

Wenn ein Angestellter heute zur Geschäftsleitung kommt und sich die Vorauszahlung eines Jahresgehaltes (das ist gleichbedeutend mit der Vorauszahlung der Provision auf ein Jahr) erbittet, weil er in der Lage sei, sich für das kommende Jahr vollständig mit Bekleidung und Verpflegung einzudecken, so begibt er sich doch wohl selbstverständlich des Anspruches auf eine Nachforderung, wenn die tariflichen Ge-

hälter auf Grund eingetretener weiterer Teuerung eine Erhöhung erfahren. Er hat ja die Bezahlung seiner Leistungen in einer entsprechend wertvolleren Mark erhalten und sich selbst für das kommende Jahr eingesetzt. So ist auch der Vertreter, der sich im voraus bezahlen läßt, für die Dauer der Vorauszahlung abgesunden, auch wenn der Verlag genötigt ist, eine höhere Papiermarksumme mit Rücksicht auf die weitere Entwertung der Mark zu fordern.

Deshalb muß den Herren Vertretern dringend empfohlen werden, wenn sie Wert darauf legen, an den Preiserhöhungen beteiligt zu werden, die Vorschüsse nur für 3 Monate, höchstens 6 Monate zu entnehmen, wodurch den Verlagen auch schon um deswillen gedient ist, weil sie heute mit ihren Geldmitteln nicht mehr ausreichen, sondern durch hohe Kredite belastet sind.

Um die Unmöglichkeit der Vergütung von Teuerungszuschlägen schlaglichtartig zu beleuchten, will ich noch mit starker Übertreibung den folgenden, durchaus möglichen, wenn auch nicht in naher Zukunft liegenden Fall ansführen: Die Summe des ursprünglich abgeschlossenen Auftrages beträgt 20 000 M. Hieron erhält der Vertreter seine Provision für ein Jahr voraus. Nach 8 Wochen macht sich eine Verdopplung des Preises infolge 100%iger Entwertung der Mark notwendig. Der Vertreter erhält wiederum die Provision auf diesen Betrag für 10 Monate voraus. Nach 8 Wochen steigt die Mark, die Herstellungskosten fallen, und der Teuerungszuschlag muß deshalb aufgehoben werden. Der Verlag muß also für die nächsten Monate auf Grund des zuerst abgeschlossenen Preises erfüllen. Nach weiteren 2 Monaten ist die Mark weiter so gestiegen, daß eine Ermäßigung des Grundpreises um 25% eintritt. Der Verleger bekommt also für seine weiteren Anzeigen 25% weniger, als beim ersten Abschluß vereinbart war, usw. usw. Der Vertreter hat aber die Provision auf einen Auftrag von 40 000 M erhalten, während der Kunde schließlich an den Verlag insgesamt 12 000 M oder weniger gezahlt hat!

Ein weiteres zwingendes Moment, den Vertreter von jeder Bemühung um die durch den Anzeigenvertrag bereits festgelegten Teuerungszuschläge fernzuhalten, ist das, daß die Herren Vertreter durch solche Bemühungen vollkommen in der Werbung neuer Kundenschaft lahmgelegt würden. Selbst die fleißigsten Vertreter würden mit der hereinbringung der jetzt von 4 zu 4 Wochen notwendigen Teuerungszuschläge vollkommen in Anspruch genommen sein. Der nicht rührige Vertreter kann sich in seinen Lehnsstuhl setzen und sich damit bescheiden, die Provisionen von den Teuerungszuschlägen zu fordern, die der Verlag auf Grund des Vertrages hereinbringt, wenn nämlich die Teuerungszuschläge provisionspflichtig wären, und sich ohne jede Mühe dadurch eine dauernde Rente sichern. Der Verlag unterhält seinen Vertreterapparat aber in erster Linie, damit er den Kundenkreis fortgesetzt erweitert. Geschieht das nicht, dann muß der Verlag auf den Vertreter verzichten, weil er ihm keinen Nutzen bringt, und weil auch im Zeitdrucktengewerbe Stillstand Rücksicht bedeutet.

Alle diese wohl mit zwingender Klarheit vorgeführten Gründe verpflichten mich, an den wohlgedachten Beschlüssen des Verbandes der Fachpresse Deutschlands festzuhalten, insbesondere die Provisionszahlungen auf Teuerungszuschläge abzulehnen, dabei aber auf Vereinbarung von Teuerungszuschlägen zu bestehen und Zahlungsfristen zu verweigern, nach Möglichkeit Vorauszahlung zu fordern.

Die Herren Vertreter, denen an der Erhaltung des Fachzeitschriftenverlages gelegen ist, werden diesen mir durch die Notlage aufgezwungenen Vorschlägen folgen. Ich bitte jeden der Herren um schriftliche Bestätigung und um Mitteilung an mich, ob sie in Zukunft die Vorschüsse auf die Provision vierteljährlich oder halbjährlich zu beziehen wünschen.

Nicht unterlassen möchte ich einen Hinweis auf das österreichische Zeitdrucktengewerbe, das uns ein warnendes Beispiel sein muß. In Österreich sind fast sämtliche Fachzeitschriften zugrunde gegangen, und nur einige wenige besonders gut geleitete und von der Industrie unterstützte Blätter bestehen noch. Mit dem Untergange der Fachzeitschriften würden aber auch die Herren Vertreter in der Mehrzahl ihre Erwerbstätigkeit verloren haben.

## Papierpreise und Papierwirtschaft in Deutschland.

Wohl kaum ein Gegenstand des täglichen Bedarfs ist in Deutschland im Preise so hochgeschraubt worden wie das unentbehrliche Papier. Der z. B. für den Monat August maßgebende Preis für maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier, das zum Druck von Tageszeitungen benutzt wird, ist gegenüber dem Juli Preis um nicht weniger als um 40% gestiegen (für Rollenpapier auf 27.75 M. und für Formatpapier auf 27.85 M. für 1 kg). Der Aufschlag auf die Friedenspreise (rund 21.— M. für je 100 kg) beträgt für 100 kg Rollenpapier 2754.50 M. und für Formatpapier 2762.50 M. Der Gesamtpreis beträgt also

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.  
b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

**Sta]** Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Arrhenius, Svante: Die Chemie und das moderne Leben. Autor. deutsche Ausg. von Dr. Berthold Finkelstein. Mit 20 Abb. im Text. Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1922. (XII, 373 S.) gr. 8° 150. —; geb. 200. —

Eucken, Arnold, Dr. Prof.: Grundriss der physikalischen Chemie für Studierende der Chemie und verwandter Fächer. Mit 95 Fig. Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1922. (VIII, 492 S.) gr. 8° 220. —; geb. 270. —

**Vo]** C. J. Amelangs Verlag in Leipzig.

Hellenberg, Emil: Das Licht im Moor. Leipzig: C. J. Amelang (1922). (222 S.) 8° Pappbd 90. —

**Sta]** Anzengruber-Verlag Brüder Suschi in Wien.

Bettner, Hugo: Die drei Ehestunden der Elizabeth Lehndorff. Roman. Wien, Leipzig: Anzengruber-Verlag [1922]. (130 S.) Kl. 8° Kart. 30. —

**Badischer Schwarzwaldverein** in Freiburg i. Br.  
[Verfehrt nur direkt.]

Karte des Badischen Schwarzwald-Vereins. 1 : 50 000. Bl. 1. 2. 6 —10. Kandel. Freiburg (Br.): Badischer Schwarzwaldverein e. V. [verkehrt nur direkt, 1922]. 8° (Farbendr.) Je b 40. —  
1. Karlsruhe—Pforzheim. (Bearb. in 3. Aufl. 1911. Nachdr. 1922. Druck d. Graph. Werkstätten m. b. H. vorm. L. Glockner, Karlsruhe.) 73×56 cm  
2. Baden—Achen. (Bearb. in 6. Aufl. 1921. Hrsg. u. Eigent. d. Bad. Schwarzwald-Verein. G. Metzeroth's Kupferstich-Anst. Stuttgart.) 74×56 cm  
6. Hornburg—Triberg. 2. Aufl. (Stich: Kupferstich-Anst. v. Carl Metzeroth, Hildburghausen. Druck: C. Welzbacher, Lith. geogr. Aust., Darmstadt.) 75×55,5 cm  
7. Freiburg. (Bearb. in 4. Aufl. 1922. Stich: Kartogr. Kupferstich-Inst. v. H. Petters, Stuttgart.) 75,5×56 cm  
8. Neustadt. (Erg. in 2. Aufl. 1906. Nachdr. 1922.) Stich: Kartogr. Kupferstich-Inst. v. H. Petters, Stuttgart. 75,5×56 cm  
9. Wiesental 3. Aufl. (Stich: Kupferstich-Anst. v. G. Metzeroth in Stuttgart.) 75,5×56 cm  
10. St. Blasien—Waldshut. 3. Aufl. Stich: Kartograph. Kupferstich-Inst. v. H. Petters, Stuttgart. 76×56 cm  
Kandel. Hrsg. vom Bad. Schwarzwald-Verein. Stich: Kupferstich-Anst. v. C. Metzeroth in Hildburghausen. Druck: L. Geissendorfer, Lith. Kunstanst. Karlsruhe I/B. 50,5×56 cm

**Johann Ambrosius Barth** in Leipzig.

Boltzmann, Ludwig, weil. Prof.: Vorlesungen über die Prinzipien der Mechanik. Tl 1. 2. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. 8°

1. Die Prinzipien, bei denen nicht Ausdrücke nach d. Zeit intergriert werden, welche Variationen d. Koordinaten od. ihrer Ableitungen nach d. Zeit enthalten. 3. Abdr. Mit 16 Fig. (VIII, 241 S.) 175. —; Hwbd 255. —  
2. Die Wirkungsprinzipien. Die Lagrangeschen Gleichungen u. deren Anwendungen. 2. unveränd. Abdr. Mit 10 Fig. (VIII, 336 S.) 265. —; Hwbd 350. —

Fortschritte der technischen Physik. Vortr. von d. 2. Jahrestagung d. Deutschen Gesellschaft f. techn. Physik in Jena vom 19.—25. Sept. 1921. Von d. Deutschen Gesellschaft f. techn. Physik, E. V. genehmigter Sammelabdr. der 3 Jena-Sondernumm. d. Zeitschrift f. techn. Physik. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. (IV, 111 S. mit Abb. u. Fig.) 4° 64. —

**Helmholtz**, H[ermann] von: Vorlesungen über theoretische Physik. Hrsg. von Arthur König, Otto Krigar-Menzel, Franz Richarz, Carl Runge. Bd 1, Abt. 1. Bd 6. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. 4°

Helmholtz, H[ermann] von: Einleitung zu den Vorlesungen über theoretische Physik. Hrsg. von Arthur König u. Carl Runge. 2. unveränd. Abdr. Mit 4 Fig. u. 1 Porträt [Titelb.] Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. (VII, 50 S.) 4° = Helmholtz: Vorlesungen über theoret. Physik. Bd 1, Abt. 1. 60. —

Blätter für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig ferner:

Helmholtz: Vorlesungen über theoret. Physik ferner:

Helmholtz, H[ermann] von: Vorlesungen über Theorie der Wärme. Hrsg. von Franz Richarz. 2. durchges. Abdr. Mit 40 Fig. im Text. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. (XII, 417 S.) 4° = Helmholtz: Vorlesungen über theoret. Physik. Bd 6. 320. —; Hwbd 420. —

Ludolf Beust, Verlagsbuchh. in Leipzig.

Hauptmann, Emil: Deutsche Erdkunde. 4. Aufl. d. »Nationalen Erdkunde«. Leipzig: L. Beust 1922. (142 S.) gr. 8° 75. —

**Vo]** »Dari« Deutscher Architektur- und Industrie-Verlag in Berlin-Halensee.

Deutschlands Städtebau.

Amberg in der Oberpfalz. Hrsg. vom Stadtrat Amberg. Bearb. von Stadtbaurat Engelshardt, Reg. Baumstr. Berlin-Halensee: »Dari«, Deutscher Architektur- u. Industrie-Verlag 1922. (48 S. mit Abb., Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau. 45. —

Ansbach. Hrsg. vom Stadtrat d. bayr. Kreishauptstadt Ansbach. Berlin-Halensee: »Dari«, Deutscher Architektur- u. Industrie-Verlag 1922. (48 S. mit Abb., Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau. 40. —

Hamburg. Hrsg. im Auftr. d. Baudeputation von Staatsr. O. Raubenberg. Berlin-Halensee: »Dari«, Deutscher Architektur- u. Industrie-Verlag 1922. (296 S. mit Abb. u. eingedr. Pl.) 4° = Deutschlands Städtebau. 160. —

Hannover. Hrsg. im Einvernehmen mit d. Magistrat d. Stadt Hannover. Bearb. von Senator Stadtbaurat Paul Wolf. Berlin-Halensee: »Dari«, Deutscher Architektur- u. Industrie-Verlag 1922. (237 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau. 120. —

Hof a. S. und Umgebung. Hrsg. vom Stadtrat zu Hof a. Saale. Bearb. vom Stadtbauamt Hof a. Saale. (Vorr.: Dr. Karl Buhle, 1. Bürgermstr.) Berlin-Halensee: »Dari«, Deutscher Architektur- u. Industrie-Verlag 1922. (96 S. mit Abb., Taf., 1 Pl.) 4° = Deutschlands Städtebau. 80. —

Rostock. Hrsg. vom Rat d. Seestadt Rostock. (Vorw.: Gustav Dehn, Stadtbaurir.) Berlin-Halensee: »Dari«, Deutscher Architektur- u. Industrie-Verlag 1922. (64 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau. 50. —

Schwerin i. M. Hrsg. vom Rat d. Hauptstadt Schwerin. Bearb. von Stadtbauamt Andreas Hamann, Reg. Baumstr. d. Berlin-Halensee: »Dari«, Deutscher Architektur- u. Industrie-Verlag 1922. (35 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau. 60. —

Tilsit. Hrsg. vom Magistrat Tilsit. Schriftl.: Bürgermstr. Krell. Bearb.: Stadtbaurat Völcker u. Reg. Baumstr. W. Thalmann. Berlin-Halensee: »Dari«, Deutscher Architektur- u. Industrie-Verlag 1922. (74 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau. 45. —

Zittau i/Sa. Hrsg. vom Rat d. Stadt Zittau durch Oberbürgermeister Wilhelm Kühl. Berlin-Halensee: »Dari«, Deutscher Architektur- u. Industrie-Verlag 1922. (85 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., Taf.) 4° = Deutschlands Städtebau. 45. —

**Ste]** Dieff & Co. in Stuttgart.

Technische Bücher für alle.

Strauss, Walter, Dr.: Die Darstellung des modernen Eisenbahnwesens, insbesondere der Lokomotive, als Lehrmittel für Hochschule, Schule und Volksaufklärung. Mit 4 mehrfarb. u. 32 einfarb. Kunstdrucktaf. Stuttgart: Franckhs Techn. Verlag; Dieck & Co. (1922). (VII, 152 S.) 4° = Technische Bücher f. Alle. 350. —; geb. 450. —

**Bo]** Hans Robert Engelmann in Berlin.

Berlepsch, [Hans Hermann] Frh. von, Staatsmin. a. D.: Kaiser Wilhelm II. und Fürst Bismarck. Berlin: Hans Rob. Engelmann 1922. (19 S.) gr. 8° b. 22. 50

**En]** Gustav Fischer in Jena.

Karsten, G., Dr. Prof., u. Dr. H. Schenck, Prof.: Vegetationsbilder. Reihe 14, H. 5/6: Vegetationsbilder aus d. Sierra de Mixteca, Mexiko. Von Dr. Heinrich Schenck, Prof. (XXIII S., Taf. 25—36.) Jena: G. Fischer 1922. 4° 120. —

**Verb]** Holtwang-Verlag G. m. b. H. in Hagen (Westf.).

Schriften-Reihe Kulturen der Erde. Bd 5 = China, Bd 2.

China. Bd 2.

Melchers, Bernd: China. Der Tempelbau. Die Lochan von Ling-yün-si. Ein Hauptwerk buddhist. Plastik. (2. Aufl.) Hagen i. W.: Folkwang-Verlag 1922. (47 S., 74, 45 S. Abb., 39 S. mit Abb. u. Pl.) 4° = China. Bd. 2 = Schriftenreihe Kulturen d. Erde. Bd 5. Pappbd 300. —

**Bo]** Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.

Griebens Reiseführer. Bd 4. 18, 36, 53, 63, 71, 93, 99, 188.

Bad Kissingen und Umgebung. Prakt. Führer f. Kurgäste u. Vergnügungsreisende. 20. Aufl. Mit 2 [farb.] Kt. Berlin: Griebens Reiseführer 1922. (80, VI S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 71. 30. —

Bayerischer- und Böhmerwald. Regensburg, Passau, Linz u. d. Donaufahrt Passau—Linz. Prakt. Reiseführer bearb. von Dr. Friedrich Schlegel. 2. Aufl. Mit [farb.] Kt. u. 3 [eingedr.] Pl. Berlin: Griebens Reiseführer 1922. (136, VI S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 99. 50. —

Bayerisches Hochland mit Allgäu. Kl. Ausg. Ausz. aus d. 31. Aufl. d. gr. Ausg. »Bayer. Hochland«. Mit 3 [2 farb., 1 eingedr.] Kt. Berlin: Griebens Reiseführer 1922. (106, XII S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 63. 35. —

Dresden und (die) Sächsische Schweiz. 30. Aufl. Mit 5 [farb.] Kt. Berlin: Griebens Reiseführer 1922. (164, XVIII S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 4. 60. —

Freiburg i. Br. und Umgebung (einschl. Höllental, Feldberg, Bejenchen und Blauen). Prakt. Reiseführer. 2. Aufl. Mit 3 [2 farb., 1 eingedr.] Kt. Berlin: Griebens Reiseführer 1922. (59, III S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 188. 30. —

Leipzig und Umgebung. Prakt. Führer. 9. Aufl. Mit 2 [farb.] Kt. Berlin: Griebens Reiseführer 1922. (80, VI S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 93. 30. —

Die deutschen Nordsee-Bäder. Prakt. Reiseführer. 17. Aufl. Mit 8 [z. T. farb., z. T. eingedr.] Kt. Berlin: Griebens Reiseführer 1922. (120, XIV S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 53. 45. —

Das Riesengebirge, Iser- und Lausitzer Gebirge sowie Waldenburger Gebirge. Prakt. Reiseführer. 26. Aufl. unter Mitw. d. Gebirgsvereine bearb. von Paul Werth. Mit 10 [z. T. farb., z. T. eingedr.] Kt. u. 4 [eingedr.] Panoramen. Berlin: Griebens Reiseführer 1922. (136, X S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 18. 50. —

Der Schwarzwald. Prakt. Reiseführer. 21. Aufl. bearb. von Edmund Wöhrle. Mit 12 [z. T. farb., z. T. eingedr.] Kt. u. Pl. Berlin: Griebens Reiseführer 1922. (184, XXX S.) kl. 8° = Griebens Reiseführer. Bd 36. 60. —

#### Emil Grumert in Leipzig.

Schön, A., Kantor: 136 vierstimmige Männerchöre für die Sängerriege deutscher Turnvereine im Anschluss an Texte und Singweisen von Liederbüchern der deutschen Turnerschaft, bearb. u. hrsg. 3. Aufl. Leipzig: E. Grumert [1922]. (VIII, 294 S.) 11,5 × 16 cm Kart. 60. —

Pfr. Walter Haarbef in Thallichtenberg bei Baumholder, Reg. Bez. Trier.

Haarbef, Walter, Pfr.: Die Grafen von Beldenz und ihre Burgenmannen auf Lichtenberg 1214—1444. [Thallichtenberg bei Baumholder, Reg. Bez. Trier:] Selbstverlag 1922. (20 S. mit 1 Abb.) 8° n.n. 5. —

Hennebergischer Geschichtsverein in Schleusingen.

[Verfehrt nur direkt.]

Schriften des Hennebergischen Geschichtsvereins. Nr 13.

Derß, Wilhelm: Die Schleusinger Wehr u. Wacht während des bayrisch-pfälzischen Erbfolgekrieges 1504. — Schleusinger zeitgeschichtliche Aufzeichnungen aus den Jahren 1750—1753. Schleusingen: (Henneberg. Geschichtsverein [verfehrt nur direkt]) 1922. (20 S.) 8° [Umschlagt.] — Schriften d. Henneberg. Geschichtsvereins. Nr 13. 5. —

#### Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Forschungsinstitut für Kunstgeschichte an der Universität Leipzig. 2.

Jahn, Johannes: Kompositionsgesetze französischer Reliefplastik im 12. u. 13. Jahrhundert. Mit 24 Taf. in Lichtdr. Leipzig: K. W. Hiersemann 1922. (111 S., 24 Taf.) 4° = Forschungsinstitut f. Kunstgeschichte an d. Universität Leipzig. 2. Hlwbd 650

#### Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:

Meiner, Annemarie, Dr. phil.: Das deutsche Signet. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. Leipzig 1922; (Heinrich Schmidt in Ostrau i. Sa.; Leipzig: K. W. Hiersemann It Mitteilung [in Komm.]. (III, 72 S. mit 99 Abb.) 4° Hlwbd 240. —

Schramm, Albert, Prof. Dr. Mus. Dir.: Der Bilderschmuck der Frühdrucke. 1. Leipzig: Deutsches Museum f. Buch- u. Schrift; g. W. Hiersemann 1922. 2°

1. Die Drude von Albrecht Dürer in Bamberg. (IV, 7 S., 88 Taf.) 1400. —

#### Oskar Leiner in Leipzig.

Dupré, F[rédéric], Prof. Dr. Vorst. d. Laboratoriums f. anorgan. Chemie u. Elektrochemie am Städt. Friedrichs-Polytechnikum Cöthen: Anorganische Chemie für Ingenieure. Mit 49 in d. Text eingedr. Fig. 3. Aufl. Leipzig: O. Leiner 1922. (VIII, 186 S.) 8° 75. —

#### Paul List in Leipzig.

Mohl, Ottmar von: Fünfzig Jahre Reichsdienst. II 2.

Mohl, Ottmar von, Preuß. Kammerherr, Wirkl. Geh. R.: Ägypten. Leipzig: P. List (1922). (285 S.) gr. 8° = Mohl: Fünfzig Jahre im Reichsdienst. II 2. Hlwbd 275. —

#### Logos [Büchervertrieb A.-G.] in Berlin SW. 68 (Markgrafenstraße 66).

[Russ.] Aleksandra Fedorovna: Pis'ma im peratirey Aleksandry Fedorovny k imperatoru Nikolaju II. [russ. u. engl.]. Tom. 1. Pervod s anglijskago V[ladimira] D[mitrijeviča] Nabokova. Berlin: »Slovo«; (Berlin SW 68 [Markgrafenstr. 66]: Logos [Büchervertrieb A.-G.]) 1922. 8° [Alexandra Fedorovna: Briefe an d. Kaiser Nikolai II. Bd 1.]

1. (III, 642 S.) 220. —

#### C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Dresdens Umgebung. Lithogr., Druck u. Verl. von C. C. Meinhold & Söhne in Dresden. 1 : 60 000. Dresden: C. C. Meinhold & Söhne [1922]. 69,5 × 61,5 cm. 8° [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] 40. — [Umschlagt.] Meinholds Karte von Dresdens Umgebung, auch für Radfahrer.

Deutsche Verl. Anst.] Friedrich Andreas Perthes A. G. in Gotha.

Oneken, Hermann: Die historische Rheinpolitik der Franzosen. (Erw. Form e. am 9. Jan. 1922 in Essen geh. u. am 31. Jan. 1922 in Heidelberg wiederholten Vortr.) 6. Taus. Stuttgart-Gotha: Frdr. Andr. Perthes 1922. (60 S.) 8° 20. —

#### Julius Springer in Berlin.

Fuchs, Otto, Dr. Techn. Priv. Doz.: Schmiedehämmer. Ein Leitf. f. d. Konstruktion u. d. Betrieb. Mit 253 Abb. Berlin: Julius Springer 1922. (VIII, 150 S.) 4° 102. —; Hlwbd 132. —

#### L. Staackmann, Verlag in Leipzig.

Greinz, Rudolf: Auf der Sonnseite. Lustige Tiroler Geschichten. 18.—22. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (333 S.) II 8° 65. —; Hlwbd n. 130. —

Rosegger, Peter: Frohe Vergangenheiten. Läunige Geschichten. Mit e. Vorw. von Hans Ludwig Rosegger. 11.—15. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (252 S.) 8° 65. —; Hlwbd n. 120. —

Schönherr, Karl: Glaube und Heimat. Die Tragödie e. Volkes. 87.—91. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (III, 110 S.) 8° 20. —; Pappbd n. 50. —

Schönherr, Karl: Frau Sutner. Schausp. in 5 Akten. 6.—8. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (143 S.) 8° 20. —; Pappbd n. 50. —

Schönherr, Karl: Der Weibsteufel. Drama in 5 Akten. 24.—26. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (115 S.) 8° 20. —; Pappbd n. 50. —

Schredenbach, Paul: Die von Winzingerode. Ein Roman aus d. 16. Jh. 22.—26. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (438 S.) 8° 80. —; Hlwbd n. 160. —

Schredenbach, Paul: Markgraf Gero. Ein Roman aus d. Gründungszeit d. alten deutschen Reiches. 22.—26. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (306 S.) 8° 65. —; Hlwbd n. 130. —

Schredenbach, Paul: Wildesleier. Roman aus Alt-Hildesheim. (Einband u. Rückschm. von C. Sandtrock.) 41.—45. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (381 S.) 8° 75. —; Hlwbd n. 150. —

Zirobl, Karl Hans: Das Frauenhaus von Brescia. 8.—12. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Verl. 1922. (216 S.) 8° Hlwbd 95. —

Wo] Theodor Steinkopff in Dresden.

Odén, Sven, Dr. Prof.: Die Huminsäuren. Chemische, physikal. u. bodenkundl. Forschungen. Mit 21 Abb. u. zahlr. Tab. 2. Aufl. (Unveränd. Abdr. d. 1. Aufl.) Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1922. (199 S.) gr. 8° 130.—  
Ans: Kolloidechemische Beihäfte. Bd 11.

Ostwald, Wo[llgang], Prof. Dr.: Grundriss der Kolloidechemie. 7. Aufl. (Unveränd. Abdr. d. 6. Aufl.) Mit zahlr. Textfig. u. Taf. u. mit e. Portr. [Titelb.] von Thomas Graham. Hälften 1. Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1922. gr. 8° 160.—  
1. (VI, 330 S.)

Der Tempel Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.

Tempel-Klassiker.

[Homerus:] Homers Ilias (griech. u. dt. in 2 Bdn. Bd 1.) Leipzig: Tempel-Verlag [1922]. 8° = Tempel-Klassiker.  
(1.) 1.—12. Gefang Auf Grund d. überl. von Johann Heinrich Voß ver- deutlicht von Olaus Nippe. (Drsg.: Prof. Dr. Wilhelm) Heft 1 u. Dr. O. Nippe. (237, 237 S.) Olivbd b 220.—; Übergbd b 300.—

Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath in Leipzig.

Geisteswissenschaftliche Vorträge. H. 34/37. 44/46.

B (lavatsky), H(elene) P(etrowna): Offener Brief an die christliche Kirche. Mit e. Vorw. »Hindurch zur Wahrheit!« Von K. Heinz [d. i. Heinrich Kipp] u. e. Briefe von Dr. Franz Hartmann. Leipzig: Theosoph. Verlagshaus [1922]. (21 S.) gr. 8° = Geisteswissenschaftl. Vorträge. H. 44/46. 15.—

Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Die Stimme der Stille. Ins Deutsche übers. von John Cordes. Erg. Leipzig: Theosoph. Verlagshaus [1922]. gr. 8° = Geisteswissenschaftl. Vorträge. H. 34/37.  
Erg. (16 S.) 11. 25

Tho] Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur in Berlin.

Kleines Salting's Börsen-Jahrbuch für 1922—23. Ein Handb. f. Kapitalisten u. Effektenbesitzer. Bearb. von John Weber u. Ernst Heinemann. 11. Aufl. Berlin, Leipzig: Verlag f. Börsen u. Finanzliteratur 1922. (XX, 676 S.) kl. 8° Olivbd 120.—

Mai] Verein Deutscher Kaffwerke in Berlin.

Saure Böden, ihre Erkennung und Gesundung. Ein Umschlag zur Bekämpfung e. Notstandes unserer Tage. 40.—60. Tsd. Berlin: Verlag d. Vereins Deutscher Kaffwerke [Stomm.]: O. Maier, Leipzig 1922. (24 S.) 8° 5.

Stehe, Theodor, Fabrikdir.: Der Kaff. Berlin: Selbstverlag d. Ver eins Deutscher Kaffwerke [Stomm.]: O. Maier, Leipzig] 1922. (20 S.) 8° [Umschlag.] 4. 50

Moriz, Werner, Ing. Chem.: Feuerfeste Auskleidung der Kaffösen. Berlin: Verlag d. Vereins Deutscher Kaffwerke [Stomm.]: O. Maier, Leipzig] 1922. (12 S.) 8° [Umschlag.] 4. 50

Die Verwendung des Kaffes. Erl. zu e. Übersichtstab. Drsg. vom Deutschen Kaffbund G. m. b. H. Berlin. 3., verb. Aufl. Berlin []: lt Mitteilung: Verlag d. Vereins Deutscher Kaffwerke, Stomm.: O. Maier, Leipzig] 1922. (16 S.) 8° 4. 50

Koe] Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. Bd 16. H. 2. (Der ganzen Samml. H. 157.)

Die Schulkinderfürsorge als Teilaufgabe der allgemeinen Wohlfahrtspflege. Verhandlungsbericht über d. am 10. u. 11. Juni 1921 zu Düsseldorf vom Verein f. Säuglingsfürsorge u. Wohlfahrtspflege im Reg. Bez. Düsseldorf in Gemeinschaft mit d. Zentralinst. f. Erziehung u. Unterricht in Berlin u. dessen Zweigstelle Essen veranst. Tagung. Berlin: Verlh. von R. Schoetz 1922. (238 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. Bd 16, H. 2. (Der ganzen Samml. H. 157.) 132.—

Verwaltung von »Der junge Deutsche« in Hohenstadt, Nordmähren Wallgasse.

Der junge Deutsche. Monatsschrift f. deutsches Jungtum. (Drsg. u. verantw. Schriftl.: Fritz Burckhoffsy.) Schriftl.: Walther Schlesinger. Jg. 1. 1922. (12 Folgen.) Folge 1. Hartung (Jänner). (16 S.) Hohenstadt, Nordmähren, Wallgasse: Verwaltung (1922). gr. 8° Kč. 16.—; viertelj. 4.—; Einzelloge 1. 50

En] Theodor Weicher in Leipzig.

Welde, Ernst, Dr. Kinderarzt: Leipziger Mutterkurse über Säuglings- und Kleinkinderpflege. (Ernährung, Pflege, Krankheitsverhütung, Entwicklung u. Erziehung d. gesunden Kindes von d. Geburt bis zum Schulalter.) 2. Aufl. Leipzig: Th. Weicher 1922. (130 S. mit Abb.) 8° 25.—

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Ste] R. Oldenbourg in München.

3. A. Senfferts Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Drsg. von F. Arndts. Folge 3, Bd 22 der ganzen Reihe Bd 77. H. 1. 2/3. München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. gr. 8°  
1 = Große Ausg. 418. (32 S.) 30. 25  
2/3 = Große Ausg. 419/420. (S. 33—88.) 30. 25  
90. 30.

Verwaltung der Zeitschrift Der Kyffhäuser in Wien  
(9/4, Währingergürtel 156).

Der Kyffhäuser. Zeitschrift f. d. wehrhaften Vereine Deutscher Studenten in d. Ostmark u. ihre alten Herren. (Verantw.: Prof. Kurt Knoll) Jg. 25. 1922. Zahl [= Nr] 1. (Juni) (6 S.) Wien 9/4, Währingergürtel 156: Verwaltung (1922). 4° Jährl. Kr. 150.—; Einzelnr Kr. 50.—

**Berzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Teuerungszuschlag.

Akademische Verlags- u. Versandbuchhandlung Emil Haim &amp; Co.

in Wien u. Breslau. 9199  
Veröffentlichungen der Evangelischen Vereinigung zur Pflege christlicher Weltanschauung in Österreich.

> 2. Heft. Böltz: Niczsche, Schopenhauer, Richard Wagner u. der Erlösungsgedanke. 10 M.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig. U 2

Eugen: Grundriss der physikalischen Chemie. 220 M., geb. 270 M.

A. Bonz' Erben in Stuttgart. 9198

Egerer: Kartenlesen. 3. Aufl. 21.—25. Tauf. 32 M.

Delphin-Verlag in München. 9211

Architektur u. Kunstgewerbe des Auslandes.

> 3. Bd. Mayer: Alt-Spanien. 2. Aufl. Olivbd. 800 M.

Deutscher Kunstverlag in Berlin. 9175, S. 8/95

Kunst, Deutsche. Jeder Bd. 20 M.

Clemen: Das Münster zu Aachen.

Heiser: Das Marmorpalais in Potsdam.

Huth: Die Gärten v. Sanssouci.

Löffler: Kloster Chorin.

Renard: Schloß Brühl.

Seidel: Das Stadtschloß in Potsdam.

Wilhelm-Rästner: Der Dom zu Münster.

Winkler: Schloß Sanssouci in Potsdam.

Deutscher Volksverlag Dr. G. Voepple in München.

Deutschlands führende Männer u. das Judentum.

5. Bd. Bartels: Hebbel u. die Juden. 25 M.

v. Desele: Reizliteratur. Semitische u. andere Geheimnisse u. Spenglers Pseudowissenschaft. 25 M.

Deutsches Verlagshaus Bong &amp; Co. in Berlin u. Leipzig. 9212

\*v. Krafft: Kaufhaus Alljeder.

J. Frieses Verlag in Halle a. S. 9205

Nithad-Stahn: Der Mittler. Roman. 9. u. 10. Aufl. Olivbd. 160 M.

G. Grotz'sche Verlagsbuchh. in Berlin. 9205

v. Wildenbruch: Das edle Blut. 175.—181. Tauf. 55 M., geb. 85 M.

— Claudio's Garten. 22. Aufl. 55 M., geb. 85 M.

— Kindertränen. 140.—152. Tauf. 55 M., geb. 85 M.

— Reid. 47.—51. Tauf. 85 M., geb. 120 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 9199

Schopenhauer's Werke in 5 Bdn. Neue Aufl. Olivbd. 1800 M.

Vdrbd. 4500 M.

Wilhelm Köhler in Minden i. W. 9213

Köhler's illustrierter Flottenkalender 1923. 22. Jahrg. 25 M.

— Deutscher Kalender für 1923. 11. Jahrg. 20 M.

C. Ed. Müller's Verlagsbuchh. (Paul Seiler) in Halle a. S. 9205

Christoterpe, Neue. Drsg. v. A. Bartels u. J. Rögel. 44. Jahrg.

1923. 120 M., fort. 140 M., Geschenkbd. 150 M., Goldpreisbd. 170 M.

**Georg Neuner Verlag in Berlin.**

- \*Poelchau, Baron Stromberg, Pohrt: Grundzüge der Kirchengeschichte für mittlere und höhere Schulen. 3. Aufl. 65 M.  
\*Schilling: Kurzer Überblick über die deutsche Literatur. Ausg. A.  
1. Kl. Bis zur zweiten Blütezeit. 7. Aufl. 35 M.  
2. Kl. Bis zur Zeit der Romantik. 6. Aufl. 45 M.  
\*— dasselbe. Ausg.B. Für russische Schulen.  
1. Kl. 7. Aufl. 35 M.  
2. Kl. 6. Aufl. 45 M.  
\*— dasselbe. Deutsch-russisches Wörterbuch.  
1. Kl. 7. Aufl. 8 M.  
2. Kl. 6. Aufl. 8 M.

**Nikola-Verlag in Wien.**

- Kapralik: Geschichten aus dem Trödelladen. 65 M., geb. 90 M.  
Winder: Die jüdische Orgel. Roman. 65 M., geb. 90 M.  
**Schad & Co. Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.** U 4  
Gellert: Das Ende der Entente u. der Weg zur deutschen Freiheit! 16 M.

9210

**Dr. Berger & Hempel in Braunschweig.**

- \*Konservierung der Gemüse u. Pilze.

9204

**«Enanje» Russischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

- Bibliothek, Populär-wissenschaftliche. (In russischer Sprache.) Hammacher: Telegraphie u. Telefonie. Übers. v. Berchtold. 180 M.

9201

**\*Kassner: Meteorologie.**

- Oppenheimer: Anorganische Chemie. Übers. v. Brilliant u. Gerb. 250 M.

9202

**\*Organische Chemie.****Franz Bahlen in Berlin.**

- U 2 Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, in Kosten-, Stempel- u. Strafsachen v. R. Johow u. B. Ring. 53. Bd. 200 M., geb. 280 M.

9203

**Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.**

9209

- Ritter: Das gelbe Festspielbuch. 72 M.

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine.****soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.****Der Vorstand d. Verbandes  
der Kreis- und Ortsvereine  
im deutschen Buchhandel.**

Halle a. S. u. Magdeburg,  
den 19. August 1922.

Sehr geehrte Herren  
Kollegen!

Der unterzeichnete Vorstand hat sich entschlossen, der dringenden und warmherzigen Einladung, die der »Kreisverein Ost- und Westpreußischer Buchhändler« durch seinen Vorsitzenden, Herrn Otto Paetsch, zur Ostermesse an den Verband rückte, folge zu leisten und die diesjährige Herbstversammlung als

Außerordentliche Hauptversammlung am 9. und 10. September 1922 in Königsberg i. Pr., in der »Stadthalle«,

stattfinden zu lassen. Er ist davon überzeugt, daß die Vorstände aller buchhändlerischen Organisationen und darüber hinaus noch eine große Anzahl anderer Berufsgenossen in dieser schweren Zeit nationaler Bedrängnis mit ihm in dem Wunsche übereinstimmen werden, den im gefährdeten Grenzlande tätigen Kollegen unser Verständnis für ihre Nöte, unser Dank für ihre Treue und das Gefühl inniger Zusammengehörigkeit in der Liebe zum gemeinsamen Vaterlande durch eine rege Beteiligung an der Herbstversammlung in Königsberg zum Ausdruck zu bringen. Daß unsere Königsberger Berufsgenossen alles aufbieten, den Teilnehmern den Aufenthalt in ihrer Stadt und in dem schönen Ostpreußen angenehm und eindrucksvoll zu gestalten, geht aus der besonderen (im redaktionellen Teil der heutigen Nummer abgedruckten) Einladung hervor, aus der alles Nähere über Reise, Unterkunft und die unsere Verhandlungen einrahmenden festlichen Veranstaltungen zu ersehen ist. Der Vorstand erwartet deshalb eine noch regere Teilnahme als an

der vorjährigen Versammlung in Heidelberg.

In Erkenntnis der großen Wichtigkeit einer solchen Zusammenkunft in auch wirtschaftlich so überaus schwerer Zeit hat der Vorstand des Börsenvereins den Organvereinen nachhaltige Zuwendungen gemacht, um sie dadurch in die Lage zu versetzen, möglichst durch die volle, ihnen satzungsgemäß zustehende Zahl von Abgeordneten in Königsberg vertreten zu sein. Jeder dem Verbande angeschlossene Verein ist berechtigt, auf je 25 Mitgliedern für einen, den Vereinen mit mehr als 100 Mitgliedern für zwei stimmberechtigte Abgeordnete zu entsenden. Der Verband der Kreis- und Ortsvereine übernimmt wie alljährlich so auch diesmal die Verpflichtung, den angeschlossenen Vereinen bis zu 100 Mitgliedern die Fahrtkosten 2. Kl. für einen, den Vereinen mit mehr als 100 Mitgliedern für zwei stimmberechtigte Abgeordnete aus der Verbandskasse zu erstatten.

Die Verhandlungen finden statt am Sonnabend, den 9. September, pünktlich um 3½ Uhr nachm., am Sonntag, den 10. September, pünktlich um 9 Uhr vorm.

**Tagesordnung:**

1. Maßnahmen zur Durchführung eines großen und allgemeinen Werbesfeldzuges zur Steigerung des Bücherabsatzes. Verbunden mit einer Ausstellung wirtschaftlicher Werbemittel. Berichterstatter: Herr Dr. Gerh. Menz.
2. Die Organeigenschaft der bisher anerkannten Ortsvereine. Berichterstatter: Herr Syndikus Dr. Ed. Ackermann.
3. Änderungen in der Gebietsteilung der Kreisvereine. Berichterstatter: Herr Syndikus Dr. Ed. Ackermann.
4. Die wirtschaftliche Lage des Buchhandels. Eine Aussprache über die Anpassung der Bücherpreise an die Geldentwertung, über die Steigerung der allgemeinen und besonderen Speisen und die Möglichkeit ihrer Abmildung, über den Neuerungszufluss des Sortiments, über die Gestaltung der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen innerhalb des Buchhandels und gegenüber dem Publikum, über Lage und Aussichten der Zeitschriftenstellen, über die grund-

sätzliche Behandlung des Ver einsbuchhandels u. a. m. Berichterstatter: Herr Max Paeschke und Herr Heinrich Börsen.

**5. Anträge und Berichte aus den Kreis- und Ortsvereinen.**

Änderungen und Umstellungen der Tagesordnung behält sich der Vorstand vor.

Bei Aufstellung dieser Tagesordnung hat sich der Vorstand von dem Wunsche leiten lassen, den Vertretern aller Richtungen im Buchhandel, besonders der beiden großen Gruppen Verlag und Sortiment, an neutraler Stelle die Gelegenheit zum friedlichen Austausch ihrer Erfahrungen und Wünsche zu schaffen. Insbesondere soll die Aussprache über den ersten Punkt der Tagesordnung zu einer Gemeinschaftsarbeit führen, deren Früchte Verlag und Sortiment in gleicher Weise zufallen. Eine Ausstellung wirtschaftlicher Werbemittel soll als Vorbild und Anregung die Ausführungen des Referenten und der Debatteredner unterstützen und illustrieren. Wir verweisen auf unseren in Nr. 169 vom 22. Juli des Börsenblattes abgedruckten »Aufruf« und bitten, die geplante Ausstellung durch Einsendung von Material zu fördern und auch in Mitgliederkreisen für die Besichtigung zu werben. Die beiden nächsten Punkte der Tagesordnung sind Fragen gewidmet, deren Behandlung durch die Annahme der neuen Satzung des Börsenvereins dringend geworden ist. Persönliches Beisammensein und mündlicher Meinungsaustausch werden leichter zu ihrer Klärung und Erledigung führen als umständliche schriftliche Verhandlungen. Eine Aussprache über die wirtschaftliche Lage des Buchhandels erweist sich angesichts der sich täglich verschärfenden Schwierigkeiten schon deshalb als erforderlich, weil bei den Ostermehrverhandlungen die eingehende Erörterung der wirtschaftlichen Probleme selbst gegenüber der Frage, ob und durch welche Ver eins-Zwangsmittel sie gelöst werden können, völlig in den Hintergrund gedrangt wurde. Die Herbstversammlung des Verbandes soll im Gegensatz dazu nicht der Vorbereitung einer neuen oder der Änderung einer bestehenden Ordnung des Börsenvereins dienen, sondern sie soll unter Mitwirkung

hervorragender Vertreter aller Buchhandelsgruppen eine leidenschaftlose Beiprechung aller gegenwärtigen wirtschaftlichen Sorgen und der auf ihre Behebung oder Milderung abzielenden Vorschläge ermöglichen. Das wirtschaftlich Notwendige und Zweckmäßige setzt sich schließlich, ganz unabhängig von Vereinsbeschlüssen, doch — wenn auch vielfach verspätet — von selbst durch; vielen Berufsgenossen wird indessen doch damit gedient sein, Richtlinien oder Leitsätze, die das Ergebnis einer solchen Aussprache zusammenfassen, zur Grundlage ihrer Entschlüsse machen zu können.

Das dem Vorstande vorstehende Ziel ist nur dann zu erreichen, wenn alle buchhändlerischen Kreis-, Orts- und Fachvereine ihre Mitarbeit nicht versagen, und wenn außer den Vorständen der Spitzen- und Orgauvereine auch eine größere Anzahl anderer wirtschaftsfähiger Berufsgenossen als Gäste an den Verhandlungen teilnehmen. Insbesondere bitten wir die Kreis- und Ortsvereine, bei der Wahl ihrer stimmberechtigten Abgeordneten auf dieses Ziel Rücksicht zu nehmen und durch Einsendung objektiv denkender, sachlich interessierter Teilnehmer aus beiden Lagern zur Bildung der so dringend erforderlichen Einheitsfront des Buchhandels nach außen beizutragen. Finden wir uns so zu gemeinsamer Arbeit zusammen, so ergibt sich daraus vielleicht von selbst die Möglichkeit zur Behebung der im Börsenverein augenblicklich bestehenden Schwierigkeiten.

Die Namen der stimmberechtigten Abgeordneten bitten wir dem unterzeichneten Vorsitzenden bis zum 1. September mitzuteilen, die genau ausgefüllten Anmeldekarten aber so schnell als möglich direkt an Herrn Otto Paetsch nach Königsberg zu senden.

Mit deutschem Gruße

Der Vorstand des  
Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Walter Jäh,  
Vorsitzender.

Max Kretschmann,  
Schriftführer.

Hermann Niemeier,  
Schahmeister.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir haben am 15. Juli unsere Sortimentsabteilung an unser Vorstandsmitglied Herrn **Georg Neuner** verkauft. Alle Verpflichtungen bis dahin werden von uns geregelt.

Den Verlag und die „Baltischen Blätter“ führen wir unverändert weiter.

Die Auslieferung unseres Verlages haben wir dem Verlage Georg Neuner, Berlin W 30, Motzstr. 22, übertragen.

**Baltischer Verlag u. Ostbuchhandlung G. m. b. H.**

BERLIN W 30, Motzstr. 22, den 18. August 1922.

Mit Wirkung vom 16. Juli habe ich die Sortimentsabteilung der Fa. Baltischer Verlag u. Ostbuchhdg. G.m.b.H., Berlin W 30, käuflich erworben. Die Regulierung der offensichtlichen Saldos vom 16. Juli ab wird von mir erledigt.

Ich werde das Sortiment nach bestimmten Gesichtspunkten ausbauen und bitte die Verleger laufend um Angebote von Werken die für den Osten geeignet sind. Die Kollegen im Osten bitte ich ebenfalls dauernd um Angebot ihrer Artikel, die sie in Deutschland und in baltischen Kreisen vertrieben haben wollen.

**Georg Neuner, Ostbuchhandlung.**

BERLIN W 30, Motzstr. 22, den 18. August 1922,

Hiermit beehe ich mich bekanntzugeben, daß ich meinen lieben Mitarbeiter Herrn **Franz Henne**, geb. 1879 zu Naumburg a. S., welcher seit 25 Jahren in meiner Firma als Antiquar mit mir tätig ist, zum Profuristen ernannte, als eine wohlverdiente Anerkennung für ihn.

Dresden, den 18. August 1922.  
Viktoriastr. 6.

**Richard Bertling.**

**Verlagswechsel.**

Von der Firma **Friedrich Brandstetter, Leipzig\*** übernahm ich mit allen Vorräten und Rechten die beiden Werke

**Karl E. Hackenberg,  
Der rote Becker**

(Lebensbild des früheren Oberbürgermeisters von Köln)  
und

**Rembrandt als Germane u. Protestant**  
(Eine kultur- und kunstgeschichtliche Betrachtung).

Leipzig, Kantstr. 59.  
den 22. August 1922.

**Lothar Joachim.**

\*) Wird bestätigt:  
Friedrich Brandstetter,  
Leipzig, den 21. Aug. 1922.

Die Verwechslung meiner Firma mit den Firmen Helmut Bloch, Berlin, und Eduard Bloch, Berlin, ist in letzter Zeit derartig viel vorgekommen, daß ich an dieser Stelle die Verleger bitten möchte, doch genau auf meine Firma zu achten. Auch die Bestellungen meiner Leipziger Auslieferungsstelle erfolgen mit Bestellchein meiner Berliner Firma und sind auch mit meinen anderen Bestellungen auf ein Konto zu buchen. Ich bitte dringend, die Angestellten der Verlagsexpedition auf die mit sehr unliebsamen Verwechslungen aufmerksam zu machen und für Abhilfe besorgt zu sein.

**Buchhandlung Karl Bloch,**  
Berlin SW 68, Kochstraße 9.

Vorübergehend habe ich mein Rigaer Hauptgeschäft nach Berlin verlegt. Die Leipziger Zweigniederlassung bleibt bestehen.

Meine Schulbücher werden nicht mehr in Leipzig, sondern in Riga bei Walters & Rapaport A.-G. zu Originalpreisen

**in Berlin W 30, Motzstr. 22,**

ausgeliefert. Mein übriger Verlag wird in Riga, Berlin und Leipzig ausgeliefert.

Weitere Auslieferungslager für meine Schulbücher in den Ostrepubliken sind vorgesehen.

BERLIN W 30, Motzstr. 22.

**Georg Neuner.**

Nach dem Ableben des Nachfolgers meines lieben Mannes ist die an denselben verkauft gewesene Buchhandlung

**Fr. Stollberg**

durch Kontrakt wieder in meinen Besitz übergegangen. Ich habe dieselbe heute mit allen Aktiven und Passiven an Herrn Ernst Schnelle aus Bad Pyrmont verkauft. Das dem alten Geschäft bisher geschenkte Vertrauen bitte ich auf den Nachfolger übertragen zu wollen,  
Merseburg, den 12. Aug. 1922.

**Frau Elisabeth Stollberg**  
geb. Staeglich.

Auf vorstehende Anzeige höchstens Bezug nehmend, teile ich ergeben mit, daß ich die Buchhandlung

**Fr. Stollberg**

mit allen Aktiven u. Passiven käuflich übernommen habe. Gleichzeitig mache ich bekannt, daß ich meinem Sohne gleichen Namens Proflora erteilt habe. Die Krankheit meines Herrn Vorgängers u. sein erfolgter Tod veranlassen mich, die Herren Verleger um möglichste Nachsicht mit den Regulierungen u. um Übersendung ausführlicher Kontoadsüsse zu bitten. Die seit 28 Jahren in Bad Pyrmont in meinem Besitz befindliche Buchhandlung bleibt unverändert bestehen.

Merseburg, den 12. Aug. 1922.

**Ernst Schnelle.**

Meine Anzeige v. 24. Juni über geschäftliche Veränderung erhält insofern eine Berichtigung, als mein Geschäftslokal nicht nach Südstr. 45 verlegt wird, sondern Scheffelstraße 27 bis auf weiteres verbleibt. Bitte, davon erneut Notiz zu nehmen.  
Leipzig, 19. August 1922.  
**Otto Hillmann, Verlag.**

ich übernahm die Auslieferung der Firma:

**Republikanischer Reichsverlag**

G. m. b. H.

in Berlin-Grunewald,  
Caspar Theiss-Strasse 23.

Leipzig, im August 1922.

**Otto Klemm.**

**München, den 21. August 1922**

**J. Bruckmann U.-G.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Der Verlag einer techn. Zeitschrift (Wahnindustrie) mit gr. Inseratenbestand ist

**zu verkaufen.**

Kapitalstarke Interessenten erfahren Näheres unter # 1978 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

Restauflagen, insbes. kath. Werke kaufst Josef Habbel, Regensburg, Gutfstr. 17

Ich suche für mehrere kapitalstarke Interessenten, die sich bald zum Kauf entschließen würden,

**Angebote von Sortimentsfirmen.**

Leipzig, im August 1922.

F. Volkmar.

**Buch- u. Papierhandlung**

in kleinerer Stadt sofort zu kaufen gesucht. Event. Teilhaberschaft erwünscht.

Näheres unter L. # 2014 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhabergesuche.**

Rentable, mit reichlichen Aufträgen versehene

**Buchdruckerei**

verbunden mit Buch- und Zeitschriftenverlag, sucht zur Erweiterung ein Kapital von

**1—2000000 M.**

Es kommen Verleger in Betracht, die durch Überweisung von Druckaufträgen obigen Betrag amortisieren oder Verlagsfirmen, die ihren Verlag zusammenlegen wollen, um die Rentabilität desselben durch billigere Drucklegung zu steigern. Sicherheit in jeder Höhe vorhanden. Hohe Verzinsung zugesichert. Ges. Angeb. unter Nr. 2001 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

••••••••••  
**1—3 Millionen Mark**

für kürzere oder längere Zeit von gut fundiertem Verlag mit bedeutenden Umsätzen und Lagervorräten zur schnelleren

**Durchführung einiger erstklass. Unternehmungen**  
gegen ausgezeichnete Verzinsung und Gewinnbeteiligung gesucht.

**Ausreichende Sicherheiten.  
Erste Referenzen.**

Buchdruckereien oder Buchbindereien, die sich für das Objekt interessieren, könnten gleichzeitig Aufträge erhalten. Angebote unter Nr. 2004 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

••••••••••  
**Teilhabergesuch.**

Ein vorzüglich eingesührter Verlag (Schulbücher usw. mit techn. Zeitschriften) beabsichtigt, den stillen Gesellschafter abzustossen und dafür eine junge, energisch tätige Kraft aufzunehmen. Erforderliches Kapital ca. 200—300000 M. Dem Eintrenden ist Aussicht geboten, das Geschäft in absehbarer Zeit allein zu übernehmen.

Nur ernste, schnell entschlossene Herren mit nachweisbaren Geldmitteln wollen sich melden unter A. F. # 1943 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kleinerer  
gut eingeführter  
Schulbuchverlag  
im östl. Deutschland**  
sucht Anschluß an kapitalstarke Großverlag gleicher Richtung. Angebote unter H. W. 96 postl. Brln.-Steglitz.

Angest. populär-wissensc. Verlag sucht zum weiteren Ausbau Teilhaber mit 200000 M. oder Angliederung an größeres Unternehmen. Angebote unter # 2008 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Teilhaberanträge.**

**Entlastung**

durch  
**teilhaber**

wird geboten.

Jüngere im Sortimentsbuchhandel erfahrene tüchtige Kraft in Kenntnis des Verlagsgeschäfts sucht den Weg zur Selbständigkeit.

**Geeignet** für Herren, die sich von der Arbeit zurückziehen möchten, ohne die Kapitalisierung ihres Vermögens zu wollen.

Auch für Betriebe, die kennenswerten selbständigen Mitarbeiter suchen und nicht auf großen Kapitalzusfluß sehn.

Zuschriften unter # 2010 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

(Z) Der Württemb. Schwarzwaldverein gab heraus:

**Kartenlesen**

Gemeinverständliche Einführung

von

Dr.-Ing. Alfred Egerer

Oberregierungsrat

Vorstand der Topograph. Abteilung des Württ. Statistischen Landesamts in Stuttgart

Mit 60 Abbildungen

Dritte, verb. u. erweit. Auflage  
(21. bis 25. Tausend)

6 Bg. 8°. Gebrauchsfert. geheftet

Auch diese neue Auflage zeigt in allen Teilen das Bestreben, die Brauchbarkeit des im Selbst- und Schulunterricht aller Lehrstufen geschätzten Buches weiter zu erhöhen. — Bei Mitgliedern von Wandervereinen werden Sie besonders leicht Absatz finden.

Preis M. 32.— ord., M. 22.40 bar.

11/10.

Wir bitten, zu verlangen.

Stuttgart, August 1922

A. Bonz' Erben.

**Für Groß-Berlin!**

Angesichts grenzenloser Wohnungsnachfrage ein vorzüglicher Schauspieler-Artikel:

Bautat F. Flur:

**Wie wohnt der Berliner im Eigenhause billiger als in der Mietwohnung.**

Ein Buch zum Lust- und Planmachen.

Mit rund 225 Abbildungen, prakt. Hausbeispiele für einfache und Bürgerkreise.

**Preis 20 Mark (320 g).**

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

Wohne Dich gesund. Einführung an die Lefer, die der drückenden Enge städtischer Wohnviertel und Höhe entfliehen wollen. — Im eigenen Hause auf eigener Scholle.

— Die Rentabilität des Eigenhauses. — Was man vom Hausplan u. Bau wissen muß. — Die Beheizung des Eigenhauses. — Was gehört zu den Gesamtkosten eines Hauses bis zur schlüsselfertigen Übergabe? — Gesundes Wohnen?

— Wie beschafft man sich Baukapital u. Hypotheken (mit Adressen-Nachweis). — Durch Zinsen statt Miete zum schuldenfreien Haus? — Wie sollen wir unseren Haugarten richtig anlegen u. bepflanzen? Hausbeispiele in Ansichten u. Grundrisse.

(Z) **Zur Probe mit 50%**  
nur bis 1. September 1922.

14 Stück = 5 kg. 30 = 10 kg  
bei **Voreinsendung** auf Postkred.  
Frankfurt 23300.

Verpackung frei — billigt.

**Heimkultur G. m. b. H.,  
Wiesbaden**

(in Leipzig: C. Enobloch).

**Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8.**

(Z) Soeben erschien:

**Ortsklassenverzeichnis**

nach der Buchstabenfolge geordnet

**Zum Besoldungsgesetz vom 30. April 1920**

Gesetz vom 13. Januar 1922  
mit Nachträgen vom 3. März 1922 u. 30. März 1922

Herausgegeben vom

**Reichsfinanzministerium**

Preis 320 M

Das Ortsklassenverzeichnis ist für jede Behörde und für jeden Beamten von Wichtigkeit. Ferner bildet es ein wertvolles Adressenmaterial, da sämtliche Stadt- und Landgemeinden, Kirchspiele, Gutsbezirke, Kolonien, Wohnplätze und Oberförsterien des deutschen Reiches Aufnahme gefunden haben.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Soeben erschienen in neuer Auflage

## Schopenhauers Werke

In fünf Bänden

(Grossherzog Wilhelm Ernst-Ausgabe  
deutscher Klassiker)

In Leinen M. 1800.—

In Leder M. 4500.—

Wieder lieferbar sind

## Kant Kritik der reinen Vernunft

Taschenausgabe auf Dünndruckpapier

11.—15. Tausend

In Leinen M. 350.—

\*

### Schopenhauer

### Aphorismen zur Lebensweisheit

Taschenausgabe

29.—34. Tausend

In Leinen M. 250.—

In Leder M. 900.—

②

DER INSEL-VERLAG

Soeben erschienen: (Z)  
Veröffentlichungen der Evangelischen  
Bereinigung zur Pflege christlicher  
Weltanschauung in Österreich

**Hest 2**  
**Nietzsche, Schopenhauer, Rich.  
Wagner u. d. Erlösungsgedanke**

von Dr. Karl Völker  
Universitätsprofessor in Wien  
Preis: ö. Kr. 600 M. 10.—  
bar mit 25% und 11/10

Vorher erschienen:

**Hest 1**  
**Luther in Worms**

von Dr. Johannes von Walter  
Universitätsprofessor in Rostock  
Jugiger Preis: ö. Kr. 600 M. 10.—  
bar mit 25% und 11/10

**Die evangelisch-theologische  
Fakultät in Wien**

von Dr. Erich Wille  
Universitätsprofessor in Wien  
Jugiger Preis: ö. Kr. 600 M. 10.—  
bar mit 25% Rabatt und 11/10

**Die Kirche Deutshösterreichs  
am Vorabend der Reformation**

von Dr. Johannes von Walter  
Universitätsprofessor in Rostock  
Jugiger Preis: ö. Kr. 600 M. 10.—  
bar mit 25% Rabatt und 11/10

Akad. Verlags- u. Versandbuchhandlung.

**Emil Haim & Co.**  
Wien-Breslau, August 1922

### Preiserhöhung.

Die ständig weiter fort-  
schreitende Geldentwertung  
zwingt mich, die Preise meiner  
Verlagswerke mit sofortiger  
Wirkung um

**33 $\frac{1}{3}$ %**

zu erhöhen. Preisverzeichnisse  
mit den Julipreisen, auf welche  
oben angekündiger Verlags-  
Teuerungszuschlag tritt, werden  
an die Firmen, welche Konto  
bei mir haben, in den nächsten  
Tagen verschickt.

Halle (Saale).  
den 19. August 1922.

Wilhelm Knapp.

### Ab 25. August

müssen wir, durch die bekannten Zeitverhältnisse ge-  
zwungen, die Teuerungszuschläge auf unsere Verlags-  
werke abermals erhöhen.

Prospekte mit den dann gültigen Preisen  
(einschl. der Teuerungszuschläge) werden nach Fertig-  
stellung auf Verlangen gesandt.

Linser-Verlag, G. m. b. H.,  
Berlin-Pankow.

# Heimkultur Bau-



Ratgeber u.  
- Vorlagen,  
Garten- u.  
Möbel-  
werke

It. Ankündigung zu Tagespreisen.  
Inland z. Zt. noch 100% Zuschl.

Ausland unverändert in Schw. Fr.

Infolge Leipziger Streiks ging  
legtes Ausnahmangebot vielen Sort.  
verpäätet zu. Wir gewähren daher  
40% Vorzugsrab. b. 1. Sept. 22.

Zur Lagerergänzung trotz seither  
erhöhter und noch steigender Kosten  
der Herstellung (bis 60% Teuerung)

**Nur mit 50% Zuschlag**

u. einmalig 50% Barrabatt  
bis 1. Sept. nachstehende Werke:

Abigt, Heimkultur, Heimstätten.  
Mit 125 Abbild. Hauspläne.

M. 6.—

Kalbschmidt, Aus der Mietkasern  
z. Eigenheim. Mit Abbild.

M. 15.—

— do. Origbd. M. 22.—

Mohr, Heimatscholle. Billige  
Bauen. Rationelle Heimstät-  
tentwirtschaft. Mit 100 Abb.

Hauspläne. M. 24.—

— do. Origbd. M. 36.—

Bau, Jedem spars. Arbeiter e.  
Eigenheim. M. Abb. M. 15.—

Garten-Ausunftsst. Antworten  
auf brenn. Fragen. M. 20.—

Ferner vorletzte Auflage von  
Neumann, Wie ich mit meinen

Jungen das Glückshaus mit  
errungen. Eigenheim f. 1000  
Goldmark. Mit 60 Abbild.  
Hauspl. M. 24.—

für M. 8.— bar (Neuanfl.  
M. 16.— bar).

**Heimkultur, Wiesbaden.**

**Z** Ausschneiden!  
Angebot auf Rückseite beachten!

# Heimkultur-

Bücher das kommende Geschäft,  
da 1½ Millionen Wohnungen z. bauen

Bestellen Sie zur Lagerergänzung:  
Abigt-Heiter, Billigste Bauweise  
der Gegenwart. Lehrbuch m.  
125 Abb. M. 24.—  
— do. Original-Pappbd.

M. 36.—  
Adler, Wie baut man fürs halbe  
Geld? Stampfbau-Lehrbuch.  
Mit 60 Abb. M. 12.—  
Beetz, Kleinwohnungen. Heim-  
stätten-Rentengüter. Mit 56  
Bildtaf. M. 24.—

do. Origbd. M. 36.—  
Beetz, Baue Dir selbst. Billigster  
Weg zum Eigenheim. Mit  
60 Abbild. M. 12.—  
Buchner, Mehr Erfolg im Ge-  
müsebau. 3—6 Ernten von  
einem Land. M. 15.—  
Flur, Wie wohnt die Familie  
im Eigenhause billiger. Mit  
225 Abbild. Hausbeispiele.  
100. Taf. M. 20.—  
— do. Pappbd. M. 30.—

Gerold, Sparsame Heizung.  
Wie man 50% Heizung spart.  
Mit Abb. M. 25.—  
Spindler, Eigner-Herd ist Goldes  
wert. Prakt. Familienhäuser.  
225 Abb. M. 24.—  
— do. Pappbd. M. 36.—  
Abigt, Wohnung u. Heimstätte.  
Glüdl. Menschen im eigenen  
Heim. 2 Hefte mit zahlr.  
Abbild. Je M. 2.50

Für Export- und  
Versandbuchhandlungen  
sowie Ausland-Firmen  
neue Verlagsverzeichnisse mit Aus-  
landpreisen auf Verlangen.

**Heimkulturbücher  
ein Ausland-Geschäft.**  
Vorzugsbestellzettel in dieser Nr.

**Z**  
Heimkultur, Wiesbaden.  
Ausschneiden!  
Angebot auf Rückseite beachten!

**Zur Herbstmesse**  
**Bugra Stand 137a, II. Stock**

Mit Wirkung vom 20. August 1922

**neue Preise.**

Wir bitten, unser Verlagsverzeichnis zu verlangen.

**Buchhandlung Vorwärts, Berlin 68**

Ernst Finsch, Verlag, Basel

## Preisänderung!

Schwab, „Die schönsten Sagen  
des klass. Altertums“, voll-  
ständ. Ausg. m. 21 Bildern,  
geb. in Halbleinen, kostet  
jetzt

**Mark 500.—**  
mit 35% Rabatt u. 11/10

Auslieferung:

Leipzig: H. G. Wallmann  
Berlin: Berliner Komm.-Buchh.

Basel, im August 1922.

Von heute ab beträgt der Zu-  
schlag auf die älteren Werke  
meines Verlages **1900%**.  
Leipzig, 22. August 1922

Otto Wigand.

## Neue Preise.

Vom 15. August erhöhen  
sich die Preise meines Ver-  
lagsverzeichnisses v. I. IV. 22  
um **300%**.

R. L. Prager, Berlin.

## Neue Preise

gültig ab 15. August 1922.

Baum, „Gotische Bildwerke  
Schwabens“ M. 500.— ord.  
Hartig, „Augsburgs Kunst“  
M. 3000.— ord.  
R.R. Schmidt, „Kunst der Eis-  
zeit“ M. 780.— ord.  
Reinerth, „Pfahlbauten am  
Bodensee“ M. 25.— ord.  
Blessinger, „Überwindung“  
M. 20.— ord.  
Hans Pfizner M. 25.— ord.  
Theater der Zukunft  
M. 25.— ord.  
Mager, „Wandel in Gegenwart  
Gottes“ M. 25.— ord.  
Feusing, „Liturgie“  
M. 25.— ord.

**Dr. Benno Filser,**  
Buch- und Kunstdruckverlag,  
Stuttgart-Augsburg.



Ab heute  
erhöht sich der Preis eines Zellenbuches auf

**M. 50.—**

**Z**

Die Preise unserer Romane stellen sich wie folgt:

Soph. Michaelis, Der Richter. M. 110.—  
Ehit Jensen, Die Erde . . . " 110.—  
Otto Rung, Der Paradiesvogel. " 130.—  
Halb-Leinen

Da auch unsere Lieferanten sofortige Zahlung  
bei Rechnungsstellung verlangen, liefern wir  
Sendungen in Beträgen bis M. 300.— nur noch  
bar über Leipzig oder unter Postnachnahme.  
Die Nachnahmegebühren tragen wir selbst.

## Preiserhöhung mit sofortiger Wirkung

	brod. sch.	halbleinen
<b>Rensborgh:</b> Toni Rauschbeck .. ..	Mk. 50.—	Mk. 75.—
<b>Fuchs-Liska:</b> Der mordende Lenz ..	50.—	75.—
<b>Dr. Paul Meißner:</b> Der Arzt und seine Welt ..	—	75.—
<b>Franziska Mann:</b> Den Erwachenden ..	—	30.—
Flug ins Kinderland ..	—	45.—

Wir rabattieren 35%, von 10 Expl. ab mit 40%  
auch gemischt

**„Edition Jacobi“**

Verlags-Aktien-Gesellschaft

Berlin W 57, Zietenstraße 23

Leipzig: Breitkopf & Härtel

**Russisch**

(Neue Schreibweise)

Soeben erschien in unserer  
**Populär-wissenschaftlichen Bibliothek:**  
**Anorganische Chemie**

von  
**Professor C. Oppenheimer**

übersetzt von  
**G. Brilliant und L. Gerb**

Mit Abbildungen. Preis 250 Mark

**Telegraphie  
und Telefonie**

von  
**P. Hammacher**

übersetzt von  
**A. Beresniewi**

Preis 180 Mark

**Mineralogie**

von  
**G. Wohlböld**

Mit Abbildungen. Preis 85 Mark

Demnächst erscheinen:

**Organische Chemie**

von Professor C. Oppenheimer

**Meteorologie**

von Professor K. Kassner

(Z)

**Rabatt: einzeln 35 %, 10 Stück = 40 %**

Für die bisher erschienenen Bände der Sammlung  
gelten die in dieser Nummer unter

**„Preiserhöhungen“**

angegebenen Verkaufspreise, auf welche wir  
noch besonders hinweisen

**„SNANJE“**

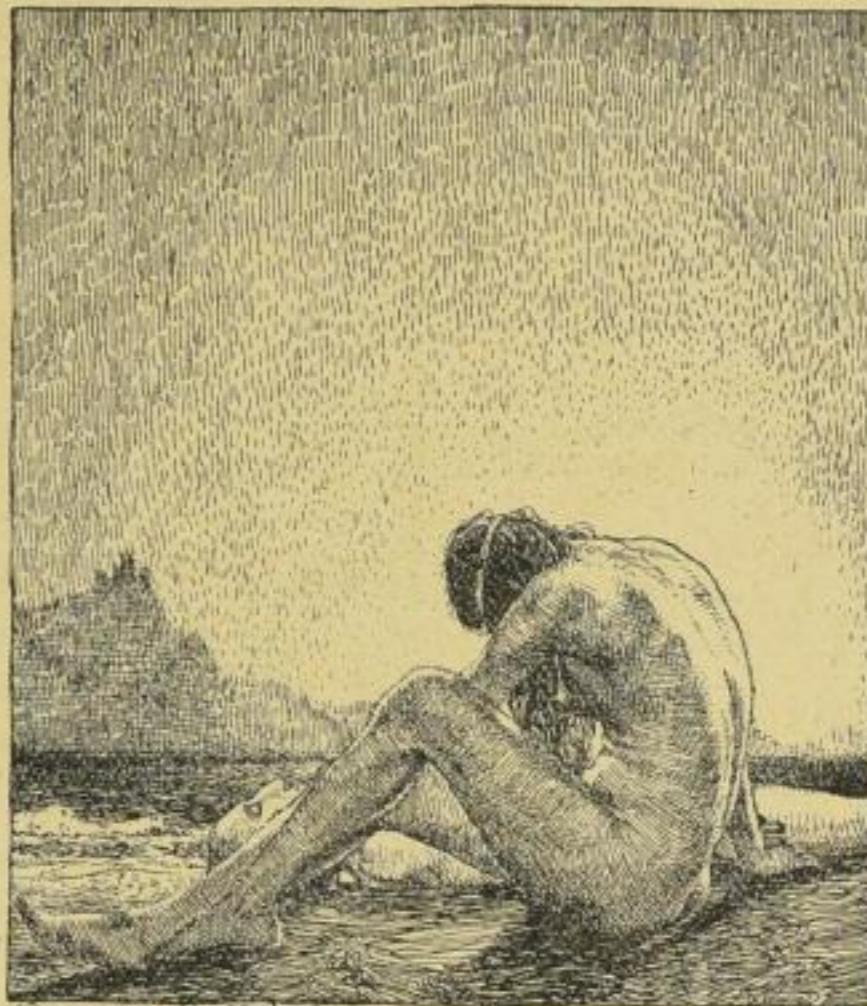
Russischer Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68

Zimmerstrasse 61

Z

Wieder lieferbar:

Z

**Karl Bloßfeld  
6 Aktzeichnungen**

Es waren 2 Königskinder

Eine Verkleinerung aus der Mappe (30 x 23 cm)

**Aus einer Besprechung in der Presse:**

„Ein Sucher nach heller, freier deutscher Kunst ist Karl Bloßfeld. Zweierlei geben diese Schwarzweißbilder: den nackten Menschen und irgendein Erlebnis, ein Stück Schicksal als novellistischer Gehalt. Zu welcher staunenswerten gedanklichen Höhe sich Bloßfeld dabei aufringt, zeigt das Blatt „Der Schatten“. Der Hauch der freien Natürlichkeit und warmen inneren Begeistertheit wird dem mutigen jungen Künstler weiterhin Freunde gewinnen.“

Dr. Fritz Töpel.

**Auf guten Karton gedruckt ordinär M. 40.—**

Einzeln mit 35% Rabatt

**11/10 mit 40% Rabatt**

**Neulandhaus-Verlag  
Walter Tieß, Leipzig.**

## Neue Preise vom 21. August 1922 an:

		ordinär	bar
<b>Brausewetter, Sonne ins Leben!</b>			
30. Tausend . . . . .	Kartoniert	35.—	22.75
	Pappband	65.—	42.25
	Ganzeinenband	80.—	52.—
<b>Brausewetter, Mehr Liebe!</b>	80. Taus.		
	Kartoniert	35.—	22.75
	Pappband	65.—	42.25
	Ganzeinenband	80.—	52.—
<b>Brausewetter, Die Badejungen von Zoppot.</b>	15. Tausend .	Broschiert	80.—
		Pappband	130.—
		Ganzeinenband	160.—
		Halbfanzband	250.—
<b>Brausewetter, Sommernachtsträume</b>	10. Tausend . . . . .	Broschiert	70.—
		Pappband	120.—
		Ganzeinenband	150.—
<b>Brausewetter, Der Staatsanwalt</b>		Broschiert	50.—
		Pappband	100.—
		Ganzeinen	130.—
<b>Brausewetter, Dr. Mollinar und seine Schülerin</b>	. . . . .	Broschiert	50.—
		Pappband	100.—
		Ganzeinen	130.—
<b>Brausewetter, Der Armenpastor</b>		Broschiert	45.—
		Pappband	95.—
		Ganzeinen	125.—
<b>Brausewetter, Heros Liebesfahrt</b>		Broschiert	40.—
		Pappband	90.—
		Ganzeinen	120.—
<b>Brausewetter, Die Eistrose.</b>		Broschiert	40.—
		Pappband	90.—
		Ganzeinen	120.—
<b>Brausewetter, Der Triumph des Esels</b>		Kartoniert	30.—
		Pappband	30.—
<b>Brausewetter-Roszella, Buch der Liebe</b>		Kartoniert	30.—
		Pappband	60.—
		Ganzeinenband	75.—
<b>Burg, Der Held von Kanossa.</b>	Brosch.		
		Pappband	60.—
<b>Burg, Die Wetterflädter</b>	Broschiert		
		Pappband	100.—
<b>Lienhard, Von Weibes Wonne und Wert.</b>	. . . . .	Pappband	60.—
		Ganzeinenband	150.—
		Ganzlederband	180.—
<b>Hommann, Mit sonnenhellen Augen</b>			
		Kartoniert	30.—
		Pappband	60.—
		Ganzeinenband	75.—

Max Koch  
Verlag



Leipziger  
Mölleritz  
Eichstädt

## Preiserhöhung!

Wir sehen uns gezwungen, unsere  
**Inlandpreise**

mit sofortiger Wirkung zu erhöhen.

Neue Preisliste ist im Druck und  
steht auf Wunsch unseren Geschäftsfreunden zur Verfügung.

Unsere Auslandspreise bleiben unverändert.

Berlin-Leipzig, 20. August 1922

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co.  
R. Bong Verlag**

Mit sofortiger Wirkung gelten für  
die Werke unseres Verlages folgende

## Teuerungszuschläge:

Für die Erscheinungen des Jahres 1918  
und der früheren Jahre **1200%**.

Für die Erscheinungen des Jahres 1919  
**900%**.

Für die Erscheinungen des Jahres 1920  
**300%**.

Für die Erscheinungen des Jahres 1921  
**150%**.

Weimar.

Hermann Böhlaus Nachfolger.

**Z** Nach den eingegangenen Vorausbestellungen gelangte zur Versendung:

# von FÜRSTEN UND ANDEREN STERBLICHEN ERINNERUNGEN EINES KRIMINALKOMMISSARS

von  
**HANS VON TRESCKOW**

\*

## AUS DEM INHALT:

Jugendjahre / Militär- und Universitätszeit / Amtsantritt beim Polizei-Präsidium / Verschiedene Verbrechertypen / Das Erpresserdezernat / Reise nach London / Die Homosexuellen / Der Fall Krupp / Der Kaiser und die Hofkamarilla / Die Sensations-Prozesse / Aus meinem Tagebuch / Der internationale Mädchenhandel / Wilderer im Grunewald usw.

15 Bogen Oktav

Vornehme Ausstattung

Preis nach Erscheinen freibleibend:

Geh. M. 100.— / Pappbd. M. 150.— / Halbleinenbd. M. 160.—

Einzel 35% / 10 beliebig gemischt 40% Rabatt

Ca. 200 Zeitungen haben bereits teils durch Vorabdruck einzelner Kapitel, teils durch ausführliche Vorankündigung grosses Interesse für dieses sensationelle Memoirenwerk hervorgerufen, so dass durch zweckentsprechende Verwendung überall leicht Riesen-Absatz zu erzielen ist. Firmen, die sich durch Veranstaltung von Spezial-Ausstellungen im Schaufenster und Laden, Plakatanschlag, Zeitungsinserrate, Versendung von wirk-samen Prospekten für den Vertrieb besonders interessieren wollen, belieben sich direkt an uns zu wenden. Wir sind gern bereit, derartige Massnahmen nach Kräften zu unterstützen. Durch eigene umfangreiche Reklame werden wir für dauernde Nachfrage sorgen. Versorgen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren, da die erste grosse Auf-lage bereits stark zu Ende geht.

Bestellzettel beiliegend.

**F. Fontane & Co. in Berlin SW 68**

## Preiserhöhungen.

Ferd. Schent, Kunsterverlag in Wien VI.	
Allegorien, N. F. v. M. Gerlach. Kplt. Werk. 7500.—.	
— do. Auswahl 100 Bl. i. M. 4500.—.	
— do. Auswahl 50 Bl. i. M. 2250.—.	
— do. Auswahl 25 Bl. i. M. 1125.—.	
Destons u. Def. Gruppen 3 Serien à 870.—.	
— do. Auswahl 50 Bl. i. M. 1260.—.	
— do. 75 Bl. i. M. 1890.—.	
Handz. a. M. aus d. Albertina, per Band 3000.—.	
— do. Schutzmappe. 60.—.	
— do. Einfarb. Bl. nach Wahl à 60.—.	
— do. Mehrfarb. Bl. nach Wahl à 90.—.	
— Dürer, Feldhase. 7farb. à 180.—.	
Prof. Nowak, Das mod. Monogramm. 450.—.	

»Snanje« Russischer Verlag m. b. H. in Berlin SW 68.

In neuer russischer Schreibweise.

Afanasiess, Der Fuchs und der Wolf u. a. 12.—.	
— Kozma der Reiche. 12.—.	
— Iwanuschka der Dummkopf. 12.—.	
B. Duschesne, Radiotelegraphie. 80.—.	
Graeb, Elektrizität. 80.—.	
N. Koebe, Die ersten Schritte des Elektrotechnikers. 35.—.	
A. Kolzow, Auserwählte Gedichte. 12.—.	
Dr. N. Schwarz, Erste Hilfe. 65.—.	
S. Tolstoi, Der Wirt und der Knecht. 12.—.	
— Lüzern. 6.—.	

Universitätsdruckerei H. Stürg A.-G. in Würzburg.

Altfränk. Bilder. 1922 u. frühere. 20.—.	
Bayer. Liederbuch. 1. Teil. 5.50.	
— do. 2. Teil. 11.—.	
Haenel, Unsere heimischen Vögel. 25.—.	
Schneider, Rhönführer. 70.—.	
Übersichtskarte der Rhön. 10.—.	
Alle Musikalien 900% Zuschlag.	

Unsere Verlagswerke dürfen von jetzt ab nach der Tschecho-Slowakei nur mit 100% Valuta-Zuschlag ausgeliefert werden.

**Ed. Bote & S. Bock,**  
Berlin.

Preiserhöhung:	
Giesebrécht, Deutsche Kaiserzeit.	6 Bde.
geb. 3000 ord. 2100 netto,	
brotd. 1800 ord. 1200 netto.	

Gesellius'sche Bh., Berlin W 8.

## Dr. Serger & Hempel, Braunschweig.

Zu tätiger Verwendung empfehlen wir unsere vorzüglich eingeführten Werke für die Konserven- und Nährmittel-Industrie:

Konserventechnisches Taschenbuch von Serger & Hempel, Br. Ladenpreis 84.— M.

Fabrikationstechnik für die Trocknungs-Industrie von A. Knauth.  
Ladenpreis 36.— M.

Deutschlands Obstbau und Obstverwertung, herausgegeben vom Vorstand der deutschen Obstgesellschaft.  
Ladenpreis 48.— M.

Die Marmeladenindustrie von Bruno Tiegs.  
Ladenpreis 40.— M.

Adressbuch der Konserven- und Nährmittelindustrie Deutschlands.  
Geb. Ladenpreis 192.— M.

Neu erscheint demnächst die  
Konservierung der Gemüse und Pilze von Serger & Hempel.  
Rabatt 35%.

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

## Neue Preise ab 25. Aug. 1922

Budde, Die schönsten Psalmen . . . . .	40.—
Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts. Illustriert . . . . geb.	50.—
Gerhardt, Geistliche Lieder . . . . .	40.—
Hammerstein, Februar . . . . .	100.—
— Ritter, Tod und Teufel. Papptband . . . . .	150.—
— In Halbpergamentband . . . . .	400.—
— Roland und Notraut . . . . .	100.—
Harbou, Deutsche Frauen . . . . .	40.—
Kraze, Die von Brok . . . . .	100.—
Krukenberg, Von Sehnsucht u. Reichtum . . . . .	100.—

### Kulturaufgaben der Frau

I. Krukenberg, Die Frau in der Familie . . . . .	70.—
II. Freudenberg, Frau und Kultur des öffentlichen Lebens . . . . .	70.—
III. Wirminghaus, Frau und Kultur des Körpers . . . . .	70.—
IV. Schleifer, Frau und Kultur der Wohnung . . . . .	70.—

\*

Königl, Das Buch vom Glück . . . . .	100.—
— Du heilig Meer . . . . .	40.—
Lüdtke, Der Heilandsweg des Benedikt Freudlos . . . . geb.	60.—
Pauls, Jan Jites Wanderbuch . . . . geb.	40.—
Pollo, Dichtergrüße, 328. bis 337. Taus. ca.	200.—
Raihel, Annamaig . . . . geb.	100.—
— Der Schusterhans. 3. Auflage . . . . geb.	90.—
— Die Stieglbupfer. 2. Auflage . . . . geb.	90.—
Scheibler, Kochbuch. Original-Ausgabe. 584 Seiten in Halbleinen . . . . geb.	200.—
Schöttler, Deutsche Art. Neue durchgesehene Ausgabe . . . . geb.	30.—
Schwent, Tief unter der Erde . . . . kart.	20.—
Stifter, Studien, Jub.-Ausg., 2 Bde. geb.	150.—
— Bunte Steine . . . . .	90.—
— Erzählungen . . . . .	90.—
— Nachsommer . . . . .	100.—
Storm, Immensee, illustriert . . . . .	50.—
Uellenberg, Das Kreuz . . . . .	100.—
— Adolf Klarenbach. 2. Auflage . . . . geb.	100.—
— Die Stimme in der Wüste . . . . .	100.—
— Das Licht im Moor . . . . .	120.—
Villiers, Mal was anderes . . . . .	60.—

### Litteraturen des Ostens

Band I, II, VI, VII, VIII, IX, IX <sub>2</sub> und X . . . . .	250.—
Band III, IV . . . . .	200.—

### Amelangs Taschenbibliothek

Jeder Band . . . . .	geb. 30.—
Neue Folge . . . . .	geb. 50.—

### Amelangs Novellenbücherei

Jeder Band . . . . .	kart. 30.—
----------------------	------------

Z

**C. F. Amelangs Verlag**  
Leipzig

Soeben erschien in meinem Verlage in 9. und 10. Auflage der lange Zeit vergriffene Roman von

**Walther Nithack-Stahn  
Der Mittler**

Elegant gebunden in blau Halbleinen M 160.—

Einer Empfehlung bedarf derselbe nicht mehr. Bitte sich bald mit Exemplaren versehen zu wollen, da schon das nächste Tausend eine Preiserhöhung erfahren wird. Lesere nur gebunden mit 35% und erschehe besonders Groß-Berliner Sortimente, sich mit Bändern versehen zu wollen, da der Verfasser dort weitbekannt und das Werk bestens eingeschätzt ist.

Z Ferner empfehle ich die früheren Werke des Autors zur Lager-Ergänzung, und zwar den Roman

**"Zwei Frauen"**, in Friedensausstattung, fein gebunden M 120.—, in Ganzleinen M 200.— und das

**"Jahrbuch einer Seele"**, in Halblinwd. mit Goldtitel M 50.—

2 Probestücke vom "Mittler", gebunden, gebe ich mit M 200.— bar ab.

Die Firma Koehler & Boldmar führt das Werk im Vorsortiment.  
Bitte, bald zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., im August 1922. J. Fricke's Verlag  
Henriettenstr. 11. J. Nithack-Stahn.

Postcheckkonto Leipzig 35535.

In der Reihe: „Deutschlands führende Männer und das Judentum“ ist so eben erschienen der fünfte Band:

**Hebbel u. die Juden**

**Das literarische Judentum seiner Zeit  
von Professor Ad. Bartels**

Preis M. 25.—

Der Verfasser ist einer der besten Hebbelforscher unserer Zeit, daneben ist er ein gründlicher Kenner des Judentums. Beide Dinge sind nötig, um dem Thema gerecht zu werden.

Hebbel steht dem Judentum ähnlich gegenüber wie eine Reihe anderer hervorragender Männer unseres Volkes: in der Jugend voll Nachsicht und Wohlwollen, dann nach den bösen Erfahrungen, die er mit ihnen macht, bricht seine große Abneigung gegen die fremde Rasse immer wieder fräftig hervor. Einige seiner besten Freunde waren ja Juden, und die haben ihn zum gründlichen Judengegner gemacht.

Bartels Schrift ist deswegen auch äußerst wertvoll, weil sie ein gutes Bild der literarischen Kreise Hamburgs, Wiens, Berlins in den sturm bewegten Jahren um 1848 bietet.

Wir bitten um tägliche Verwendung. Bekanntermaßen ist gerade jetzt die Zeit, wo alle Bücher über die Judenfrage ständig verlangt werden und sich spielend leicht verkaufen. / Machen Sie einen Versuch mit einem 5-kg-Paket, gem. mit 40% Rabatt (enth. je ein Werk meines Verlags)

Rabatt: einzeln 35%, ab 10 Stück 40%, ab 100 Stück 45%

**Deutscher Volksverlag Dr. E. Hoepple, München NW 13**

**Grote's kleine Novellenbücher**

**Neue Auflagen**



Holzfreies Papier

**Ernst von Wildenbruch**

**Das edle Blut**

Erzählung. Ill. v. Röhling / 175. bis 181. Tausend  
Gebundet 55 Mark / Gebunden 85 Mark

**Claudias Garten**

Eine Legende. Ill. v. Röhling / 22. Auflage  
Gebundet 55 Mark / Gebunden 85 Mark

**Kindertränen**

Zwei Erzählungen Ill. v. Baluschek / 146. bis 152. Tausend  
Gebundet 55 Mark / Gebunden 85 Mark

**Neid**

Erzählung / 47. bis 51. Tausend  
Gebundet 85 Mark / Gebunden 120 Mark

Z Preisänderungen vorbehalten

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung / Berlin

Soeben erschien:

**Reizliteratur**

**Semitische u. and. Geheimnisse in Spenglers Pseudowissenschaft von Armin von Oefele**

Preis M. 25.—

Von einer ganz neuen Seite wird hier Oswald Spengler angefasst und sein „Untergang des Abendlandes“ einer vernichtenden Kritik unterzogen. Der Verfasser weist nach, daß Spenglers Stil, Gedankengänge und Ziele völlig un-deutsch seien, daß seine wissenschaftlichen Schlüsse sehr oft falsch seien und Behauptungen in die Welt gesetzt werden, nur um den Leser zu verblüffen.

Jede seiner Aussführungen belegt der Verfasser durch Beispiele aus den zwei Bänden des „Untergang des Abendlandes“.

Mit einem Wort, der Verfasser weist Spengler nach, daß seine Methode und seine Art zu schreiben wohl die gewisser jüdischer Kritiker und Literaten ist, aber nicht die des gründlichen deutschen Gelehrten, und bellagt es, daß die geistige Seuche, die in der schönen Literatur schon bei nahe allmächtig sei, auch in sogenannten wissenschaftlichen Werken Eingang gefunden hat.

Käufer sind alle jene, die für und wider Spengler stehen.

## Neue Preise!

Die Aktenpublikation des Auswärtigen Amtes

### Die Grosse Politik der Europäisch. Kabinetts

**1871—1914**

1. Gruppe in sechs Bänden

### **Die Bismarck-Zeit**

kann vom Tage des Erscheinens dieser Anzeige ab grundsätzlich nur zu dem am Tage der Lieferung gültigen Preise geliefert werden.

Die gegenwärtigen Preise sind:

**Geheftet . . . . . 1600 Mark \*)  
In Pappe gebunden . . 1800 Mark  
In Halbleinen gebunden 2200 Mark \*)**

\*) Erst in einiger Zeit lieferbar.

### **Bezugsbedingungen:**

**Nur bar / Barrabatt 35% / Ab 10 Expl.  
40% / Keine Partien!**

Aus buchhaltungstechnischen Gründen liefern wir von jetzt ab grundsätzlich nur bar oder unter Postnachnahme. Nachnahmespesen trägt der Verlag.

**Deutsche Verlagsgesellschaft für  
Politik und Geschichte m. b. H. in  
Berlin W 8 / Unter den Linden 17/18**



## *Neue Preise*

[Z]

*E. v. Bassermann-Jordan, Die Geschichte der Räderuhr. 2. Aufl. Geb. M. 300.—*

*Lujo Brentano, Clemens Brentanos Liebesleben. 4. Tausend. Gebunden M. 180.—*

*A. E. Brinckmann, Deutsche Stadtbaukunst in der Vergangenheit. 2. Auflage. Mit 144 Abbildungen. Gebunden M. 200.—*

*Danziger Barock. Werke der Bildnerei und des Kunstgewerbes. 48 Lichtdrucktafeln in Halbleinenmappe M. 1000.—*

*Bernhard Diebold, Anarchie im Drama. Mit 5 Bildnissen. Gebunden M. 180.—*

*Frankfurter Liebhaberdrucke. Geb. je M. 60.— Hauff, Phantasien / Immermann, Münchhausen. Der Schildbürger Taten / Stoltze, Pracht- un Wunnerkepp / Fouqué, Galgenmännlein*

*Goethe, Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit, illustrierte Ausgabe. Band I und II in Pappe je M. 200.—, in Halbleder je M. 380.—*

*Homers Odyssee. Mit Originallithographien von Alois Kolb. Pappband M. 250.—, Halbleder M. 450.—. Vorzugsausgabe Interimspappband M. 3000.—, Ganzleder M. 5000.—*

*Jahrbuch für Kunstsammler. I. Jahrgang 1921 in Halbleder M. 400.—. II. Jahrgang 1922 in Halbleder M. 600.—*

*Marc Rosenberg, Der Goldschmiede Merkmächen. I. Bd. Geheftet M. 1300.—, in Leinen M. 1600.—, in Halbleder M. 1800.—*

*Rumohr, Italienische Forschungen. Pappband M. 200.—, Halbleder M. 400.—*

*Staedel-Jahrbuch I. Jahrgang 1921. Broschiert M. 400.—, in Halbleder M. 600.—*

10. VIII. 1922.

**Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G.  
Frankfurt am Main / Grüneburgweg 98**

**Carl Heimanns Verlag / Berlin W 8 / Mauerstr. 44**

Am 15. August gelangte zur allgemeinen Versendung:

## **Kommentar zur Reichsversicherungsordnung**

Herausgegeben von

**H. Hanow**  
Direktor im Reichsversicherungsamt

**Dr. F. Hoffmann**  
Wirtl. Geh. Oberregierungsrat

**Dr. R. Lehmann**  
Geh. Oberregierungsrat im Reichsversicherungsamt

**Dr. W. Rabeling**  
Direktor im Reichsversorgungsgericht

Erster Band:

### **Gemeinsame Vorschriften**

von **H. Hanow**

Direktor im Reichsversicherungsamt

4. vermehrte und ergänzte Auflage

geb. 200.— M., geb. M. 280.— M.

Zweiter Band:

### **Krankenversicherung**

von **Dr. F. Hoffmann**

Wirtl. Geheimer Ober-Regierungsrat

6. vermehrte und ergänzte Auflage

geb. 350.— M., geb. M. 420.— M.

Die neue Auflage der Reichsversicherungsordnung liegt nunmehr in den ersten beiden Büchern vor.

In Vorbereitung befinden sich:

Band 3: Unfallversicherung. Von Direktor Dr. W. Rabeling. 4. vermehrte Auflage.

Band 4: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung. Von Direktor Dr. H. Hanow und Geh. Ober-Regierungsrat Dr. F. Lehmann. 4. vermehrte Auflage.

Band 5: Beziehungen der Versicherungsträger zueinander und zu anderen Verpflichteten — Verfahren. Von Geh. Oberregierungsrat Dr. R. Lehmann. 4. Auflage.

Die Versicherungsämter, Krankenfassen, Berufsgenossenschaften, Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden erwarten mit Ungeduld die neue Bearbeitung. — Bedingt bitte ich nur mäßig zu verlangen.

Ferner ist erschienen:

### **Gesetz über Wochenhilfe**

und

### **Gesetz über Wochenfürsorge**

Erläutert von **Dr. F. Hoffmann**

Wirtl. Geheimer Ober-Regierungsrat

Fünfte Auflage — 40.— M.

Die Regelung der Wochenhilfe und Wochenfürsorge ist in dem Gesetz über Wochenhilfe vom 9. Juni 1922 völlig neugestaltet. Ohne an der bisherigen Entwicklung der beiden Einrichtungen durchgreifende Änderungen vorzunehmen, haben diese neuen Gesetze eine beachtenswerte Erweiterung und Erhöhung der Leistungen herbeigeführt.

### **Postbezieher des Börsenblattes**

und

### **Wöchentl. Verzeichnisses**

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.

Ich sehe mich leider gezwungen, die Preise nachstehender Bände herauszusetzen:

4e. München und Oberbayern 1921  
ord. je M. 150.—, netto je M. 90.—

4g. Hannover 1921  
ord. je M. 130.—, netto je M. 78.—

4h. Schwarzwald 1921  
ord. je M. 130.—, netto je M. 78.—

Leipzig.

Karl Baedeker.

**Neue Preise****vom 25. August ab****Flemmings Generalkarten** . . . pro Blatt à M. 60.—**Flemmings Völkerkarten** . . . pro Blatt à M. 60.—**Flemmings Kreiskarten** 1:150 000 pro Blatt à M. 24.—**Flemmings Verkehrs- und Handelskarten**

Nr. 1: Eisenbahnkarte von Deutschland 1:2 000 000 . . . . . M. 25.—

Nr. 2: Eisenbahnkarte von Mitteleuropa 1:2 000 000 . . . . . M. 50.—

Nr. 3: Eisenbahn- u. Wasserstrassenkarte v. Deutschland 1:1 250 000 . M. 60.—

Nr. 4: Eisenbahn- u. Wasserstrassenkarte v. Mitteleuropa 1:1 250 000 . . . . . M. 250.—

Ausgabe A in Mappe . . . . . M. 250.—

Ausgabe B als Wandkarte aufgezogen auf Papierstoff . . . . . M. 750.—

Ausgabe C als Wandkarte aufgezogen auf Leinwand . . . . . M. 1500.—

Nr. 5: Flugverkehrskarte von Mitteleuropa 1922. . . . . M. 50.—

**Flemmings Bürowandkarte von Deutschland** 1:750 000

Ausgabe A in Mappe . . . . . M. 300.—

Ausgabe B als Wandkarte aufgezogen auf Papierstoff . . . . . M. 850.—

Ausgabe C als Wandkarte aufgezogen auf Leinwand . . . . . M. 1400.—

**Carl Flemming und C. T. Wiskott**

Aktiengesellschaft für Verlag und Kunstdruck, Berlin W 50, Geisbergstrasse 2

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten Zeitschriften-Verlagswechsel sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

**Preisgruppen-Schlüssel der Franckh'sche Verlagshdgl. Stuttgart**

Gültig ab 20. August 1922

Bitte, beachten und in unserem Katalog notieren

Gruppe A  
geheftet M 10.—Gruppe C  
geh. M 15.—, geb. M 26.—Gruppe D  
geheftet M 10.—Gruppe E  
geh. M 35.—, geb. M 46.—Gruppe F  
geh. M 43.—, geb. M 60.—Gruppe G  
geh. M 54.—, geb. M 76.—Gruppe H  
geheftet M 12.—Gruppe J  
geh. M 70.—, geb. M 92.—Gruppe K  
gebunden M 97.—Gruppe L  
geh. M 80.—, kart. M 97.—  
gebunden M 120.—

Die Zeitschriftenpreise gelten für die im dritten Vierteljahr noch neu hinzukommenden Leser

Gruppe M  
gebunden M 70.—Gruppe N  
geh. M 105.—, geb. M 170.—Gruppe O  
geh. M 130.—, geb. M 220.—Gruppe P  
geh. M 80.—, geb. M 120.—Gruppe R  
geh. M 78.—, geb. M 120.—Gruppe S  
gebunden M 120.—Gruppe T  
geh. M 140.—, geb. M 240.—Gruppe U  
gebunden M 480.—Gruppe V  
gebunden M 650.—Gruppe Z  
1/4 jährlich

Bast. u. Bauen etwa M 40.—

Kosmos " M 64.—

Mikrokosmos " M 65.—

Mußestunden " M 40.—

**Preisgruppen-Schlüssel von Dieck & Co. Stuttgart**

Gültig ab 20. August 1922

Bitte, beachten und in unserem Katalog notieren

Gruppe A  
geheftet M 10.—Gruppe C  
geh. M 15.—, geb. M 26.—Gruppe D  
geheftet M 10.—Gruppe E  
geh. M 35.—, geb. M 46.—Gruppe F  
geh. M 43.—, geb. M 60.—Gruppe G  
geh. M 54.—, geb. M 76.—Gruppe H  
geheftet M 12.—Gruppe J  
geh. M 70.—, geb. M 92.—Gruppe K  
gebunden M 97.—Gruppe L  
geh. M 80.—, geb. M 120.—  
kart. M 97.—

Die Zeitschriftenpreise gelten für die im dritten Vierteljahr noch neu hinzukommenden Leser

Gruppe M  
gebunden M 70.—Gruppe N  
geh. M 105.—, geb. M 170.—Gruppe O  
geh. M 130.—, geb. M 220.—Gruppe R  
geh. M 78.—, geb. M 120.—Gruppe S  
gebunden M 120.—Gruppe T  
geh. M 140.—, geb. M 240.—Gruppe U  
geh. M 300.—, geb. M 480.—Gruppe Z  
D. Athl.-Sp.-Ztg. 1/4 J. M. 60.—

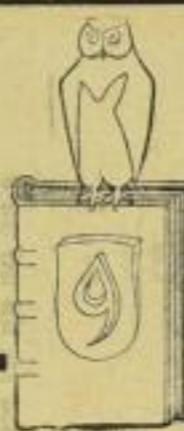
Technik für Alle 1/4 J. M. 60.—

Zeiten u. Völker 1/4 J. M. 45.—

**Franckh'sche Verlagshdgl., Stuttgart****Dieck & Co, Verlag, Stuttgart**



**GEORG NEUNER**  
BERLIN W 30, MOTZSTRASSE 22



**VERLAG** ::  
LEIPZIG, KÖNIGSTRASSE 35/37

## Für Handlungen in Estland, Lettland, Finnland, Litauen, Polen, Rumänien, Russland und Ukraine

In den nächsten Tagen erscheinen in neuen Auflagen:

J. Schilling: Kurzer Ueberblick über die deutsche Literatur bis zur zweiten Blütezeit. (I. Teil.) In leicht verständlicher Sprache vornehmlich für fremd- und gemischtsprachige Schulen. 7. Auflage. Ausgabe A. 35.— Reichsm., 35.— lett. Rbl., 50.— estn. M., 5.— finn. M.

Ю. Шиллинг: Краткий обзор немецкой литературы до II половины XVIII века (I. часть), изложенный для русских учебных заведений, легко понятным языком. 7-ое издание.

J. Schilling: Kurzer Ueberblick über die deutsche Literatur bis zur zweiten Blütezeit. (I. Teil.) In leicht verständl. Sprache für russische Schulen 7. Aufl. Ausg. B. 35.— Reichsm., 35.— lett. Rbl., 50.— estn. M., 5.— finn. M.

J. Schilling: Deutsch-russisches Wörterbuch zum kurzen Ueberblick über die deutsche Literatur bis zur zweiten Blütezeit. (I. Teil.) 7. Aufl. 8.— Reichsm., 8.— lett. Rbl., 13.— estn. M., 1.20 finn. M.

Das Wörterbuch (für die Ausgabe B) wird jetzt apart abgegeben.

J. Schilling: Kurzer Ueberblick über die deutsche Literatur bis zur Zeit der Romantik mit besonderer Berücksichtigung der Dichter Goethe und Schiller.

(2. Teil.) In leicht verständlicher Sprache vornehmlich für fremd- u. gemischtsprachige Schulen. 6. Aufl. Ausg. A. 45.— Reichsm., 45.— lett. Rbl., 64.— estn. M., 6.50 finn. M.

Ю. Шиллинг: Краткий обзор немецкой литературы до „Романтизма“, Гете и Шиллер (II. часть); изложенный для русских учебных заведений легко понятным языком. 6-ое издание.

J. Schilling: Kurzer Ueberblick über die deutsche Literatur bis zur Zeit der Romantik mit besonderer Berücksichtigung der Dichter Goethe und Schiller. (II. Teil.) In leicht verständlicher Sprache für russische Schulen. 6. Auflage. Ausgabe B. 45.— Reichsm., 45.— lett. Rbl., 64.— estn. M., 6.50 finn. M.

J. Schilling: Deutsch-russisches Wörterbuch zum kurzen Ueberblick über die deutsche Literatur bis zur Zeit der Romantik. (II. Teil.) 6. Aufl. 8.— Reichsm., 8.— lett. Rbl., 13.— estn. M., 1.20 finn. M.

Das Wörterbuch (für die Ausgabe B) wird jetzt apart abgegeben.

Hermann Poelchau, Adalbert Baron Stromberg, Otto Pohrt: Grundzüge der Kirchengeschichte für mittlere und höhere Schulen. 3. Aufl. 65.— Reichsm., 65.— lett. Rbl., 90.— estn. M., 9.— finn. M.

Ferner empfehle ich auf Lager zu halten:

Ю. Шиллинг: Краткий обзор немецкой литературы, „Романтизм“. XIX вѣк. Современные поэты (III. часть), изложенный для русских учебных заведений легко понятным языком.

J. Schilling: Kurzer Ueberblick über die deutsche Literatur. Die Romantik. Das 19. Jahrhundert. Dichter der Gegenwart. (III. Teil). In leichtverständlicher Sprache für russische Schulen. 90.— Reichsm., 90.— lett. Rbl., 150.— estn. M., 1.20 finn. M.

J. Schilling: Deutsch-russisches Wörterbuch zum kurzen Ueberblick über die deutsche Literatur. III. Teil. 8.— Reichsm., 8.— lett. Rbl., 13.— estn. M., 1.20 finn. M.

Ю. Шиллинг: Краткий обзор немецкой литературы. Романтизм. XIX вѣк. Современные для русских учебных заведений легко понятным языком.

J. Schilling: Auszug aus dem kurzen Ueberblick über die deutsche Literatur. Die Zeit der Romantik. Das 19. Jahrhundert. Dichter der Gegenwart. (III. Teil)

In leichtverständlicher Sprache für russische Schulen. 65.— Reichsm., 65.— lett. Rbl., 90.— estn. M., 9.— finn. M.

1. Schilling: Deutsch-russisches Wörterbuch zum Auszug aus dem kurzen Ueberblick über die deutsche Literatur. III. Teil. 8.— Reichsm., 8.— lett. Rbl., 13.— estn. M., 1.20 finn. M.

Schillings Sammlung deutscher Schulausgaben (bisher 11 Bände erschienen.) Texte und deutsch-russische Wörterbücher werden sofort abgegeben.

Dr. Oskar Masing: Quellenbuch für den Unterricht in der deutschen Literaturgeschichte. 3. Bd: Zeitalter d. Aufklärung u. Empfindsamkeit. 1. Abtlg.: Von Leibniz bis Gessner. (Mit einer zwei-farbigen Abbildung.)

35.— Reichsm., 35.— lett. Rbl., 50.— estn. M., 5.— finn. M.

2. Abtlg.: Von Klopstock bis zum Sturm und Drang. (Mit einer Abbildung.)

70.— Reichsm., 70.— lett. Rbl., 100.— estn. M., 10.— finn. M.

(Bisher ist nur der 1. Band erschienen, das Werk wird aber fortgesetzt)

Auslieferung nur in Berlin, und zu Originalpreisen in Lettland durch die Firma Walters & Rapa, Akt.-Ges., Riga.

Architektur und Kunstgewerbe des Auslandes  
Band III erscheint soeben in zweiter, stark vermehrter Auflage

# Alt-Spanien<sup>®</sup>

von Dr. August L. Mayer

Professor an der Universität München, korrespondierendes Mitglied der Real Academia de Bellas Artes de S. Fernando in Madrid, der Real Academia de Buenas Letras in Sevilla und der Hispanic Society of America in New-York

*Mit 361 Abbildungen*

**Ein stattlicher Band in Gr.-Quart, in Ganzleinen M. 800.-**

Die neue Auflage wurde von dem als einem der besten Kenner des Landes und seiner Kunst anerkannten Verfasser auf neuen Reisen in Spanien ergänzt und erweitert. Es sind einige herrliche Kirchen und Kreuzgänge, nebst Profanbauten, und eine große Zahl von Wiedergaben hervorragender kunstgewerblicher Gegenstände neu hinzugekommen, welche den Wert des Bandes noch steigern und seine Erwerbung auch dem Besitzer der ersten Auflage wünschenswert machen.

**Die maßgebende Presse urteilt:**

„Nicht genug können wir dem Verfasser dankbar sein, daß er uns auf diesen prächtigen Bildertafeln einen Einblick gewährt in das uns allen doch meist unbekannte spanische Kunstgewerbe. Prächtig sind die Erzeugnisse der Schmiedeeisenkunst. Die wundervollen keramischen Erzeugnisse, mag es sich nun um die Vasen und Platten von Alcora oder die Fliesen der maurischen Paläste von Sevilla und Granada handeln, werden das Entzücken jedes Kunstdiebhabers erregen. Nicht minder wertvoll sind auch die Abbildungen von Sekretären und Schränkchen, die Darstellungen katalanischer Spitzen und Wandteppiche, lauter Arbeiten, von denen man bisher nur äußerst selten einmal eine bildliche Darstellung bekommen konnte. Jeder Kunstmüthig wird in dem Werke reiche Anregung finden.“

Mitteilungen des Deutschen Südamerikanischen und Iberischen Instituts

„Doch neben solchem exotischen Reiz, dem nachzuspüren immer neues Entzücken gewährt, wird das ausgezeichnete Werk namentlich auch dem Kunstgewerbler, dem u. a. zahlreiche Abbildungen schwer zugänglicher Originale gezeigt werden, eine Fülle der Anregung bieten, die ihn nicht von modernster Kunstübung zu entfernen braucht. Man könnte sich keine bessere Antikitschpropaganda denken, als diese Bildersammlung, die dem spanischen Genie huldigt, indem sie das Geschenk seiner weit abseits von der landläufigen Spanienromantik gelegenen Erquickungen und Belehrungen entgegennimmt.“

Frankfurter Zeitung

„A collection of admirably printed reproductions of Spanish architecture, pottery, textiles, and ironwork. There is an admirably lucid and well-informed introduction by Dr. Mayer“

Burlington Magazine

Von diesem Werk, dessen Druck und Ausstattung wir ganz besondere Sorgfalt haben angedeihen lassen, und dessen erste Auflage durch ihren raschen Erfolg Ihnen bestens bekannt ist, kann jeder der Herren Sortimentskollegen einige Exemplare leicht absetzen; die Architekturbuchhandlungen bestellen längst partienweise.

---

**DELPHIN-VERLAG / MÜNCHEN**

©

**Anfang September erscheint:**

©

# KAUFHAUS ALLJEDER



**EIN ROMAN VON DER WELT  
VON  
ZDENKO VON KRAFT**

Mit vier Originalholzschnitten vom Autor.

Ein gewaltiges Gemälde vom Jahrmarkt des Lebens! Das Kaufhaus der Weltstadt wählt der feinsinnige Dichter als Hintergrund für seine geistvollen Schilderungen. Hier ist der Mittelpunkt, wo alle Sehnsüchte und Leidenschaften zusammenströmen, wo sich die Gattung Mensch in ihren unzähligen Abarten plastisch zeigt. In die Handlung hinein greift die neue Zeit mit ihren gebieterischen Forderungen. Die Akkorde des Sozialismus umbrausen die Mauern des Warenhauses, das die Welt verkörpert. Mit diesem Gleidnis führt der Dichter den Leser zu tieferem Verstehen des Weltgeschehens.

Die Darstellung ist packend und überzeugend.

Wir bitten, schon jetzt Ihren Bedarf aufzugeben. Die Auslieferung erfolgt zum Tagespreise.

**BERLIN · DEUTSCHES VERLAGSHAUS BONG & CO. · LEIPZIG**

# Deutsche Kunden- Zeitung

50%  
vom  
1.Ex.

an

Verlag  
• Otto •  
Beyer

## Wilhelm Röhler, Verlagsbuchhandlung Minden i/Westf.

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

### Röhler's Deutscher Kalender für 1923, 41. Jahrgang.

Mit einem Wandkalender auf Karton und zahlreichen Abbildungen im Text.

Ladenpreis M 20.—, netto M 13.—,

bar M 12.— mit Rücksendungsrecht.

100 Exemplare M 1100.— bar ohne Abzug und ohne Rücksendungsrecht.

(Z)

### Röhler's illustr. Flottenkalender

1923, 22. Jahrgang. Begründet unter Mitwirkung von Kontre-Admiral M. Blüddemann

von Wilhelm Röhler.

Ladenpreis M 25.—, netto M 16.25,  
bar M 15.— mit Rücksendungsrecht.

50 Exemplare M 687.50 bar ohne Abzug und ohne Rücksendungsrecht.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, wollen umgehend verlangen.

#### Angebotene Bücher

Max Röder G. m. b. H. in Mühlheim (Ruhr):

Rabow, Arzneiverordnung. 1921.

Engel, medizin. Diagnostik. 1909.

Kisskalt, Bakteriologie. I. Teil. 1920. 4. Auflage.

Hoffa, Verbandlehre. 5. A. 1914.

Ziegner, Vademecum der spez. Chirurgie etc. 1911.

Hertwig, Entwicklungsgeschichte. 8. Aufl. 1906.

Orth, pathol.-anatom. Diagnostik. 7. Aufl. 1909.

Steiner, Physiologie. 9. A. 1906.

Marwedel, allg. Chirurgie. 1905.

Haab, Ophthalmoskopie. 1908.

Seiffert-Müller, mediz.-klin. Diagnostik. 1916. 18. Aufl.

Hanser-Schwarzenberger, normale Anatomie. 2. Aufl. 1907.

Eckert, Kinderheilkunde. 1912.

Oppenheimer, Grundr. d. organ. Chemie.

Abel, Pharmakologie. 1912.

Therapie der Gegenwart 1921 gebunden, 1912–16 in Einzelheften, 1921 Heft 1–6 u. Heft 8.

Dermatolog. Wochenschrift 1921 i. Einzelheften.

Herm. Tschaschel in Görlitz: Schillers sämtl. Werke. 12 Bände. in 14 Pappbänden. Etwas beschädigt. Erstausgabe.

Industriebuchhdg. Paul Linde in Berlin-Zehlendorf:

Deutsche Juristenzeitung. Jg. 1 (1896)–Jg. 26 (1921). Kplt. in Heften, 1922, Heft 1–12 u. Gen. Reg. Bd. 1–10.

Schulthess' europ. Geschichtskalender. Jg. 1860–1907 Hln. geb. – do. Jg. 1908–1914. Brosch.

Zeitschr. d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Jg. 1902–1921 u. 1922 Heft 1–4.

Statist. Jahrbuch f. d. Dt. Reich. Jg. 1–40 (1880–1919).

Preussische Jahrbücher. Jg. 1858 (Bd. 1)–1868 (Bd. 22). In Hln. geb.

– do. Jg. 1869 (Bd. 23)–Jahrg. 1922 (Bd. 188 Juni) In Heften. – do. Register zu Bd. 1–100 (1858–Juni 1900).

Sammlung der Reichsabschiede. 4 Bde. in 3 Halblederbände. geb. (Koch, Frankfurt a/M. 1847.) Rücken etwas beschädigt.

Gebote nur mit Preis erbeten.

Von Meinkes Wandkarte des Kriegs 1870/71, Grösse 120/144, auf Leinwand gezogen, die zu eingehender Belehrung jener Zeit auch in den Militär-Anstalten neutraler Länder benutzt wird, habe ich als Verleger noch ca. 45 Expl. billig zu verkaufen. Eilgeb. an Adolf Lung, Esslingen a/N.

Eichendorff-Haus in Nürnberg, Theresienplatz 5:

1. The Works of William Shakespeare. 15 Volumes. Edited by Howard Staunton. With illustrations by Sir John Gilbert, R. A. George Routledge & Sons, London 1881. Numeriertes Exemplar Nr. 434. Illustrationen auf Japanpapier u. eingeklebt. (15 Grossfoliobände.)
2. The first of May. 52 designs by Walter Crane. H. Githinan & Co., London 1881. Nr. 183 auf India proof.
3. The handy vol. Shakespeare. 15 feinste blaue Halblederbände u. Lederkassette. Bradbury, Agnew & Co., London.
4. Animate creation. Popular edition of »Our living World«. A natural history by the rev. J. G. Wood. Selmar Hess, New York. (3 Bände. in Leder.)
5. Ruskin, Poems. (Facsimiles and illustrations by the author.) London 1891, George Allen. 2 Bde. in Leinen.
6. Ruskin, the political economy of art. London, Smith, 1868.
7. Ruskin, Lectures on architecture and painting. London 1854. Smith.
8. Kropotkin, French revolution. New York (Heinemann) 1909.
9. Shelley, Poems. London: Fr. Warne & Co. (In Ldr. geb.)
10. Grimm, Household stories, translated by Lucy Crane, depicted by Walter Crane, London 1893, Macmillan & Co.
11. Makay, Charles, Thousand and one gems of English poetry. London, G. Routledge & Sons. (In Leder gebunden.)

Nur zeitgem. gute direkte Gebote!

#### Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:

#### Annalen der Physik u.

Chemie, hrsg. von J.

C. Poggendorff. Bd. 1

u. folg., 1824 bis 1919 n.

Beibl., gut gebunden.

Mögl. telegr. Gebote umgehend erbeten.

Emil Gräfe in Leipzig:

Für England!

The illustr. London news record of the coronation service a ceremony. King Edward VII. and Queen Alexandra (26. VI. 1902). With 25 col. and other plates a. many illustr. by Woodville, Begg, Forestier, Wilson u. a. Fol. Erbitte Gebot!

E. Laub'sche Verlagsbuchh.  
G.m.b.H. (vormals A. Seehof & Co.) in Berlin W. 54, Neue Schönhauserstr. 9.

Eine äusserst seltene sozialistische Sammlung zu verkaufen.

Protokoll d. I. Kongresses d. Gewerkschaften Deutschlands zu Halberstadt 1892. Protokoll d. IV. Kongresses zu Stuttgart 1902.

Protokoll d. VI. Kongresses zu Hamburg 1908.

Protokoll d. VIII. Kongresses zu Berlin 1910.

Protokolle üb. d. Kongresse der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Deutschlands vom I. Gründungskongress bis z. Einigungskongress in Gotha. Kpit. (1870, 71, 72, 73, 74.)

Protokolle üb. d. Kongresse der sozialdemokratischen Partei Deutschlands zu Gotha 1875, 1876, 1877, Wyden 1880, Kopenhagen 1883, St. Gallen 1887.

Protokolle über d. Verhandlungen der Parteitage d. sozialdemokrat. Partei Deutschlands 1890—1913. 23 Bände. (1890—1905 brosch., 1906—1913 geb., 1911 fehlt, kann jedoch beschafft werden.)

Der Vorbote. Zentralorgan der I. Internationalen Arbeiter-Association. Sämtliche 6 Jahrgänge von 1866 bis 1871 kplt. Das einzige Quellenwerk zur Geschichte der I. Internationale.

Bebel, August, d. deutsche Bauernkrieg. Geb. Braunschweig 1876. 1. Aufl. — Die Frau u. der Sozialismus. Hottingen-Zürich 1879. 1. Auflage. Geb.

Auer, Ignaz, nach 10 Jahren. Material u. Glossen zum Sozialistengesetz. I. u. II. Teil, geb. Lond. 1889. 1. Aufl.

Mehring, Franz, Herr von Treitschke d. Sozialisten-töter u. die Endziele d. Liberalismus. Lpzg. o. J. 1. Aufl. Geb.

— Herr E. Richter. Bilder a. d. Gegenwart. Nürnberg 1892. 1. Aufl. Geb.

Marx, Karl, Enthüllungen üb. d. Kommunisten-Prozess zu Köln. Erste Veröffentl. in Boston-Mass. 1853.

Marx, Karl, ein Komplott gegen die Internationale Arbeiter - Association. Im Auftrage d. Haager Kongresses üb. d. Treiben Bakunins u. d. Allianz d. sozialistischen Demokr. Braunschw. 1874. Geb. — Manifest d. kommunist. Partei. London 1866. Becker, Bernh., Enthüllgn. üb. d. tragische Lebensende F. Lassalles. Schleiz 1868. Geb. Sozial-demokrat. Bibliothek. Sammlg.v. Abhandlgn. üb. Theorie u. Geschichte d. Sozialismus. Heft 1—34 in 3 Bde. geb. Hottingen-Zürich 1885—90. Die Sozialdemokratie vor dem dtschn. Reichstag, nebst Entwurf gegen die gemeingefährlichen Bestrebgn. d. Sozialdemokr. Stenogr. Bericht d. Verhandlgn. Hamburg 1878. Gebdn. Luxemburg, Rosa, Sozialreform oder Revolution, mit Anhang: Miliz und Militarismus. Lpzg. 1899 1. Aufl. Heinzen, Karl, Deutsche Revolution. Gesammelte Flugschriften. Berlin 1847. Geb. — Die preussische Bürokratie. 1845. Hfrz. Ruge, Arnold, Zwei Jahre in Paris. Studien und Erinnerungen. 2 Bde. Ganzl. Lpzg. 1845. — Geschichte unser. Zeit. Von den Freiheitskriegen bis zum Ausbruch des Deutsch-franz. Krieges. Geb. Leipzig-Heidelberg 1881. Heine, H., Ein neues Wintermärchen. Heines Besuch im neuen deutschen Reich der Gottesfurcht u. frommen Sitte. Den Herren Staats- und Gesellschaftsrettern gewidmet. II. A. Hottingen-Zürich 1880. — Daniel in der Löwen-Grube. II. A. Hottingen-Zürich 1887. Denkschrift des Ober-Präsidenten Herrn Flottwell über die Verwaltung des Grossherzogt. Posen v. Dezember 1830 bis zum Beginn d. Jahres 1841. Geb. Strassb. 1841. Jakobi, Johann, Vier Fragen beantwortet von einem Ostpreussen. 1863.

Jakobi, Rede, gehalten i. d. Wahlmänner - Versammlung des II. Berliner Wahlkreises am 13. Nov. 1863. Leipzig 1863. Weiss, Guido, Für Johann Jakobi. Rede im II. Berliner Wahlbez. am 12. 5. 1862. Brln. 1862. Offener Brief an Johann Jakobi. Lpzg. 1866. Linguett, Denkwürdigkeiten der Bastille und die Gefangenschaft d. Verfassers in diesem kgl. Schloss vom 27. Sept. 1780 bis zum 19. Mai 1782. Berlin 1783. Kampen, N. G. van, Gesch. der Niederlande. 2 Bde. Geb. Hamburg 1833. Steffens, Heinrich, die gegenwärtige Zeit und wie sie geworden, mit besonderer Rücksicht a. Deutschland. 2 Bde. Geb. Berlin 1817. Vollgraff, Dr. Karl, die deutschen Standesherren. Ein historisch - publizistischer Versuch. Geb. Giessen 1824. Johann Daniel Ritters älteste Meissnische Geschichte bis auf Heinrich den Erlauchten. Herausgegeben von Johann Mathias Schröckh, Prof. d. Geschichte zu Wittenberg. Geb. Leipzig 1780. Fischer, D. Friedrich Christof Jonatan, über die Geschichte d. Des-Potismus in Deutschland. Mit Urkunden. Mit zahlreichen Vignetten. Geb. Halle 1780. Kreussler, M. Heinrich Gottlieb, Diakonus in Wurzen, Denkmäler d. Reformation d. christl. Kirche. Mit vielen Kupfern. Geb. Leipzig 1817. Rötscher, H. Theodor, Aristophanes und sein Zeitalter. Eine philologisch-philosoph. Abhandlung zur Altertumsforschung. Geb. Berlin 1827. Platons Werke. Übersetzg. v. Fr. Susemihl, I. Deuschle u. L. Georgii. 6 Bd. Halbleder. Stuttg. 1865. Lessings sämtliche Werke. Ausg.: Franz Muncker. 23 Bd. Halbfz. Stuttg. 1886. Voltaire, Lehuron, ou l'ingenu. Lausanne 1767. — la princesse de Babylone. London 1768.

(Beide illegal ohne Namen d. Verfassers.) Mémoires complèts et authentiques du duc de Saint-Simon. Paris 1829. Kplt. in 21 Bdn. Halbfz. mit Goldschnitt. Ein Prachtexemplar. Gebote mit Preisen direkt erbeten.

C. Veith'sche Buehh. in Donauwörth:  
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Hiz-Bde. 14. Aufl. Jubil.-Ausgabe. Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Springer's Kunstg. Bd. 3. Halbln. Birt, von Homer bis Sokrates. Langenscheidts Unterr.-Br.: Engl. Illustr. Gesch. d. 19. Jahrhund. In Leinen. (Union.) Die Dtsche. Nationalversammlung im J. 1920, v. Heilbron. Bd. 1/9. Goethes Werke. 2 Bde. Leinen. Illustr. Volksausg. v. Macke. Schillers Werke. 4 Bde. Leinen. Illustr. Volksausg. v. Macke. Shakespeares Werke. 2 Bde. Lein. Illustr. Volksausg. v. Kraeger u. Macke. Preisgebote direkt erbeten!

Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:  
Brockhaus' Konvers.-Lex. Neudr. 1920. 17 Bde. in Halbleinen. Wie neu. Direkte Gebote.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

F. Lehmkuhl in München:  
Gogol, Novellen.  
Droysen, Alexander. (Feld-Ausg.)  
Der deutsche Spielmann.  
Cannstatt, Brasilien. (1877.)  
Thielmann, 4 Wege durch Amer. 1879.  
Schomburgk, Reis. in Brit. Guyana. 3 Bde. 1839—44.  
— Beschreib. v. Br. Guyana. 1841.  
Berg, Physiognomie d. trop. Vegetation. (Magdalenenstr.) 1854.  
Wagner, naturwiss. Reisen im trop. Südamer.  
Ehrenbrook, v. südamer. Kriegsschaupl. 1880.  
Alles über Heraldik.  
Justi, Winckelmann.  
Tieck, gesamm. Werke.  
Romantiker.

Rascher & Cie. in Zürich:  
Dux, Aluminium-Industrie.  
Cossmann, Aluminium-Industrie  
Eichendorffs Wke. 2 Bde. (Insel).  
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.  
Goethe, Hermann u. Dorothea, ill. v. Ludw. Richter.  
Zur Westen, Exlibris.  
Spalteholz, Anatomie. Bd. I u. III. Geb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Dinglers polytechn. Journal. Kplt. u. einz.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Koppmann, das Seebuch. 1876.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Valegio, nuova raccolta di 'utte le più ill. etc. Venezia 1580.	Rossberg'sche Antiqu.-Buehh. W. Schunke, Leipzig, Schillerstr. 7:
Goethe, gesamm. Werke. Tempel Singer, allgem. Künstlerlex. Frkf. 1921.	Breusing, die nautischen Instru- mente. 1890.	Rousselet, l'Inde des Rajahs. Ps. 1875.	Adressb. f. Papier, — Leder, Chem.
Erasmus, Adagiorum chiliades quatuor. Bas. 1520.	Mitteilungen d. Ver. f. Erdkunde zu Leipzig Jahresber. XI 1871.	J. A. Gutzschebauch in Leipzig:	Alexis, Roland. Orig.-A.
Veröff. d. gr. Ges. XXII. Meister v. 1515. Bln. 1916.	Mitteilgn. d. Geograph. Ges. Mün- chen. Jg. 1905.	Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.	Apel, Kirchengesch. III.
Niemann, d. Palast Diokletians in Spalato. Wien 1910.	Zeitschr. f. wiss. Geogr., hrsg. v. Kettler. 1890.	Brehms Tierleben. 4. Aufl.	Ariost, Roland. III.
Dülberg, Rembrandt van Rijn. Lg. 1922.	Fensterbusch, d. Bühne d. Aristopha- nes.	— do. Kl. Ausg. 4 Bde.	Arndt, Geist d. Zeit.
Seesselberg, skand. Baukunst. Bln. 1897.	Straeter. — Kat. d. Sammlg. v. Kupferst. Stuttg. 1898.	Andrees Handatlas. 7. Aufl.	Avenarius, Balladenb.
Missale secund. rit. et ord. Prae- monstratensis. Fol. Par. 1578.	Lanna. — Kat. d. Sammlung v. Kupferst. Stuttgart 1909.	Brockhaus' Konv.-Lex. 1908.	Bitter, Handwbt. d. pr. Verw.
Leconte, Mélanges d'ornements. Par. (ca. 1838.)	Grabbes Werke.	Fuchs, Sittengeschichte. I/VI.	B.G.B., v. Rosenthal.
Baudrand, Geographia ord. litt. disposita. Par. 1682.	Montaigne, Oeuvres.	Bumm, Geburtshille.	Coster, Hochzeitsr. III.
Bucher, Gesch. d. techn. Künste. Stuttg. 1875—93.	Weule, Werke üb. Ethnographie.	Busch-Album. (Bassermann und Klemm.)	Doré. Alles.
Plantevit de la Pause, Florilegium biblicum. Fol. Lodovae 1645.	Boeheim, Handb. d. Waffenkunde. 1890.	Friedenthal, das Weib.	Döring, sächs. Bergreihen. 1839.
Roustan, Examen critique de la conf. de foi du Vicaire Savoyard. Londr. 1776.	Bredt, Illustrat. z. d. Träumen d. Quevedo.	1001 Nacht. 4 Bde. Halbleder.	Einweihg. d. Augustusburg. 1572.
Medina, Hist. del Santo Oficio de la inquis. en Chile. Sant. 1890.	Wolf, Studien z. Gesch. d. span. u. portug. Nationalliteratur. 1859	Naumann, Vögel.	Fuchs. Alles.
Guattani, Pompa funebre p. le solenni di Mar. Isab. di Bra- ganza. Roma 1820.	Klein, Gesch. d. Dramas. 13 Bde. 1871.	Bier, Braun u. Kümmell, chirurg. Operationslehre.	Fuchs, Frau in d. Karikatur.
Mitteilgn. d. rhein. Vereins für Denkmalspflege. Düss. 1907/20.	Menendez y Pelayo, Obras. Kplt. 10 Bde.	Windscheid, Pandekten.	Goethes Werke. A. I. Hd. 56/60.
Testament / das new / Teutsch. Nbg. 1527.	Molina, T. de, Obras.	Dernburg, Pandekten.	Gregorovius, röm. Tagebücher.
Hannover, E., kunstfaerdige Gamle Bogbindindel 1850. Ko- penhagen 1907.	Lopez de Vega, Obras.	Ritters Ortslexikon.	Grisebach, Taninhäuser.
Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 2.	Schack, Gesch. d. dram. Liter. u. Kunst i. Spanien. 1854.	Kraemer, Weltall.	Gutzkow, Wally.
Loubier, Bucheinbd. in alter und neuer Zeit. 1904.	Maupertuis Figure de la terre. Ps. 1738.	— Mensch u. die Erde.	Heer. Alles.
Vitruvius, dix livres d'architec- ture. 1684.	Meyers Konvers.-Lexikon.	Springers Kunstgeschichte.	Homer, Odysse. Vollst. A.
Martha, l'art étrusque. 1889.	Schillers Werke.	Dehio, Kunstgeschichte.	Klinger. Alles.
Georgian Period. N. York 1898— 1908.	Goethes Werke.	Luegers Lexikon.	Koreczynski, Meth. z. Best. d. Al- kaloiide.
Manuel, el libro de los enxiempl. del Conde Lucanor, hrsg. von Birch-Hirschfeld. 1900.	Heines Werke.	Spangler, Untergang. I.	Laube, Reisebilder.
Lessing, Gewebesammlung.	Michelangelo, Zeichnng. i. Mus. Teyler z. Haarlem. 1901.	Mays Reiseerzählungen.	Lauremberg, Bach-Biogr.
Wurzbach, niederländ. Künstler- lexikon.	Singer, moderne Graphik. 1914.	Penzoldt u. Stintzing, Handbuch.	Lehmann, unser Garten.
Klassiker d. Kunst: Rembrandt, Rubens, — Fr. Hals.	Denkmalpflege. Kplt. u. einz. 1899 u. ff.	Wullstein-Wilms, Chirurgie.	Lhotzky, Seele.
Jungk, die bremischen Münzen. 1875.	Dülberg, Rembrandt van Rijn. 1922.	Axenfeld, Augenheilkunde.	Lhotzky, Buch d. Ehe.
Bahrfeldt, d. Münzen d. Herzogt. Bremen u. Verden. 1892.	*Aeltere Werke üb. d. Gesch. d. Befestigungswesens, bes. Pe- stungsbauten v. XV. u. XVI. Jahrh. Angebote mit Preisan- gabe direkt erbeten.	Riecke, Haut- u. Geschlechtskrkh.	Löns, Wehrwolf.
Toussaint-Langenscheidt, Unterr. Briefe: Engl. — Ital. — Russ.	Brueghel, 37 Farbenlichtdrucke. Wien 1922.	Muther, Geschichte d. Malerei.	Mays Werke. Bd. 1. III.
Meyer-G., Münzen- u. Medaillen- Sammlung. 3 Tle. Frkf. 1894/5.	Burekhardt, Kultur d. Renaiss. in Ital. 1918—19.	Ploss-Bartels, das Weib.	Meyers Konv.-Lexikon.
Kirmis, chem. Winke f. Numismati- kiker. 1894.	Millingen, ancient unedited monu- ments. Lond. 1822—26.	Nernst, theoret. Chemie.	Möllhausen, Logbuch.
Schlickeysen-Pallmann, Erklärung d. Abkürzungen auf Münzen. 1896.	Alciphronis rhetoris epistolæ. Lg. 1853.	Buschan, Sitten d. Völker.	Monogr.: Harz. (V. & Kl.)
Henckel, P., Aukt.-Kat. Branden- burg-Preuss., Münzen u. Med.	Apollodorus, Biblioth. mythol. Ps. 1805.	Obst, Bauch d. Kaufmanns.	Nietzsche, Zarathustra.
	Amelung, Basis d. Praxiteles etc. Mehn. 1895.	Dahn, Kampf um Rom.	Palästina. Alles.
	Barthélemy, Voyage en Italie. Ps. 1802.	Hütte.	Ranglisten, Sächs., 1865, 67, 68. 1870/72.
	Heberdey, alatt. Porossskulptur. Wien 1921.	Ganghofers Werke. Serie I—V.	Russische Ostseeprov. Alles.
	Plinius, Natur. historia. Lips. 1788.	Esselborn, Lehrb. d. Maschinend.	Scheffler, Geschlechtskrankh.
	Théophraste, les caractères. Ps. 1799.	Hesse-Dollein, Tierleben.	Schmitz, chem. Physiolog.
		Eheberg, Finanzwissenschaft.	Schweiz. Alles.
		Thans Schule d. Pharmazie. Bd. 5.	Seeck, ant. Welt.
		Reichsgerichtsentsch. in Strafsaen.	Spangler, Untergang. Kplt.
		Eisen im Hochbau.	Stielers Handatlas.
		Buchwald, Techn. d. Bankbetr.	Sturm, Flora. Bd. 11/12.
		Aschoff, patholog. Anatomie.	1001 Nacht. Insel-A.
		1 Weimarer histor. Taschenbuch d. gesamten Adels jüdischen Ursprungs. Ausg. 1912.	Voltaire, Erzählungen.
		1 — do. Ausg. 1913.	Wagner, Erzgebirge.
		Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus, Abt. Buchhdig. in Rei- chenberg:	Wagner, Volkswirtschaft.
		Ullsteins Weltgesch. Bd. 3, 6. Ln.	Wildenbruch, Hexenlied. Schwns- leder.
		Kraemer, Mensch u. d. Erde.	Winterstein, Alkaloiide.
		Bonhard, Gesch. d. alldt. Verband	Wochenschr., Berl. klin. 1921, H. 7 od. kplt.
		Lessing. Gesamtausgabe.	Wörishöffer, im Goldlande.
		Herder. Gesamtausgabe.	Wildenbruch, Kindertränen.
		Moritz Hartmann. Gesamtausg.	Wildenbruch, edles Blut.
		Sealsfield (Postl). Gesamtausgabe.	Weber, a. d. Welt d. Arbeit.
		Herlosssohn, ges. Schriften.	Weise, Lebensbeschr. M. v. We- bers.
		Meyer, Hochtourist. I—III.	Entlastg. d. Kulturarbeit. (Olen.).
		Weitbrech & Marissal, Hambg. I:	Kant-Buehh. in Charlottenburg:
		*Münsterberg, japan. Kunstgesch.	*Conrad, Handwrtrb. d. Staatsw.
		Bd. III.	*Meyers Konv.-Lex. 20—24 Bde.
		*Zeh. Hanauer Porzellan.	*Fischer, Kuno, Gesch. d. Philos. Einzelne Bände.
			Bültmann & Gerrets, Oldenbg :
			Bulcke, Irmelin Rose.

Walter Bangert in Hamburg: *Brehms Tierleben. *Ber. d. Dtschn. Chem. Gesellsch. 1921—22. *Ratzenhofer, Wesen d. Politik. *Schrenck-Notzing, phys. Phänom. *Eisler, Rembrandt a. Landsch. *Wundt, Völkerpsychologie. I. *Mense, Tropenkrankh. II u. V. *Neues Universum. Jg. 22. *Westfäl. Urkundenbuch. *Jahrb. d. Alsterver. I, III, IV. *Sachs-Villatte. Gr. Ausg. *Kreichels, Behandl. d. Holzes. *Troschel, Holzkonservierung. *Carlowitz Code u. alle and. *Wirth, Wandel d. Jahrtausende. *Meyer, — Brockh. Letzte Ausg. *Fuchs. Alles. *Weltgeschichten. Alles.	Helbing & Lichtenhahn in Basel ferner: *Goethels Werke. Gr. ill. Ausg. *Polenz, Thekla Lüdekind. *Schmidt, Alkaloide. 3 Bde. *Liguori, Theologia moralis. Dt. Ausg. *Hourtieq, Gesch. d. Kunst in Frankreich. *Gietmann, Grundriss d. Stilistik, Poetik u. Aesthetik. *Biographie von Fr. Wilh. Weber, nicht von Keiter. *Lanson, Histoire de la litt. franç. *Dralle, die Glasfabrikation. *Meyer, Jürg Jenatsch. Schöne A. *Aksakoff, Animism. u. Spiritism. *Lasse, Sitten u. Gebräuche des heutigen Aegypten. *Bloch, d. Sexualleben uns. Zeit. *Weber, d. Papsttum u. d. Päpste. *d'Argent, Thérèse philosoph. Deutsche Ausg. *Rétif de la Bretonne, Nuits de Paris. Deutsche Ausg. *de Sade, la philosophie dans le boudoir. Deutsche Ausg. *Meyer, das Verwaltungsrecht. 2 Bde. Geb. *Keller, G., gesammelte Werke: Grüner Heinrich. III. Cotta	Schlütersche Buchh. in Altona: Meyers Konv.-Lex. 6. A. u. ältere. Brockhaus' Konv.-Lex. 1920, 1908 u. ältere. Weltall u. Menschheit. Wunder d Natur. Werke Friedrichs d. Gr. 12 Bde. (Hobbing.) Sachs-V., Schulwörterb. I/II. Muret-S., Schulwörterb. I/II. Wagner, Lehren d. Weisheit u. Tugend. Brehm, das Inkareich. Friderich, Naturgesch. d. dt. Vög. Cuno, soz. Verfassg. d. Inkareichs. Küas, vom Baum d. Erkenntnis. Buddenbrook Buchh. in Lübeck: 1 Muther, Malerei Bd. 1—3. Geb. Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. 6. A. Andrees Handatlas. Letzte Aufl. Goethe, Propyläen. Halbldr. Mann, Buddenbrooks. Jubil.-Ausg. Gzldr. Haupimanns Werke. 8 Bde. Hldr.	E. Bartels in B.-Weissensee, Generalstr.: *Born, Kaiserin Eugenie.
<b>Helbing &amp; Lichtenhahn in Basel:</b> Diels, Vorsokratiker. *Kuhn, Naturheilmethode. *Thiersch, a. d. Rändern d. röm. Reiches. 2mal. *Studio. Specialnumber: Peasant art in Russia *Orfila, Toxicologie gén. 5. édit. Paris 1852. *Schellings Werke. *Berger, Maltechnik. Bd. 2 u. 3. *Harnack, Dogmengesch. Bd. 3. *Burckhardt, Kultur d. Renaiss. 1. Aufl. *Corvin, Pfaffenspiegel. *Silva-Tarouca, Freilandstauden *Masaryk, soziolog. Skizzen aus Russland. 2 Bde. *Schachzeitung. Neuere Jahrg. *Holzhausen, Brennpunktprobleme. *Boeheim, Waffenkunde. 1890. *Haeckel, Kunstformen, Gr. Ausg. *Bretholz, Geschichte Böhmens u. Mährens. Bd. 2. *Whitney, Sanskrit-Grammatik. *Feuerbach, Anselm, ein Vermächtnis. *Dominik, H., vom Atlantic zum Tschadsee. *Casanova. Ausg. Müller. 6 Bde. *Wackernagel, mittelhochdeutsch. Lesebuch. *Mythographi latini. *Steinhausen, Monogr. Bd. 9: Reiche, Unterrichtswesen. *Brahm, Kainz, Gesehenes u. Erlebtes. *Rechner, P., les masques anglais. Paris 1909. *Semper, M., d. Münchner Festspielhaus. 1906. *Müller, E., eine Glanzzeit d. Zürcher Stadttheaters. *Bloesch, 30 Jahre bernische Geschichte. *Sandor-Album. Gemalt v. Prester. Mainz 1886. *Hielscher, das unbek. Spanien. *Schneider u. La Nicca, d. Seeland d. Westschweiz. Bern 1881. *Segantini, sein Leben u. s. Werk. Zürich 1919.	<b>Stern-Verlag</b> in Düsseldorf: Lexika: Meyer, — Brockhaus. Alleg. auch ältere Auflagen. Ed. Fuchs. Alles. Friedenthal, Weib. i. Leb. d. V. Kossmann, Mann u. Weib. Ullsteins Weltgeschichte. Kuhn, Kunstgesch. Münsterberg. Alles. Künstler-Lexika. Brehms Tierleben. A. alt. Ausg. Naumann, Vögel. Ullmann, Enzykl. d. techn. Ch. ABC-Code. Western-Union-Code. Andrees u. Stieler's Handatlas. Minerva-Klassiker	<b>Herm. Tzscheschel</b> in Görlitz: *Rathenau, gesamm. Schriften. *Klimt, Gust. 25 Handzeichnungen. *Nachtrag zu Andrees Handatlas. *Stooss, Lehrb. d. öst. Strafrechts. *Jakob Böhme. Alles von ihm u. über ihn. *Heinemann, erdkundl. Unterr. *Haring, kathol. Kirchenrecht.	<b>Oscar Röder</b> in Leipzig-R.: Bethmann, Weltkrieg. Börne, Monogr. d. dtschn. Postschnecke. Brauns, Mineralreich. Carlye, Arbeiten. (Langewiesche.) Droysen, hist. Handatlas. Frey, Atlas d. Anatomie. Fürstenwerth, v. köstl. Humor. Gerstäcker, Gold. Goethes Werke. Säkular-A. Cotta. Hampel, 150 kl. Gärten. Hoffmann, botan. Atlas. — Pflanzenatlas. — Rosenbuch. Kerner, Seherin v. Prevost. Kloss, Freimaurerbibliogr. 1844. Landau, ital. Liter. i. 18. Jahrh. Mummenhoff, Handwerker. Pescheck, Chr., Hauptst. nötigste Rechenstunden. Ca. 1750. Rümpler-Wittmack, Gartenb.-Lex. Schreiber, Livres xylographiques. Schubert, Naturreich. 4 Bde. Weiler, Physikbuch. Heines Werke (Reclam.) Gzlein. Keller, Gottfr., Werke. (Reclam.) Ganzleinen. D. stille Garten. (Langewiesche.)
<b>Buchh. d. Schweiz. Grüttivereins</b> in Zürich: *Spengler, Untergang. *Keyserling, Reisetagebuch. *Franck, H., als Vagabund um d. Erde. Geb. Neues Universum. Bd. 23, 31 u. 36. Geb. *Swoboda, Gestalten d. Glaubens. *Raff, H., die Braven u. d. Schl. *Guglia, Fr. v. Gentz. (Wien 1901.) *Kummer, eines Arbeiters Weltreise. Geb. *Navery, der Bauer u. Advokat. *Anzengruber, Kameradin. *Widmann, Rektor Müslins ital. Reise.	<b>Otto Kaven</b> in Hamburg 19: Lewandowsky, Hdb. d. Neurologie. IV. König, Warenlexikon. König, Naturheilverfahren. 1/3. Speltz, Ornamentstil.	<b>Buchh. W. Kuntze</b> in Barmen-R.: 1 Fuchs, Sittengesch. Kplt. 6 Bde. Geb. 1 Luegers techn. Lex. Geb. Kplt. Es finden nur Angebote m. Preisangabe Erledigung.	<b>Goldberger &amp; Co.</b> in Leipzig: Meyers Konv.-Lex. In Prachtbdn. Klassiker u. belletr. Ausgaben jeder Art in Hldr. u. Prachtband. In Frage kommen nur durchweg tadellose Expl. wie neu!
<b>Rossberg'sche Antiqu.-Buchh.</b> W. Schunke, Leipzig, Schillerstr. 7: Andrees Handatlas. 5/7. A. Beer, Gesch. d. Welthandels. Bitter, Handwörterbuch. 2. A. Doré-Bibel. Leder. Fuchs, die Frau. Goethe-Zelter, Briefwechsel. Jaegers Weltgesch. Hfz. Kunst u. Künstler. Bd. 1, 4, 5/8. Langenscheidts Klassiker. Bd. 35, 100, 104. Meyers Konv.-Lex. Bd. 20—24. Scherer, Gesch. d. Welthandels. Biographie, Allgem. deutsche.	<b>Ludwig Koch</b> in Goslar a. H.: 1 ABC-Code. 5. Ed. oder anderer Code. Angeb. direkt erbeten.		

Nörrebro's Boghandel in Kopenhagen, Aaboulevard 28:  
 Andersen, H. C. Alles von ihm u. üb. ihn in allen Sprachen.  
 Holberg, Ludvig. do. do.  
 Aristophanes' Werke, hrsg. von Droysen.  
 L'art de boire du bourgogne.  
 Bartholii, Medicina danorum domestica, Hafnia 1665.  
 — Dispensatorium. Hafn. 1658.  
 Bickell, Bookbindings. Lpz. 1893.  
 Bouchet, Reliures d'art à la Bibl. Nat. Paris 1888.  
 Brassington, Book-prices.  
 Brotonne, L. les Bonapartes et leurs alliances.  
 Brunet, du prix des livres rares fin 19. siècle. Bordeaux 1895.  
 Cim, le livre.  
 Clarke, Cloud-sketches.  
 Hain, Repertorium bibl I—IV.  
 Heinses Werke, hrsg. v. Schüddekopf.  
 Helben, H. K. von, Fr. Schubert. Wien 1865.  
 Herbarius Moguntinus.  
 Hobbes, Behemoth, hsg. v. Tönnes. 1889.  
 Jöcher, Gelehrten-Lex.  
 Kopp, Gesch. d. Chemie. 1840.  
 Kristeller, ital. Buchdrucker- und Verlegerzeich bis 1525. Strassburg 1898.  
 Krumbach, byzant. Lit.-Gesch.  
 Noack, Architektur d. Altertums.  
 Nottebohm, G., themat. Verzeichn. d. im Druck ersch. Werke v. F. Schubert. Wien 1874.  
 Portalis, autour de Jehan Grolier. 1904.  
 Proceedings of the Aristotel. soc.  
 Sauerbruck, Chir. d. Brustorgane.  
 Schiller u. Lübben, mittelniederdeutsches Wörterbuch.  
 Wagner, Richard, Lit. über.  
 Dänemark. Alles über, in allen Sprachen.  
 Bibliomanie. Alles über, in allen Sprachen.  
 Einbände aus d. Bibliotheken von Grolier, — de Tory, — Maioli. Alles in allen Sprachen üb. Grolier, — de Tory, — Maioli.  
 Weber, F. L., Märchen u. Schw.

---

Görres-Verlag in Tauberbischofsheim:  
 Land, Vorbereitung z. d. jurist. Staatsprüfung, etc. Bd. I apart.  
 Weiss, Weltgeschichte.  
 Brockhaus' K.-L. 1908/10. 17 Bde.  
 Kirchenlexikon. 13 Bde.  
 Salzer, Literatur. 3 Bde.  
 Kuhn, Kunstgeschichte.  
 Buchberger, kirchl. Handb. 2 Bde.  
 100 versch. billige Romane.

---

Litera Georg P. Page, Darmstadt:  
 \*Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).

Paul Gottschalk in Berlin:  
 \*Unterrichtsbl. f. Math. Jg. 11, 1905. A. def.  
 \*Mitteil. d. archäolog. Inst. Rom. 4, 5, 8—16.  
 \*Mitteil. d. zoolog. Station Neapel. 9 u. ff.  
 \*Monatshefte f. deutsche Sprache u. Pädagog. 1—6.  
 \*Sitzungsber. d. bayr. Akad. Philhist. Kl. 1908 u. 1909.  
 \*Nyt magazin for naturvid. 1—49.  
 \*Orient u. Occident (Benfey). Bd. 3 H. 4 od. kplt.  
 \*Philologus. Bd. 11, 23—31 oder Serie.  
 \*Rhein. Merkur. Kplt.  
 \*Rhein. Museum f. Philol. N. F. Bd. 13, 17, 18, 23, 24.  
 \*Videnskab. selskab. Skrifter. Christiania.  
 \*Denkschr. d. Akad. Wien. Philhist. Kl. Kplt. u. e.  
 \*Wochenschr. f. klass. Philol. Bd. 1, 18—24 od. kplt.  
 \*Zeitschr. f. Armenwesen. 1—10.  
 \*Zeitschr. f. französ. Spr. u. Lit.  
 \*Zeitschr. d. dtschn. Sprachver. 1—24.  
 \*Zeitschr. f. indukt. Abstammgs. u. Vererb.-Lehre. 1—2.  
 \*Zeitschr. f. Math. u. Physik. Kplt. u. e. Hoher Preis!  
 \*Zeitschr. f. österreich. Gymnasien. 1—64.  
 \*Zeitschr. f. Pathopsych. 3—4.  
 \*Zeitschr. f. Psychoanalyse. 1—2.  
 \*Zeitschr. f. mathemat. u. naturwiss. Unterr. Kplt. u. e.  
 \*Zeitschr. f. vergleich. Lit.-Gesch. Kplt. u. e.  
 \*Zeitschr. f. Kulturgesch. (dtsche. Kulturgesch.). Kplt. u. e.  
 \*Zeitschr. f. wissensch. Zoologie.  
 \*Zoolog. Anzeiger. 21—25.  
 \*Arbeiten a. d. Inst. f. Therapie Frankf. Kplt.  
 \*Arch. f. Augenheilk. 21, 22, 28—31, 33, 36, 42—83.  
 \*Arch. f. pathol. Anatomie. 1—15. Hoher Preis!  
 \*Arch. f. Gesch. d. Naturwiss. Kpl.  
 \*Arch. f. soz. Med. u. Hyg. Bd. 1.

---

A. Blencke & Co. in Hamburg 36:  
 \*Goethe u. Schiller. Num. Ganzleder. Propyl.- u. Horenausg.  
 \*Wagner, Finanzwissensch. Bd. 1.  
 \*Goethes Faust. Diederichs. Monumental-Ausg.  
 \*Zeitalter d. Renaissance: Landucci. Bd. I.

---

Otto Meissner in Hamburg:  
 4 Exempl. Meyers Konv.-Lexikon 24 Bände. (Gut erhalten.)

---

Bücherstube am Museum, Wiesbaden:  
 \*Georgs Schlagwortkataloge.  
 \*Riemanns Musiklexikon. Fried. Ausgabe. Französisch.  
 \*Alles über Lille. Franz. u. dtsh.

Karl Max Poppe in Leipzig:  
 Valentiner, Hdwtb. d. Astronomie.  
 Specht, Rich. Strauss u. s. Werk.  
 Köhler, Brahms in Hannover.  
 Hübbe, Brahms in Hamburg.  
 Schatzkästlein d. jung. Kreisler.  
 E. T. A. Hoffmann. Alles üb. ihn.  
 Fux, Gradus ad Parnassum. 1742.  
 Walther, musik. Lexikon. 1732.  
 Koch, musik. Lexikon. 1802.  
 Gerber, Lexikon d. Tonkünstler.  
 Denkmäler d. Tonkunst.  
 Musikwissensch. Literatur. Alles.

---

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V. ferner:  
 \*Doré-Philippsohn, Bibel.  
 \*Strindbergs Werke. Kplt. Hfz.  
 \*Hoffmann-Hosemann. 1844, 55 u. 1871.  
 \*Lucae, — Schickfuss, — Curaeus, schles. Chronik.  
 \*Breslau, — Riesengeb. u. Schles. Alles.  
 \*Museum. Bd. I ff. (Spemann.)  
 \*Kunst. Bd. I ff. (Bruckmann.)  
 \*Graph. Künste. Bd. I ff.  
 \*Heines Werke. Insel.  
 \*Goethe, — Lessing, — Herder, — Schiller, — Shakespeare in guten Gesamtausg.  
 Fester Auftrag liegt vor für eine neu zu errichtende grosse Privat-Bibliothek.

---

Paul Gottschalk in Berlin:  
 \*Biochem. Ztschr. Kplt. u. einz.

Grossohaus in Leipzig:  
 Buschan, Sitten der Völker.  
 Fuchs, Sittengeschichte.  
 Kulturgesch. Spezialwerke.  
 Kunstgeschichtl. Spezialwerke.  
 Burger, Handb. d. Kunstgesch.  
 Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde. Auflage nach 1914.  
 Wunder der Natur. 2 od. 3 Bde.  
 Wunder der Welt, von Hesse-Wartegg. 2 Bde.  
 Gute illustr. Reisewerke.  
 Weltgeschichten: Ullstein, — Spamer etc.  
 Kunstgesch.: Woermann etc.  
 Kirchengeschichten.  
 Sammelwerke jeder Art, auch Belletristik.  
 Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers, — Rassenschönheit etc.  
 Klassiker, — Galeriewerke: Seemann, — Inselverlag, — Georg Müller, — Langen, — Cotta, — Klemm, — Kröner, — Kiepenheuer etc. Vorkriegsausgaben, jedoch keine alten.

---

Ludw. Rosenthal's Antiquariat in München:  
 Gramberg, Piize unserer Heimat.  
 Michael, Führer f. Pilzfreunde. Ausg. B. 3 Bde.  
 Friess, Laur., Spiegel d. Artzney.  
 Agricola, de re metallica. 1556 ff.  
 Böhmer, Regesta imp. Karl IV.  
 — Fontes rerum Bohem. T. III. 4—6.  
 — Fontes rerum German. Bd. I.  
 Werunski, Gesch. Kais. Karls IV. Bd. II 1, III.  
 Hefner, Stammb. d. blüh. u. abgest. Adels. Kplt. u. Bd. I u. II.

---

Rob. Friese's Buchh., Chemnitz:  
 1 Fehrs, Joh. Hinrich, gesammelte Werke. In besserer Ausgabe.  
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 17, 20 u. 21—24. Rote Lux-Ausgabe.

- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:** Arbeitsschule.  
Bais, Staatswes. im Tierreich.  
Beschneyer, Historia d. Magdeburger Krieges. 1551.  
Bibl., Sexualpsych. III—VI.  
Brantôme, Mémoires.  
Buckley, Kinderaugen. 4—6.  
Burkhardt, Funktionstheor. I, 2.  
Busse, Gesch. d. Weltliter. II.  
Butsch, Bücherornamentik.  
Dahns Werke.  
Dornblüth, klin. Wörterb.  
Corpus scriptorum ecclesiasticorum lat. E. B.  
Engelh. Roman-Bibl. 1917—21.  
Erzberger, Völkerbund.  
Faust-Dicht. Bln. 1913, 3—4.  
Friedländer, Martial, Epigr.—A. Dürer.  
Giesebeck, dtche. Kaiserzeit.  
Goldschmidt, Handelsrecht. 1891.  
Goltz, Gesch. d. dt. Landwirtsch.  
Grabbes Werke. Lpzg. 1870.  
Gravures en coul., galantes et class. françaises.  
Gurlitt, Virtus romana.  
Glässfeldt, Loango-Exped.  
Guttmann, Gymn. d. Stimme.  
Haas, Differentialrechn. 2—3.  
Hahn, Haustiere.  
Hammer, Gesch. d. osman. Reich.—osman. Reich. Staatsverf.  
Hdb. d. Neurologie.  
Hauptmann, Miniaturen.  
Heyd, Levantehandel.  
Hüllmann, byzant. Handel.  
Jean Pauls Werke. Bln. 1826—38.  
Niceforo, Kriminalpolizei.  
Plato, Dialoge. Schmelzer. III.  
Pohl, Buch d. Erfindungen.  
Rauber-K., Anat. d. Mensch. IV.  
Riem, Natur u. Bibel.  
Rüdorff, Gesch. d. röm. Rechts. S. Göschen. 195. 508, 212. 746.  
Silberer, Problem d. Mystik.  
Speiser, Südsee, Urwald.  
Schäfer, Demosthenes.  
Schlemm, Wrtrb. d. Vorgesetzten.  
Schmieden, Operationslehre.  
Schwalbe, Chem. d. Zellulose.  
Schweizerische Topogr. Alle.  
Staunton, Reise Lord Macartneys.  
Steinhausen, Gesch. d. dt. Briefes Bln. 1889—91.  
Stilke, Rinold u. Tuiskomar.  
Strack, Baudenkmal. Rom.  
Twain, M., 100 000 Pf.-Note.  
Uhlenbeck, etymol. Wrtrb.  
Vaniček, Gebiete d. Militärgr.  
Vorbilder, Dekor. 25. 26.  
Walser, das Theater.  
Weber-W., Elementarmath.  
Adolf Friedrich, vom Kongo.  
Ratzel, Völkerkunde.
- Karl Hochstein, Musikverlag in Heidelberg:**  
Brehms Tierleben. Kplt. Antiqu.
- Georg Tamme in Dresden-A. 1:**  
Alles über Lassalle.  
Erbitten Eilangebote.
- W. Heffer & Sons Ltd. in Cambridge, England:** Dinglers polyt. Journal Bd. 315.  
Engler, das Pflanzenreich. Komplette Reihe.  
Engler-Prantl, Pflanzenfamilien. Vierteljahrsschrift I. wissenschaftliche Philosophie.  
Zeitschrift f. Botanik.  
Zeitschr. d. Dtschn. Morgenland Gesellsch.  
Apollonius Rhodius, Argonautica, ed. Merkel et Keil. Fasc. 2.  
Martialis, M. V., epigrammaton libr. Mit erklär. Anmerkgn. v. L. Friedländer. Leipz. 1886.  
Schulz, die pers.-islam. Miniaturmalerei.  
Bauschinger, J., Bahnbestimmung. Leipzig 1906.  
Oppolzer, Tr. V., Bahnbestimmung. Bd. II. Leipzig 1880.  
Annales de l'Institut Pasteur. Série complète.  
Archiv f. mikroskop. Anatomie. Komplette Reihe.  
Bibliotheca orientalis 1876—83.  
Congrès international d'anthropologie et d'archéologie préhistoriques. 1. 10.  
Journal de physiologie et de pathologie générale. Bd. 1—18.  
Orientalische Bibliographie. Komplette Reihe.  
Petermanns Mitteilungen. Bd. 45 u. ff. (1899 u. ff. u. Ergh. 125.)  
Pflügers Archiv. Bd. 62 einzeln.  
Monatshefte f. Chemie. Kplt.  
Saccardo, Sylloge fungor. 22 Bde.  
Ztschr. f. Assyriologie. Bd. 14. 15. 16.  
Zeitschr. f. Biologie. Kpl. Reihe.  
Zeitschr. f. physiologische Chemie. Kplt. Reihe.  
Chemiker-Zeitung. Bd. I, II, XLII, event. auch eine kurze Reihe.  
Balzac, ed. Houssiaux. Tome 5 1855.  
Bazin, le théâtre chinois. 1838.  
Boudier (E), Icones mycologicae.  
Brockelmann, Geschichte d. arabischer Literatur. Orig.-Ausg.  
Brotero, Flora Lusitanica. 1804.  
Burnouf, le Lotus de la bonne loi 4. 1882.  
Dante, Divina Commedia. Florence 1817—19.  
Delage et Hérouard, Traité de zoologie concrète.  
Ephemeris epigraphica. Bd. 1/9 Berolini 1872—1913.  
Freytag, Darstellung zur arabischen Verskunst. 1830.  
Hafis, Diwan, hrsg. v. Ritter von Rosenzweig-Schwannau.  
Mayans, Vida de Publio Virgilio Maron. 2. Aufl. 1795.  
Paulidos (J. J.), Sappho. Leipzig 1885.  
Roozeboom, die heterogenen Gleichgewichte. H. 1.
- W. Heffer & Sons Ltd. in Cambridge ferner:** Sboronos, la numismatique de la Crète ancienne. 1890.  
Ujfalvy (Karoly Janö), Expédition scientifique française en Russie, en Sibérie et dans le Turkestan. Bd. 3, 4, 6.  
Walther (J), die Gesetze der Wüstenbildung in Gegenwart u. Vorzeit. 2. Aufl. Leipzig 1912.  
Schellings sämtl. Werke. 1856.  
Böhmes sämtl. Werke, hrsg. von Schiebler. 1832.  
Gabler, d. Hegelsche Philosophie. 1843.  
Cusanus (Nic.), Opera. 1565.  
Sharpff, Schriften des Nicolaus Cusanus. 1862.  
Journal f. Psychologie u. Neurologie. Komplette Reihe.  
Comparetti, Domenico, Sappho in Museo Italiana di antichità classica. Firenze 1886.  
Neue, Sappho. 1828.  
Congrès international des Orientalistes. Session V. Berlin.  
Skandinavisches Archiv f. Physiologie. Bd. 39, 40.  
Folia neurobiologica. Bd. 1.  
Zeitschr. f. d. gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Kplt. Reihe.  
Winkelmann, Handb. d. Physik. 6 Bde.
- Paul Gottschalk in Berlin:**\*Centralblatt f. Physiologie.  
\*Jahrb. f. Kinderheilk.  
\*Société de biologie.  
Kplt. u. einz. Alles zu hoh. Preis!  
**Oskar Eulitz in Stolp (Pomm.):**\*Friedjung, Gesch. d. Imperialismus. Bd. II.  
\*Berghaus, Landbuch d. Herzogtums Pommern. Stettin 1865.  
\*Mauthner, Kritik d. Sprache.  
\*Eckstein, Schmetterl. Deutschlands.  
\*Reitter, Käfer Deutschlands.  
\*Merian, Brandenburg.—Pommern  
\*Merian-Bibel 1700.  
\*Pommern in Wort u. Bild.  
Westpreussen in Wort u. Bild.  
\*Posen in Wort u. Bild.  
\*Merian. Alles.  
\*Mikraelius, Pommern.  
\*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.  
\*Ploss-Bartels, das Weib.  
\*Alte Bibeln. Hochdt. u. plattdt.  
\*Hoffmann, E. T. A., Werke.  
\*Falkenjagd. Alte u. seltene Wke.  
\*Jagd. Alles in Wort u. Bild.  
\*Wein. — Trunksucht. — Alkohol. Alles.
- Lipsius & Tischer in Kiel:**\*Reichsgesetzblatt 1890—1911.  
\*Heines Werke. 1. Gesamtausg. 1863. Bd. 8.  
\*Brehms Tierleben. Kl. Ausg. 3. A. Bd. 1. Imit. Hdrt.  
\*Artzibaschew, am letzten Punkt.  
\*Pseudo-Plutarch. Vita et poesis Homerii.
- Hubert Moerke, Neubrandenburg:**\*Brehms Tierleben. 3. Aufl.  
\*Reuters Werke Auch illustr.  
\*Freytag, die Ahnen.  
\*Bölsche, Liebesleben.  
\*Gute Literatur, wie Romane, Biographien etc.  
\*Klassiker. Gute Ausgaben.  
\*Schillings, Blitzlicht.  
\*Fuchs, Sittengesch. Einz. Bde.  
\*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.  
— do. Einzelne Bde.  
\*Schlossers Weltgeschichte.  
\*Biese, dtche. Lit.-Gesch.  
\*Chamberlain, Grundl. d. 19. Ja.  
\*Degener, wer ist's?  
\*Herzog z. Meckl., v. Kongo.  
\*Touss.-Lang., Unterr.-Br.: Engl., — Französ., — Schwedisch.
- A. H. Steincke, Uelzen i. Hann. Sohm, Institutionen.**
- Julius Weise's Hofbh., Stuttgart:**\*Muther, Malerei.  
\*Spengler, Abendland. Bd. I/II.  
\*Thiem, Hdb. d. Unfallerkrank.  
\*Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Hft.  
\*Müller, Ed., Therapie d. Arztes. Bd. II.
- A. Busch in Hamburg:**1 Andrees Handatlas. Nste. Aufl.
- Paul Neubner in Köln:**\*Warneyers Jahrbuch 1918/19.  
\*Soergel, Rechtsprechung. 1918/19.  
\*Hedin, nach Osten.  
\*Spengler, Unterg. d. Abendl. I
- Streeker & Schröder, Stuttgart:**Eucken, Lebensanschauung der grossen Denker. (Eine neuere Auflage.)  
Seler, Cäcilie, auf alten Wegen in Mexiko u. Guatemala.
- Karl Kaupisch in Hamburg 23:**\*Berichte d. Dtsehn. Chem. Gesellschaft 1921. Vollständig.  
\*Bibliothek d. Unterhaltg. 1915 Bd. 11 u. 12.  
\* — do. 1916, 1917, 1918. Kplt. Alles nur gut erhalten.
- Wilhelm Scholz in Braunschweig:**Goethes Werke. Bd. 11. Cotta 1840 od. 1856.  
Schillers Werke. Bd. 5.  
Meyers Konv.-Lex. Bd. 1. 5. Aufl. Orighfz.  
Görres, brnschwg. Denkwürdigkeiten. 3 Bde.  
Havemann, Gesch. v. Brnschwg. 3 Bde.  
Heinemann, Gesch. v. Brnschwg. Alles v. diesem Autor.  
Alle Brunsvicensien.
- Herm. Rother, Wittstock/Dosse:**Ranke, L. v., Bilder aus d. Gesch. des Papsttums.  
Megendorfer-Blätter. I. Jahrg. Auch in einzelnen Heften.
- Otto F. Sippel in Nürnberg:**\*Fuchs, Frau in der Karikatur.  
\*Fuchs, Weiberherrschaft.

Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig:	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:	Speyer & Peters, Berlin NW. 7:	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig ferner:
Zoege v. Manteuffel, Mark Albrecht.	Bibl., Mythol. Lg. 1907 u. ff.	*Brentano, Klassifikation.	(R) Cohen, Kants Begr. d. Eth.
— am langen See.	Le Clerc, Architecture. Par. 1714.	*— Sinnespsychol.	(R) — Aesthetik d. rein. Gefühls.
Oldenberg, Religion des Veda.	Kunstdenkmal. d. Rheinprov., hg. v. Clemen. Kplt. u. einz.	*Cassirer, Erkenntnisproblem. I.	(R) Wörishöffer, Korsaren.
Fuchs, Sittengeschichte.	Publ. of the Folk-Lore Society, Lond. Kplt. u. einz.	*Herring, 5 Reden.	(R) Merck, Reagenzien.
Baedeker, Spanien.	Ztschr. f. Elektrochemie. Halle 1894 u. ff.	*Zeitschr. f. Balneologie. I—XII.	(R) Jochmann, Infektionskrankh.
— Nordamerika.	Bonanni, Musaeum Kircherianum. Rom 1709.	*Scholz, Religionsphilos.	(R) Swift, modest proposal.
Eger, Komm. z. Eisenbahnverk.-Ordng.	Shakespeare, Sommernachtstraum. Bln. 1918.	*Kraemer, Mensch u. Erde.	(R) Diezel, Niederjagd. (Parey.)
Lang, Bewertung, Buchhaltung u. Kalkulat. in d. Landwirtschaft.	Schirek, Majolika-Geschirrfabrik i. Holitsch. Brünn 1905.	*Buschan, Sitten d. Völker.	(R) Schwalbe, Chemie d. Zellul.
Velhagen's Mtsh. 1913/14 H. 7/8. 1919/20 1. 2. 3. 4.	Singer, mod. Graphik. Lg. 1914.	*Braungardt, mod. dt. Exlibris.	(R) Brosius, Lokomotivführ. 1. 2.
Ztschr. f. Augenhlkde. Bd. 46. 47.	Muther, Gesch. d. Malerei. Bln. 1922.	*Exlibriswerke.	(R) Brehms Tierleb. 3. A. 6. 8/10.
Klöcker, Mikroorganismen in d. Gärungsindustrie.	Linde, Buchdruckerkunst. Bln. 1886.	*Förster, einsame Nietzsche.	(R) Meyer, Kolonialreich.
Ebers, das alte Palästina.	Hain, Repertorium bibl. Stuttg. 1826—38.	*Kants sämtl. Wke. (Mögl. Insel.)	(R) Pfizmaier, Luftarten. 1856.
— das alte Aegypten.	Valegio, le più famose citta di mondo. Venezia (1580).	*Müller u. a., mittelhochdt. Wtb.	(R) Creuzer, Symbolik. 1840.
Gregorovius, Wanderj. Auch einz.	Castro, Treatise on the South railways. Montevid. 1893.	*Müller, Jenaer Liederhandschr.	(R) Schultze, Pythagoras.
Martiny, Motorpflüge. Bd. I. II.	Detzel, Ikonographie. 2 Bde.	*Purtscheller, Hochtourist.	(R) — alition. Mystik.
Schulz-Boitz, die Kalkdüngung.	Liefmann, Kunst u. Heilige. 1912.	*Bibl. f. Kunst- u. Antiqu.-Samm-	(R) Rauber-K., Anat. Bd. 2. 10. A
König, Unters. Idw. wicht. Stoffe.	Wessely, Ikonograph. Gottes d. H.	ler. Bd. 6. 11. 17. 19.	(T) Windscheid, Ungültigk. d.
Krische, Untersuch. d. Düngemitt.	Lowndes, Bibliographers manual.	*Dtache, Baukunst d. Mittelalters.	Rechng.
— Pflanzenchemie. Bd. I.	Lond. 1857—70.	(Langew.)	(T) Petit de Juleville, Histoire de la litt. franç.
Benke, Erkenn. künstl. Düngemitt.	Lewy, Lexikon üb. d. Talmudim.	*Merzbacher, Hochregionen des Kaukasus.	(T) Ranke, Weltg. V.—A. 8 Bde.
Landwirtschaftl. Presse 1920.	Kobell, kunstv. Miniaturen u. Initialen. 1892.	*Kirchner, Pappenfabrikation.	(T) Riegl, Stilfragen.
<b>Karl W. Hiersemann</b> in Leipzig:	Zimmermann, Erf. u. Frühzeit d. Meissn. Porzellans. 1908.	*Schulze-Gaev., brit. Imperialism.	(T) Zeitschr. f. d. ges. Versicherungswiss. 21. Bd.
Kayserling, Gesch. d. Juden in Portugal. 1867.	Muther, Gesch. d. Malerei. 1922.	<b>Gustav Fock</b> G. m. b. H., Leipzig:	(T) Mommsen, röm. Strafrecht.
Lier, Stud. z. Gesch. d. Nürnberger Fastnachtsspiele. 1889.	Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.	(A) Ztschr. f. handelswiss. Forsch.	(T) Winckelmann, Gesch. d. Kst.
Keller, Fastnachtsspiele a. d. 15. Jahrh. 1853.	Brockhaus' Konv.-Lexik. N. A.	XIII.	(T) Globus. Bd. 43—50, 60—76.
— Fastnachtsspiele. Nachlese. 1858.	Trewendt & Granier, Breslau I: Biese, Literaturgesch. Bd. III.	(A) Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik. Bd. 114—162.	(T) Reichenbach, Naturgesch. d. Affen.
Swedenborg, Arcana coelestia. Lond. 1802—20.	Novalis, Werke. 4 Bde. Geb. (Diederichs.)	(J) Winkler-Abel, Thontafelfund v. El-Amara. Heft 1—3.	(T) Bartels, d. Alten u. d. Jungen.
Dielitz, d. Wahl- u. Denksprüche. 1884.	Barrier, Dermatoiogie.	(J) Annal. d. Physik. 4. Folge.	<b>Gsellius</b> in Berlin W. 8:
Bode, d. alt. Münzwesen d. Staaten u. Städte Niedersachs. 1847.	Lewandowsky, Tuberkul. d. Haut.	(J) Physikal. Ztschr. 1914—21.	*Journal f. Gasbeleuchtung. Jg. 60. 61. 62. 1917—19.
Neumann, Beschreibung d. bekannt. Kupfermünz. 1858—72.	Kuypers, Spanien.	(J) Sitzgsber. d. Berl. Akad. d. Wiss. Math.-physik. Kl. 1915 ff.	*Allgem. Forst- u. Jagdztg. Mögl. vollst. Reihe.
Tergast, die Münzen Ostfrieslands. 1883.	Humboldt, Alex., Werke.	(J) Zentralbl. f. Anthropol. Jahrg. 3. 7. 8.	*Centralbl. f. d. ges. Forstwes. do.
Grote, Münzstudien. 1856—63.	Humboldt, Wilh., Werke.   Nur vollst.	(J) Biolog. Zentralbl. Serien u. e.	*Deutsche Versicherungsztg. do.
Brehms Tierleben.	Herders Werke.	(J) Zeitschr. f. vergl. Rechtswiss. Bd. 1—33.	*Naturw. Zeitschr. f. Forst- u. Landwirtschaft. do.
Reichenbach, Naturgesch. d. Affen. 1863.	Goethe, Novelle, ill. von Liebermann. Luxusausgabe.	(J) Abhdlgn. a. d. Staats-, Verw.- u. Völkerr. Bd. 1—14.	*Gimelin-Kraut, Handb.
Brunner v. Wattenwyl, Prodromus europ. Orthopteren. 1882.	Oncken, allgem. Gesch. in Einzeldarstellungen.	(J) Staats- u. völkerrechtli. Abh. Bd. 1—8.	*Beilstein, Handb.
Hegel, Vorlesungen üb. Aesthetik. 1838.	Grundtke-Schmidt, ev. Rel.-Fakult.	(L) Grashey, Hdb. f. Jäger. 2. od. 3. A.	*Hauck, Realencyklopädie.
Schleiermacher, Aesthetik. 1842.	Brewster, Newtons Leben. 1833.	(L) Marshall, Tiere d. Erde.	*Handwörterb. d. Naturwiss.
Schelling, Philosophie d. Kunst. do. d. Mythologie.	Wolfers, Newtons Prinzipien der Mathematik. 1875.	(L) Cronau, Hühnervögel.	*Meyers Konv.-Lex. 6. A.
Lacroix, les arts au moyen-âge. 1894.	<b>Paul Gottschalk</b> in Berlin:	(L) Fischer, Hdb. d. chem. Technologie. II. Bd.	*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A
Aubert, die maler. Dekorat. d. San Franc.-Kirche i. Assisi.	*Liebigs Annalen. 1—9, 13—24, 27, 28, 31, 32. Orig.- od. Neu-	(L) Dammer, Handbuch. 1—3.	*Handwörterb. d. Forstwissenschaft, von Lorey.
Weigelt, Duccio di Buoninsegna.	druck, event. Serie. Sehr hoher Preis.	(L) Horn, part. Diff.-Gleich.	*Religion in Gegenw. u. Vergang. 5 Bde.
Kaufmann. — Die Sammlg. R. v. K. 3 Bde. 1917.	* do. Bd. 303—71, 401—30. Ebenfalls hoher Preis!	(L) Scheithauer, Schwelteere.	*Darwins Werke.
Festschr. d. Porzellanmanufakt. Meissen. 1910.	E. Morgenstern's Buchh., Breslau, Ohlauerstr. 15:	(L) Mirza Kazim Bek, Comm. compl. du Coran.	*Molière, Oeuvres. Alle Ausg.
Friedländer u. Bock, Zeichn. alter Meister i. Kupferstichkab. zu Bln. 1921.	*Andrees Handatlas. Nste. Aufl.	(L) Plauti opera, rec. Lindsay. 2 Bde.	*Pauly-Wissowa, Realencykl.
Denkmalflege. Bln. 1899 u. ff.	*Goethes Wke. Jub.-Ausg. 41 Bde.	(L) Falke, Gesch. d. dt. Handels.	*Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 51 u. ff., auch einzeln.
	Halbleinen. Ganzleinen. Halb-	(L) Maurer, Gesch. d. Markenverf.	*— do. Kplt.
	leder. (Cotta.)	(L) Brentano, Gesch. d. Gilden.	*Handwörterb. d. Staatswissenschaft.
		(L) — Hist. of guilds and Trade Unions.	*Baldamus, Federviehzucht.
		(L) Zimmern, the Hansa towns.	*Landwirtschafts-Lexik. Parey
		(L) Kober, Gesch. d. Kreuzzüge.	*Brehms Tierleben. 4. A.
		(R) Hue de Grais, Handb. d. Verfassg. 1914.	*— do. 3., 2., 1. Aufl.
		(R) Droysen, Historik.	*— do. Kleine Ausg.
		(R) Ornamentensch. (Dolmetsch)	*Meyers Konv.-Lexikon. 7 Bde.
		(R) Wundt, Mythus u. Religion.	Will & Newig in Bremen:
		(R) Stein, Juden i. d. neu. Philos.	Ergänzungsbd. zu Andrees Handatlas.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:  
Slevogt. Alles.  
Goethe. Alte Ausgaben. (1806,  
1827 besonders.)  
Schiller. Alte Ausgaben. (1812,  
1818, 1822 besonders.)  
Herders Werke. 1827—30.  
Wieland. Alte Ausgaben. (1794  
besonders, auch 4<sup>th</sup>.)  
Jean Paul. Alte Ausgaben, auch  
Einzelbände.  
Elzevirdrucke.  
Plantindrucke.  
Chodowiecki. Alles, auch Einzel-  
blätter.  
Goethe, — Schiller, — Lessing, —  
Wieland. Alte Stiche.  
Gellerts Werke. Alte Ausgaben.  
Lessings Werke. Alte Ausgaben.  
Luxusdrucke, wie Dreiangel, —  
Hunderfünzig, — E. Ludwig-  
u. Kleukenspresse, — Inselver-  
lag, — Kiepenheuer, — Müller.  
Heines Werke. Tempel od. Insel.  
Casanova, Memoiren.  
Napoleon. Alles, mögl. grössere  
Werke.  
Kupferstich u. dgl. Alles.  
Japan. Holzschnitte.

R. Wörbs & Co. in Görlitz:  
\*Schnabel, Lehrbuch d. allg. Hütt-  
enkunde. Geb.  
\*Pütz, Spülversatzanlagen.  
\*Abegg, Handbuch d. anorg. Che-  
mie. Kplt. Neuere Aufl.  
\*Kneipp, öffentl. Vorträge. I/II.  
Albert Müller, Buchh. in Zürich:  
Corelli, Thelma, dtch. v. Beck.  
2 Bde.  
Schatz'sche Buchh. in Duisburg:  
\*Swoboda, Arbitrage. Geb.

### Stellenangebote.

**Berlin.**  
**Zum 1. Oktober**  
jüngerer, tüchtig. Gehilfe  
für die Zeitschriften-Expedition  
gesucht. Angebote mit Licht-  
bild u. Beugnisabschr. erbeten.  
Weidmannsche Buchh.  
Berlin SW 68, Zimmerstr. 94.

Jungen Gehilfen, strebsam und  
verlässlich, mit vorzüglichen Refe-  
renzen sucht  
„Leykam, Sortiment, Graz.“

### Zu sofort

suche ich jüngeren Gehilfen für  
Zeitschr.-Exped., Bestellbuch,  
Bedienen d. Rundschau. Lite-  
raturkenntnisse erwünscht. Aus-  
löhnlicher Gehalt bei Dauer-  
stellung zugesichert.  
Mersburg. Fr. Stollberg.

Zum 1. 10 oder früher  
suchen wir einen tüch-  
tigen jüngeren oder  
älteren Sortimentsge-  
hilfen, auch Gehilfin.  
Herren und Damen  
guter Schule bitten wir  
unter Beifügung von  
Zeugnisabschriften u.  
Lichtbild um Bewerbung.

**Gsellius**  
Berlin W 8,  
Mohrenstr. 52

Für eine moderne Buchhändlerie  
katholischer Richtung im deutschen  
Süden wird zum möglichst baldigen  
Antritt ein tüchtiger, umsichtiger  
Bibliothekar oder Bibliothefarin  
gesucht. Gef. Angebote, womöglich  
mit Bild an die Geschäftsstelle des  
B.-B. unter # 2016 erbeten.

Für bedeutendes Anti-  
quariat

### Antiquar

gesucht, welcher mit bibli-  
graphischen Arbeiten vertraut  
ist. Herren, die Katalogisie-  
rungsarbeiten beherrschen, wol-  
len sich unter Beifügung ihres  
Bildes u. Gehaltsansprüchen  
melden unter # 1961 an die  
Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins.

Zum 1. Oktober, event. früher  
suchen wir für unser Sortiment eine  
tüchtige Kraft, welche möglichst französisch,  
englisch u. holländ. sprechen  
kann und welche sich eine angenehme,  
gutgezahlte Lebensstellung durch Interesse am Geschäft u. individuelles  
Eingehen in den Betrieb desselben,  
den Anwohnungen usw., verschaffen  
will. Wir erbiten umgehend Ange-  
bot mit Bild, Beugnisabschr. und  
Curriculum vitae.

A. Werner, Düsseldorf,  
Graf Adolf-Str. 34.

### Hamburg

Zum 1. Oktober suchen  
wir für die Auslieferung und  
Lagerhaltung unserer Verlags-  
Abteilung

### einen jüngeren Gehilfen

Angebote mit Lichtbild  
und Beugnissen, sowie Ge-  
haltsansprüchen.

**L. Friederichsen & Co.**  
Hamburg 1, Bergstr. 23

Tüchtiger Sortimentier, der auch  
im Verlag bereits tätig war, für  
sofort oder 1. Okt. gesucht.

**S. M. Groth, Elmshorn.**

Wegen Krankheitshalber  
erfolgten Austritts der bis-  
herigen Leiterin meiner

## Zeitschriften- Abteilung

suche ich für baldmöglichen  
Eintritt jüngeren

### Herrn oder Dame

m. guten buchhändlerischen  
Kenntnissen. Es handelt  
sich nur um wissenschaft-  
liche Zeitschriften und Fort-  
setzungen und die damit  
zusammenhängenden Kor-  
respondenzen und Be-  
lastungen. Für schema-  
tische Arbeiten sind Hilfs-  
kräfte vorhanden.

Verlangt wird genauestes  
Arbeiten.

Angebote umgehend er-  
beten an

### Bonn.

### Ludwig Röhrscheid

oooooooooooo

Zum 1. Oktober od. früher  
suche ich für mein wis-  
senschaftliches Sortiment  
eine tüchtige Kraft mit guten  
Sprachkenntnissen. / Gute  
Eignung im Ladenverkehr  
und gute Kenntnisse auch  
der wissenschaftlichen Litera-  
tur sind erforderlich. / Bei  
zufriedenstellenden Leistgn.  
ist die Stelle sehr angenehm  
und dauernd. Ausführliche  
Bewerbungen erbeten an die  
Universitäts-Buchhdg.

Oskar Müller  
in Köln.

oooooooooooo

Für sofort oder 1. Oktober such-  
e ich jüngeren, gewandten

### Gehilfen

mit Lit.-Kenntnissen, mit allen Sor-  
timentearbeiten vertraut, der an  
selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.  
Orientierung in Papierbranche er-  
wünscht, jedoch nicht Bedingung.  
Angebote mit Beugnisabschriften,  
Bild und Gehaltsansprüchen an

Alois Weiblich,  
Buch- u. Papieral.-Hdg., Papierwaren,  
Aussig a. d. Elbe.

Zum baldigen Eintritt, spätestens  
1. Oktober, suche ich

### strebsame, jüngere Gehilfin

nicht unter 20 Jahren, mit gründ-  
licher Ausbildung, gebiegenen  
Literaturkenntnissen und guten  
Umgangsformen. Bewerberin liegt  
die Leitung des Ladenverkehrs  
und die Bedienung der Kasse ob,  
daher gutes Verkaufstalent, Ge-  
wissenhaftigkeit und Ordnungs-  
liebe Bedingung. Event. Pension  
im Hause, Familienanschluss. Es  
wollen sich nur Damen melden,  
welchen an Dauerstellung gelegen  
ist. Angebote mit Bild erbeten an  
Buchhandlung Friedr. Strohsch.,  
Friedberg - Hessen.

### Anzeigenvertreter

von großem Verlag erstklassiger illustri-  
erte Zeitschrift gegen hohe Provision ge-  
sucht für folgende Bezirke:

Rheinland, Westfalen,  
Hanse-Städte, Schlesien,  
östl. Provinzen.

Es kommen Plakatvertreterungen in  
einzelnen Großstädten und auch ab-  
gegrenzte Reisebezirke in Frage.  
Tüchtige Fachleute, die in den be-  
treffenden Bezirken gut eingeführt  
und fähig sind, große Umläufe zu  
erzielen, erhalten den Vorzug. Bei  
Bewährung Lebensstellung Angebote  
unter # 1922 an die Geschäftsstelle  
des Börsenvereins.

Zu sofort oder später  
suche ich einen oder  
zwei tüchtige

**Gehilfen**  
für Sortiment und  
Herstellung. Ich  
bitte um Zeugnis-  
abschriften m. Bild.

**Axel Junckers**  
**Buchhandlung**  
Karl Schnabel  
Berlin W 9  
Potsdamer Str. 6.

### Jüng. Gehilfe,

der schnell u. sicher arb., für Auslieferung u. Lagerarb. von Leipziger Romant.-Geschäft gesucht.

Angeb. erb. unter A. L. # 2006  
d. d. Gesch. d. B.-V.

### Schönwissen- schafsl. Verlag

sucht auf 1. September  
oder später gewandten,  
gut eingeführten

### Reisenden

für den Besuch des  
Sortiments.  
Angebote, die diskret behan-  
delt werden, m. Bild,  
Referenzen u. Ansprüchen  
umgehend unter Nr. 1968  
an die Geschäftsstelle d.  
Börsenvereins erb.

Zum 1. Oktober suche ich jüngeren,  
gewandten Gehilfen mit guter Be-  
rufsbildung. Kenntnisse der Schreib-  
warenbranche erwünscht. Gehalt nach  
Tarif. Zeugnisse und Bild er-  
beten an

Oskar Flemming,  
vorm. R. Weicke's Buchhandlung,  
Stuttgart.

## Lagerist

gesucht, der intelligent und  
fleißig ist, für Berliner Ver-  
lag. / Die Stellung ist selb-  
ständig, daher wird genaues,  
schnelles und gewissenhaftes  
Arbeiten verlangt. Außer  
Gehalt wird Umsatzprovision  
gewährt. Nur jüng. Herren,  
die einen Expeditionsposten  
in einem Verlage bereits  
bekleidet haben u. die selbst  
gut packen können, um An-  
leitung zu geben, wollen sich  
melden. Angeb. mit Lebens-  
lauf, Zeugnisabschriften und  
Gehaltsansprüchen erb. an  
die Geschäftsstelle d. B.-V.  
unter Nr. 2005.



Zum 1. Oktober d. J.  
suche ich für die Expedition  
einen flott und sicher  
arbeitenden

### Verlagsgehilfen.

Angebote mit Zeugnisab-  
schriften und Gehaltsanspr.  
erbitten

Jena, den 16. Aug. 1922

Gustav Fischer



### Dame

aus dem Sortiment, anfangs der  
20er Jahr., mit guter Schul- und  
Allgemeinbildung, reichen Literatur-  
kenntnissen, an intensives, selbstan-  
diges Arbeiten gewöhnt u. befähigt,  
sich in neue Verhältnisse schnell ein-  
zuarbeiten, für Ladenverkehr u. Be-  
stellweisen einer lebhaften Sortiments-  
und Antiquariats-Handlq. im Rhein-  
land sofort oder später gesucht.

Die Stellung ist dauernd und gut  
bezahlt. — Für Pension in gutem  
Hause wird gesorgt.

Ausführl. Angebote mit Lebens-  
lauf, Zeugnissen, Bild, Eintritts-  
datum u. Gehaltsanspruch bei freier  
Station unter # 1959 an die Ge-  
schäftsst. des B.-V.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich  
einen jungen, gut empfohlenen

### Gehilfen (in),

der gewandt im Ladenverkehr und  
mit allen Sortimentsarbeiten ver-  
traut sein muß. Angebote m. Zeugn.  
und Bild erbeten.

Stade (Hannover).

Friedrich Schaumburg.

## Dresden!

Wir suchen zum 1. Okt.  
einen tüchtigen, arbeits-  
freudigen, literar. gebild.  
u. kaufmänn. befähigten

## Antiquar

mit mehrjähr. Praxis für  
die Leitung u. den Aus-  
bau unserer Antiqu.-Abt.  
Die Stellung ist ange-  
nehm, aussichtsreich und  
gut bezahlt. Bewerbg.  
erbitten wir mit Bild  
und Gehaltsanspr.

## A. Dressel

Akad. Buchhandl.  
(Inh. Hayno Focken u.  
Fr. Oltmanns)

### Zum 1. Oktober

oder früher suche ich gut empfohl.  
Gehilfen oder Gehilfin haupts. für  
Kontorarbeiten. Gef. Angebote m.  
Lichtbild u. Zeugnisabschr. an  
Ernst Hühn, Cassel.

Junger völkischer Gehilfe,  
der erst die Lehre verlassen hat, für  
sofort gesucht;  
ebenso ist eine  
Lehrlingsstelle  
zum 1. 9. bzw. 1. 10. zu besetzen.  
Gef. Angebote erbieten an  
Hakenkreuz-Verlog.  
Helleran bei Dresden.

### Stellengejühe.

Aelt Kontorist s. feste Halb-  
tagsstelle. Angebote unter L. V.  
785 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Junger, tüchtig, Sortimenter,  
mit guten Literaturkenntnissen und  
Erfahrung in Papier- und Schreib-  
waren, sucht baldigst neuen Wir-  
kungskreis. Reflektiert wird nur auf  
Vertrauensstellung, als Filial-  
leiter, Geschäftsführer oder sonstige  
Hauptstelle des Chrs. Prima  
Referenz zur Verfügung. —  
Kautio kann gestellt werden, event.  
Teilhaberschaft erwünscht, spätere  
Übernahme nicht ausgeschlossen. —  
Gef. Angebote unter L. # 2013 an  
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbieten.

### Energische, arbeitskr. Dame

mit Phyzik- u. Handelschul-  
Bildung u. längerer Verlags-  
Praxis sucht z. 1. Oktober

### selbständ. verantw. Posten

in aussichtsr. Dauerstellung  
in Verlag od. Sortiment.

Gef. Angebote u. # 1995  
an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins erbieten.

### Buchhändler

mit guten Zeugnissen, perfekt  
Französisch sprech., sucht Stellung  
zum 1. Oktober, ev. 1. Sept. in  
Sortiment od. Verlag. München  
u. das besetzte Gebiet bevorzugt.  
Ang. u. 2012 a. d. Gesch. d. B.-V.

Gehilfin, 25 J., höh. Schul- u.  
Handelschulbildung, literaturlündig,  
sucht in größerem Sortiment selbst.  
Posten. München — Stuttgart be-  
vorzugt. Angebote u. L. E. # 2011  
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Buchhändlerin,

tüchtig in beiden Sparten. Sort. wie  
Verlag, gewandte Verkäuferin, tadel-  
lose Umgangsformen, sucht Filiale,  
Buchhandlung m. Nebenbr. zu leiten.  
Geht auch ins besetzte Gebiet. Beste  
Zeugnisse zur Verfügung.  
Angebote unter G. K. # 2015  
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Freiburg i. Br.**

oder

**Biesbaden — Frankfurt a. M.**

23 jähriger Buchhändlerssohn, der seit 4 Jahren die Organisation, Rellame u. Korrespondenz einer rheinischen akadem. Versand-Buchhandlung selbständig bearbeitet, wünscht sich am liebsten nach Freiburg i. Br. zu verändern, um dort auch die

**Berlegs-Propaganda**

kennen zu lernen. Suchender besitzt reiche Erfahrung im Katalogisieren, in der Einrichtung und Führung von Karteien, Konten usw., ist perfekter Maschinenschreiber, hat praktische, originelle Ideen in der Werbe-Tätigkeit und eignet sich besonders für

**Organisation.**

Gehalt wird je nach Leistung und Erfolg beansprucht. Freundliche Angebote sind zu richten unter K. S. 300 an Herrn Gust. Brauns, Leipzig, Kreuzstr. 20.

Von jüng. Verlagsbuchhändler, organisat. befähigt, sehr gebildet, auf dem Gebiete des Buch- und Zeitschr.-Verlages durchaus erfahren,

**leitender Posten**

in einem

**Verlage**

gesucht. Schönwissensch. Richtung erwünscht, jedoch nicht Bedingung; auch Neugründung.

Gef. Angebote u. Nr. 2007 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Älterer, erfahrener lediger

**Sortimentester,**

in allen Arbeiten des Buchhandels sowie Nebenweigen vollständig firm, selbständiger, gewissenhafter Arbeiter, sucht, gestützt auf I.a.-Zeugnisse, für bald oder später Posten im Sortiment oder Verlag. Suchender würde auch gern in eine Firma eintragen, die in Kürze häufig erworben werden könnte.

Gef. Angebote unter K. B. # 2009 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Langjähriger Geschäftsführer**

(im 35. Lebensjahr)

einer bekannten Berliner Verlags- und Versandbuchhandlg.

**sucht**

infolge der heutigen Zeitverhältnisse mit Zustimmung s. Chefs

**ab 12 Uhr**

vormittags irgendwelche Tätigkeit in

**Verlag**

oder

**Sortiment.****Kenntnisse:**

Herstellung  
Vertrieb  
Verkehr mit Autor,  
Drucker, Binder usw.  
Schriftleitung von  
Fachblättern  
Werbewesen  
Schriftwechsel  
Buchführung  
Auslieferung  
usw. usw.

Frdl. Angebote unter  
B. I. Nr. 2002 an  
die Geschäftsstelle des  
B.-V. erbeten.

**Junger Akademiker**

(Neu-Philologe, Germanist), 27 Jahre alt, verheiratet, viel gearbt, perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, in Buchhaltung und Registratur bewandert, bisher selbständiger Schriftleiter einer Monatsschrift für Kunst und Geistesleben, sucht sofort oder später anderweit geeignete Stellung als Verlagsredakteur, Privatsekretär, Redaktionsgehilfe oder dergl. (möglichst in Kleinstadt). Beabsichtigte Unprüche.

Angebote vermittelt Ernst Fischer, Verlagsbuchhändler, Hamburg 26.

Verlagsreise, Druckplatten usw.  
faust bar E. Bartels, B.-Weizensee.

**Achtung Verleger!  
Eisenbahner-Literatur!**

Vom 5.—10. Sept 22 findet in München der Verbundstag d. dtch. Eisenbahner-Verbandes statt. Dem Unterzeichneten ist die Buchausstellung zugesprochen worden, weshalb ich die Herren Verleger bitte, alle für diese Kreise in Betracht kommende Literatur mir umgehend direkt per Post in je 2 Expl. auszustellen. Sammelbestellungen folgen sofort.

Hochachtend  
Münchner Volksbuchhandlung  
Fritz Dieling, Pestalozzistr. 27.

**für den Sohn**

e. befreundeten Kollegen  
(Besitzer eines großstädt. Sortiments und Antiquariats) suche ich zur

**Weiteren Ausbildung**  
und Erweiterung seiner  
Kenntnisse eine

**Gehilfenstellung**

in gut geleit. Sortiment oder Antiquariat, möglichst in Berlin od. einer anderen Großstadt. Betr. ist intelligent und arbeitsfreudig und deshalb nur zu empfehlen.

Zu weiteren Auskünften bin ich gern erbötilg.

Carl Henschel  
i. Fa. Carl Henschel Verlag  
Berlin W 50.

Suche Stellung als Geschäftsführer, Filialleiter oder Reisender in Nord- und Mitteldeutschland. Bin 29 Jahre alt und als Chef augenblicklich im Sortiment tätig. Gymnasialbildung, Reserveoffizier. Vertraut mit allen vorkommenden Sortimentsarbeiten. Eig. Initiative u. Org.-Talent. Suche in mittlerer Stadt Mittel- oder Norddeutschlands. geeignete Vertrauensstellg. gegen auskömmliches Gehalt. Geeignet für Herren, die sich zur Ruhe sezen. Evtl. Beteiligung nicht ausgeschl., da Kapital vorhanden. Reiser. stehen zur Verfügung. Angeb. u. # 1987 an die Geschäftsst. d. B.-V.

**Vermischte Anzeigen.****5000 M. Belohnung!!!**

150—300 qm

Lager- und Bürouraum werden im Buchhändlerviertel Leipzigs zu sofort oder später gesucht. Haus- oder Geschäftskauf in Frage kommend, kann nötigenfalls anderes Lokal, ca. 100 qm, in gleicher Lage gestellt werden. Vermittlung erwünscht und wird gern wie oben angekündigt honoriert.

Angebote unter # 2003 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlagsreise, Druckplatten usw.  
faust bar E. Bartels, B.-Weizensee.

**Verleger im Ausland**

gesucht für neu zu schaffende Auslands-Ausgabe (in der betr. Landessprache) einer alteingeschulten gediegenen popul.-wissenschaftlichen Wochenschrift für die Gebildeten aller Stände, deren jetzige alleinige Ausgabe in deutscher Sprache im Auslande weit verbreitet ist. Die gesamte Herstellung müsste in Deutschland erfolgen, unter Umständen auch der Versand von da aus. Vertrieb, Abonnementwerbung und alle ähnlichen Arbeiten hätte die ausländische Geschäftsstelle vorzunehmen. Die Kosten- und Gewinnfrage wäre durch Übereinkommen zu regeln.

Angebote unter # 1982 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

**1 Posten Kunstdräger**

größeren Formats

Farbenlichtdrucke, Gravuren, Vierfarbendrucke, Tiefdrucke, Öldrucke im Ganzen zu verkaufen. Während der Messe in Leipzig zu besichtigen. Tel. 12696. Bruère (J. Singer Verlag), Leipzig, Friedr. List-Str. 15, Industriepalast.

**Reise-Darsteller**

(Sortimentester oder Reisender)  
für Nord-, Mittel- und Süddeutschland gesucht für den Mitte September zum 4. Jahrgange erscheinenden  
Hakenkreuz-Jahreskalender 1923  
hervorragender völkischer Literatur-  
und Kunstdarsteller.

Ferner haben wir für folgende  
Gebietsabschnitte Reisevertretung zu  
vergeben:

Tschechoslowakien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen,  
Amerika.  
Angebote mit Provisions- usw. An-  
sprüchen eiligst erbeten an  
Hakenkreuz-Verlag,  
Hellerau bei Dresden.

Außer meinen  
bekannten Spezialitäten:

**Manuskripte**

★

**Minaturen / Inkunabeln**

★

**Holzschnittwerke**

★

**Illustrierte Bücher des  
18. und 19. Jahrhunderts**

★

**Erstausgaben**

★

**Deutsche Literatur**

★

**Luxusdrucke**

★

**Alte und moderne  
Graphik**

kaufe ich auch

**WISSENSCHAFTLICHE  
BIBLIOTHEKEN**

mit Ausnahme von

Jurisprudenz

★

Ich zahle hohe Preise und  
hohe Vermittlungsgebühr

---

**PAUL GRAUPE**  
**ANTIQUARIAT**  
**BERLIN W 35**

**ZUR BUGRAMESSE**

stellen wir am Stand Nr. 75.

I. Stock im Bugrahaus aus.

**WELT-VERLAG, BERLIN**

Verkaufsstückt. Sortim. sucht  
für gute Verlagsfirmen Ver-  
treterungen. Sachs./Thür., Sachs./  
Süddeutschld. Gef. Angebote unter  
M. 138 an F. Volkmar, Leipzig

60–100 qm  
Lagers- und Bureau Raum  
werden im Buchhändlerviertel Leipzigs  
zu sofort oder 1. Oktober von Verlag  
gesucht. Angebote unter M. 1962 an  
die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Herbst-Messe**

Wir stellen unsere Verlagswerke  
zur Herbstmesse im Bugra-  
Messhaus, III. Stockwerk,  
Zimmer 62–64, aus und bitten  
um freundlichen Besuch.

**Amalthea-Verlag, Zürich-Leipzig-Wien**  
Zentrale: Wien III, Seidlgasse 8

**Berichtigung**

\*\*\*

Unser Ausstellungsstand auf der  
Herbstmesse befindet sich im

**Bugrahaus, I. Stock**  
**Nr. 53/54/55**

Wir bitten um Beachtung

**Drei Masken Verlag A.-G. München**



Zur Herbstmesse im  
**Bugra-Messhaus**  
3. Stock  
innerhalb der Rosentäume  
**62 - 64**  
Wir bitten um Ihren Besuch  
**Deutsche Meister-Verlag / München**

Jeder zu handeln trete vor dem  
**Arbeitgeber-Berband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.**

Der Verband will die Arbeitsverhältnisse im Buchhandel regeln und den Arbeitnehmer-Bünden des Buchhandels einen großen geschlossenen Arbeitgeber-Berband gegenüberstellen.

Sofortige Anmeldung bei der Verbandsgeschäftsstelle in Leipzig, Buchhändlerhaus, Herrn Idaeg 26, oder bei den Ortsgruppen des Berbandes dringend ermuntert.

**Verlag Ernst Arnold**  
Dresden-U. 1 · Schloßstraße 34

\*

**Arnold's**  
**Graphische Bücher**  
erschließen in technisch vollendetster Form die wundersame Welt der graphischen Künste

Bugra-Messe, 1. Stock, Stand 13/15

### Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

### Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Redaktioneller Teil: Bayerischer Buchhändler-Verein. S. 1205. — Buchhändler-Berband Hannover-Braunschweig. C. B. S. 1205. — Charakterkope aus dem Heidelberger Buchhandel. Von J. O. Eckardt. (Schluß) S. 1205. — Zum Ausbildungsgeschäft der Fachzeitschriften. S. 1207. — Papierpreise und Papierwirtschaft in Deutschland. S. 1208. — Kleine Mitteilungen. S. 1209. — Personalaufnahmen. S. 1212. — Sprechsaal. S. 1212. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 919. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 916. — Anzeigen-Teil: S. 916-9224.

Akad. Buchh. in Gött. 9214.	Buchh. d. Schweiz. Grütz. 9216.	Kriesels Verl. 9205.	Industriebuchh. Linde 9212.	Müller in Halle 9209.	Spener & B. 9219.
Akkad. Verlagsges. in Le. U. 2.	Buchh. Vorwärts 9200.	Kriesels B. 9217.	Angel-Berl. 9210.	Müller in Köln 9220.	Steinde 9218.
Alberti 9216.	Buddenbrook-Bh. 9216.	Görres-Berl. 9217.	Jacobshoff & Co. 9213.	Münch. Volksbuchh. 9222.	Tietz-Berl. 9216.
Amalthea-Berl. 9223.	Büttmann & C. 9215.	Gottschall 9217 (2). 9218.	9217.	Neubner 9218.	Stollberg, C. 9197.
Amelangs Berl. in Le. 9204.	Bütt in Da. 9218.	9219.	Joachim 9207.	Neulandhaus-Berl. 9201.	Stollberg, Dr. 9220.
Arnold in Dr. 9224.	Delphin-Berl. 9211.	Gräfe in Pe. 9218.	Junker's B. 9221.	Reuter 9197 (2). 9210.	Stroedel 9220.
Naedeler, A., in Le. 9207.	Dr. Meister Berl. 9224.	Graupe 9223.	Kant-Buchh. 9215.	Rörber-Bogh. 9217.	Streisand U. 2.
Bangert 9218.	Dr. Verlagsges. i. Vol. u. Welsch. 9206.	Großmann in Pe. 9217.	Laven 9210.	Poppe 9217.	Süderstädt. Berl. 9215.
Balt. Berl.- u. Ostbuchs. 9197.	Dr. Verlagsh. Bong & Co. 9202.	Grote'sche Verlh. in Bln. 9205.	Niemann, O. 9197.	Prager, H. C. 9200.	Tamme 9218.
Bartels in Weiß. 9216.	Dr. Volkverlag 9205.	Grotth 9220.	Knapp 9199.	Rajher & Cie. 9214.	Theilemann's B. 9220.
Berlinde 9216.	Died & Co. 9208.	Gsellius'sche B. 9204.	Koch in Görl. 9210.	Reichel, Gebr. 9209.	Thomas, Th. in Pe. 9219.
Berling 9197.	Frei. Mässen Berl. 9223.	9219. 9220.	Koch in Pe.-St. 9202.	Röder in Pe.-R. 9216.	Tschödtel 9213, 9216.
Bleinde & Co. 9217.	Dressel 9221.	Gusshebauch 9215.	Kochlers Aut. in Pe. 9218.	Röder in Mühl. 9213.	Universitätsdruck. in
Blod, A., in Brsn. 9197.	Dürre & B. 9200.	Habbel, N. 9198.	Köhler in Mind. 9213.	Röhrheid 9220.	Würzb. 9294.
Böhlau-Nrft. 9202.	Edit. Jacobi 9200.	Haim & Co. 9199.	Kunze 9210.	Rohbergsche B. 9215.	Wahlen U. 2.
Bons Erben 9198.	Eichendorff-Haus 9212.	Hohenkreuz-Berl. 9221.	Lampart & Comp. 9210.	9216.	Weitb.che B. 9214.
Bote & B. 9204.	Eulitz 9218.	9222.	Laub'sche Brüder. 9214.	Noienthal, L. in Mi. 9211.	Wolffmar 9198, 9223.
Brunn 9222.	Filser 9200.	Hefster & S. 9218.	Lehnhahn 9214.	9217.	Wolfsvereins-Berl. 9209.
Brudmann H.-G. in Mi. 9197.	Findl in Bai. 9200.	Heimfultur 9198. 9199.	Lenfam. 9220.	Rothen in Witt. 9218.	Worlt. d. Verb. d. Kreise-
Bücherlube am Muß. in Bieß. 9217.	Fischer in Da. 9222.	9200.	Lipper-Berl. 9199.	u. Ortsver. 9196.	u. Weidlich 9220.
Bücherlube Severin 9216.	Fischer in Jena 9221.	Helsing & C. 9216.	Lipfius & T. 9218.	Schaff'sche B. 9220.	Weidmannsche B. 9220.
Braunf. 9208.	Flemming in Stahl. 9221.	Hensel in Brln. 9222.	Littera. 9217. U. 1.	Schaumburg 9221.	Weise in Th. 9218.
Brauer 9222.	Flemming in Wiss.	Henmanns Berl. 9198.	Lüdersdorff'sche B. 9218.	Scheitma & C. 9216.	Weltbrecht & R. 9215.
Brenneke 9208.	Fod. G. m. b. H. 9219.	9207.	Linck 9213.	Scheuf 9204.	9216.
Brock 9222.	Fontane & Co. 9203.	Hiersemann 9215. 9219.	Melchner in Hamb. 9218.	Schnelle 9197.	Welt-Berl. 9223.
Bücherei am Muß. in Stu. 9208.	Franckh'sche Verlh. in Prengau 9216.	Hillmann 9197.	9217.	Wittler & S. 9209.	Werner in Düss. 9220.
Bücherei am Muß. in Stu. 9208.	Friedstein 9218.	Hodmann 9218.	Morgenthaler & B. 9219.	Schola in Brau. 9218.	Wigand, O. 9200.
Bücherei am Muß. in Stu. 9208.	Hoffmann in Prengau 9216.	Höhne 9221.	Moerse 9218.	Senger & H. 9204.	Will & R. 9219.
Bücherei am Muß. in Stu. 9208.	Krafft. Berl.-Muß. 9206.	Höhne 9221.	Moerse 9221.	Sippel 9218.	Wörbs & Co. 9220.

rund 2775.— Mf. für Rollenpapier und 2783.— Mf. für Formatpapier. Diese Preise verstehen sich für Großverbraucher frei Bahnhofstation des Empfängers. Früher war in dem Preise von 21 Mf. die Lieferung frei Haus einbegriffen, sodass jetzt der Empfänger auch noch außerordentlich hohe Rollgelder bezahlen muss, abgesehen von sonstigen Mehrbelastungen, z. B. Wegfall des Skontos.

Da die 40%ige Preiserhöhung gegenüber dem Monat Juli den Verlegern erst am 31. Juli bekanntgegeben wurde, so konnten die Bezugspreise für den Monat August in den allermeisten Fällen nicht mehr erhöht werden. Das bedeutet für die Zeitungs- und Zeitschriftenverleger einen ungemein harten Schlag; viele werden durch diese neue Preiswelle wirtschaftlich völlig ruiniert, zumal da das Papier für Zeitschriften im Preise noch höher berechnet wird. Fast täglich liest man Notizen, die über das Eingehen von Zeitungen und Zeitschriften berichten, darunter solche, die seit langen Jahren bestehen und die sich unter normalen Verhältnissen gut hätten über Wasser halten können. Viele Verleger schränken den Umsatz erheblich ein oder nehmen Veränderungen in der Erscheinungsweise vor, um sich auf diese Weise noch eine Zeitlang behaupten zu können. Eine Entschuldigung für das ungewöhnliche und allen Voraussetzungen entgegenstehende Ansteigen der Papierpreise haben die Fabrikanten stets zur Hand; diesmal werden die Zellulosefabrikanten als die Sünderböde hingestellt. Wie die »Frankfurter Zeitung« berichtet, beschloss der Verein Deutscher Zellstofffabrikanten ab 1. August eine weitere Preiserhöhung um rund 54%, nachdem im Juli eine Preissteigerung um 20%, im Mai um 28–30%, im April um 40%, im März um 12% und im Januar um 80% erfolgt war. Insgesamt stiegen also seit Januar die Zellstoffpreise um 236%. Für 100 kg Zellstoff wurden in den letzten Monaten folgende Preise berechnet:

(Lufttrocken, 88 : 100, frachtfrei Bahnhofstation des Empfängers):		
	Mai	Juli
	M	M
Ila ungebleicht	1300.—	1625.—
Ib "	1425.—	1750.—
Ia "	1475.—	1825.—
Ia bleifähig	1575.—	1950.—
Ila gebleicht	1775.—	2200.—
Ia "	1850.—	2300.—
		3550.—

Die »Papier-Zeitung« weist nun gewissermaßen zur Entschuldigung darauf hin, dass der Kohlenpreis in Deutschland in demselben Zeitraum um etwa 280% und der Holzpreis um etwa 400–500% gestiegen sei. Man erlebt hier wieder die alte Geschichte, dass niemand an der schwindelhaften Höhe der Papierpreise schuld sein will, einer schiebt die Schuld auf den andern — aber alle haben ihr Schäfchen im Trockenen.

Der »Zeitungs-Verlag«, das amtliche Organ des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger, bemerkt im Anschluss an die 40%ige Erhöhung des Papierpreises für den Monat August, dass das Reichswirtschaftsministerium gegenwärtig noch Verhandlungen über eine Herabsetzung des Zellstoff- und des Druckpapierpreises treffe — hoffentlich mit Erfolg! Ferner schreibt das genannte Blatt: »Das Gesetz über Maßnahmen gegen die wirtschaftliche Notlage der Presse bietet jetzt die Möglichkeit, Höchstpreise festzusetzen. Der Verein Deutscher Zeitungsverleger erwartet, dass von dieser Möglichkeit durch die Regierung nach eingehender genauer Feststellung eines angemessenen Preises Gebrauch gemacht wird. Er hofft ferner, dass in Zukunft die Preisfestsetzung zu einem früheren Termin als unmittelbar am Monatsende, und zwar spätestens bis zum 20. eines Kalendermonats, von der Reichsregierung veranlasst wird!«

Was das am 18. Juli vom Reichstag angenommene Gesetz über Maßnahmen gegen die wirtschaftliche Notlage der Presse betrifft, so ist das Vertrauen zu den 6 Paragraphen dieses Gesetzes durch den 40%igen Augustaufschlag gewaltig erschüttert worden. Durch das Gesetz wird die Reichsregierung ermächtigt, mit Zustimmung des Reichsrats und des 5. Ausschusses des Reichstags die Erzeuger von Zellstoff, Holzstoff und Druckpapier zu Vereinigungen zusammenzuschließen und Einheitspreise für die Erzeuger mit der Maßgabe festzusetzen, dass innerhalb der Verbände, allenfalls unter behördlicher Mitwirkung, ein Preisausgleich vorgenommen werden kann. (Die während und nach dem Kriege gemachten Erfahrungen lassen leider die Annahme aufkommen, dass mit diesen »Vereinigungen« der Bock zum Gärtner gemacht wird.) Am ersten Satze des § 1 dieses Gesetzes wird die Reichsregierung ermächtigt, auf Grund von Selbstkostenermittlungen die Preise für Holzstoff, Zellstoff und Druckpapier zu bestimmen. Die Reichsregierung kann diese Preise zu Höchstpreisen erklären.

Um die Mittel für eine Rückvergütung auf den Druckpapierpreis zu erzielen, ist zunächst vorgesehen, dass bei der Veräußerung von Holz aus forstwirtschaftlichen Grundstücken (über 10 Hektar) eine Abgabe von  $\frac{1}{2}\%$  des Verkaufspreises erhoben wird. Außerdem ist von allen auszuführenden Waren (Auslandsexport) eine Abgabe von

1½ pro Tausend an die Rückvergütungskasse der deutschen Presse abzuführen. Die Abgabe bezieht sich demnach auf den gesamten Auslandsexport, also nicht nur auf das ins Ausland gehende Papier (für letzteres wurde bisher eine Abgabe von 1½ pro Hundert erhoben). Die den einzelnen Verlegern zu gewährende Rückvergütung erfolgt nach der Menge des Papierverbrauchs. Das zum Abdruck von Inseraten verwandte Papier wird bei der Rückvergütung nicht in Ansatz gebracht. Sie erfolgt auf Grund einer Staffelung; Zeitungen mit geringerem Papierverbrauch erhalten eine höhere Rückvergütung als Zeitungen mit größerem Verbrauch. Das Gesetz ist nur als Notgesetz gedacht und wird mit dem 31. März 1924 außer Kraft treten. Es sei noch einmal betont: Zu diesem Gesetz selbst könnte man Vertrauen haben, da es zweifellos eine Erleichterung für die Verleger bedeutet; es wird aber völlig illusorisch gemacht, wenn der Preistreiberei auf dem Papiermarkt, wie sie z. B. gegenwärtig wieder in so krasser Form für den Monat August vorliegt, nicht Einhalt geboten wird. Wie allgemein angenommen wird, ist für den Monat September wieder eine ganz bedeutende Erhöhung der Papierpreise zu erwarten, desgleichen für den Monat Oktober.

Die allgemeine Lage der deutschen Papier-Industrie war im Juli nach Mitteilungen des Bundes Deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlages und der Papierverarbeitung eine sehr uneinheitliche. Teilweise wird der Beschäftigungsgrad als gut bezeichnet. Da bei den Käufern die Geldknappheit immer größer wird, macht sich bei vielen Betrieben ein Zurückgehen der Aufträge bemerkbar.

Die Preise für sonstige Papiere sind verhältnismäßig noch mehr gestiegen. Beispielsweise kostete 1 kg holzfrei mittelfein weiß Post im April 1915 etwa 55–60 Pf., im Juli 1917 bereits 1.80 Mf. und stieg nach und nach auf 6.25 Mf. im November 1919. Gegen Ende Januar 1920 kostete es bereits 13 Mf., im April schon 25 Mf., sank dann bis September 1921 auf 9.50 Mf., stieg im Januar 1922 auf 20 Mf., im März auf 25 Mf., im April auf 35 Mf., im Mai auf 50 Mf., im Juli auf 65 Mf., und gegenwärtig ist dieser Preis schon wieder überschritten. Sehr erheblich ist auch die Preiserhöhung für Briefumschläge. Mit Wirkung vom 6. August wurden die bis dahin schon sehr hohen Preise um 66½% erhöht. Die fortwährende Erhöhung der Papierpreise schädigt nicht nur in hohem Maße die Verleger von Zeitungen und Zeitschriften, sondern auch das gesamte graphische Gewerbe und vor allem den Verlagsbuchhandel. Der Druck von Büchern (namentlich wissenschaftlichen), Katalogen, Werbedrucksachen nimmt immer mehr ab, woran natürlich auch die sonstigen Belastungen, wie hohe Löhne, Preissteigerungen für Maschinen, Farben, Materialien usw. von Einfluss sind.

### Meine Mitteilungen.

Auf nach Königsberg! — Auf Seite 916 des Anzeigenteils der heutigen Nummer des Börsenblattes sind die Einladung zur Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel und die Tagesordnung dieser außerordentlichen Hauptversammlung des Verbandes, die bekanntlich in Königsberg stattfindet, abgedruckt. Hier lassen wir noch die Einladung des Vorstandes des Kreisvereins Ost- und Westpreußischer Buchhändler, die schon direkt verhandt worden ist, folgen. Aus dem abgedruckten Programm geht hervor, dass neben den geschäftlichen Berufssarbeiten auch wie üblich für gesellschaftliche Veranstaltungen gesorgt ist. Auch für die Damen, die ihre Ehegatten nach Königsberg begleiten werden, sind für die Zeit der Sitzungen besondere Führungen und Ausflüge vorgesehen. Wir hoffen bestimmt, dass die nachstehend abgedruckte Festordnung noch vielen Kollegen Lust machen wird, sich der Fahrt ins deutsche Ordensland, in die Ost-Grenzmark anzuschließen:

Ostmarkenspruch.

Schwingt in Sturm und Ungewittern  
Auch die Zeit ihr Blutpanier:  
Mutter, Heimat, ohne Zittern  
Stehn wir allzeit treu zu Dir!

Deutsch in langen deutschen Jahren  
Hat geschmiedet uns die Zeit,  
Und wir bleiben, was wir waren:  
Deutsch in alle Ewigkeit!

Bruno Pompeki-Oliva.

Liebe Berufsgenossen!

Königsberg, die Tochter Deutschlands und die Mutter Preußens, ladet ein! Zwischen weißen Dünen und dunklen Wäldern in weiter Ebene gelegen, hat sie fern vom pulsierenden Leben als einzige Großstadt des Ostens immer um ihr geistiges Wachstum kämpfen müssen und findet nicht den heiteren Ton ihrer Schwestern am Niedar und Rhein. Doch wenn sie bittet: »Kommet zu mir«, so schlägt ihr Freundesherz warm unter lüscher Hülle.

Wo die Traditionen des alten Deutschlands ins Nebelhafte verschwimmen, liegen sie bei uns noch klar zutage. Unsere vorgezüglichen, unsere Bernsteinammlungen, unsere Ordensburgen, unsere Volksbräuche, sie klingen noch lebendig zusammen, wenn auch in unserem Hafen Industrie und Handel Schiffe befrachten und die Eichen unserer mäurischen Wälder das Furnierholz zu den modernsten Möbeln liefern.

Alles, was wir haben, will sich den Gästen austun, welche den weiten Weg nicht scheuen und zwischen ernster Arbeit neue Anregungen mitnehmen wollen von den blauen Seen mit ihren Wäldern, vom weiten Meer und vom gelben Dünenland, von den Forsten, welche den Elch bergen, und von den weiten Wiesen, auf denen Pferdeherden sich tummeln und das milchspendende Kind in malerischen Massen lagert.

Auf drum, ins deutsche Ordensland, auf in die Grenzmark! Wir sind bereit, unsere Kollegen aus dem Reich mit ihren Frauen gastlich zu empfangen.

Mit kollegialem Gruß

Der Vorstand des Kreisvereins Ost- und Westpr. Buchhändler.

Otto Paetsch, Vorsitzender.

#### Programm.

Die versandten Anmeldekarten sind sorgfältig ausgefüllt postwendend abzusenden! Nur dann ist die ordnungsmäßige Vorbereitung der Tagung gewährleistet. Bei rechtzeitiger Anmeldung wird die Quartieradresse mitgeteilt. Kollegen, die eine Nachricht nicht erreichte, erfragen ihr Quartier bei Gräfe & Unzer, Paradeplatz 6, Kasse V (Erdgeschoss).

Absahrtzeiten von Berlin am Freitag, dem 8. September.

#### Tagesfahrt.

Absahrt 9,01 morgens (Bahnhof Friedrichstraße), Ankunft in Königsberg 8,22 abends (mit Speisewagen).

Absahrt vom Bahnhof Charlottenburg 8,38 morgens.

#### Nachtsahrt.

Absahrt 6,32 abends (Bahnhof Friedrichstraße), Ankunft in Königsberg 7,38 morgens (mit Schlafwagen II. Klasse).

Absahrt 10,16 abends (Bahnhof Friedrichstraße), Ankunft in Königsberg 9,19 morgens (mit Schlafwagen II. und III. Klasse).

Absahrt vom Bahnhof Charlottenburg 6,11 bzw. 9,54 abends.

Der 10,16 abends in Berlin abgehende Zug wird zur Reise von uns besonders empfohlen, da er neben dem Schlafwagen II. Klasse 36 Bettplätze III. Klasse hat. Die Schlafwagen III. Klasse werden sehr gelobt; insbesondere werden die Herren aus Süddeutschland, die Freitag abend bereits einen Reisetag hinter sich haben, diese Bettgelegenheit gern benutzen. Bestellungen auf Bettkarten werden in allen Reisebüros entgegengenommen. Wenn möglich 14 Tage vorher telegraphisch bestellen! Platzkarten für die D-Züge nach Königsberg gibt es nicht. Wer Wert auf Edelpflege legt, dem sei geraten, in Berlin bereits auf dem Bahnhof Charlottenburg einzusteigen.

Für die Reise durch den polnischen Korridor wird in den obigen sogenannten »privilegierten« Zügen kein Reisepass, auch kein polnisches Bism verlangt; zweckmäßig aber führt jeder Reisende einen Personalausweis bei sich, da er solchen für die Fahrt nach Nidden (Kur. Neurung - Memelland) benötigt.

Die Benutzung des Zuges ab Berlin 6,32 abends, Ankunft in Königsberg 7,38 morgens wird empfohlen, weil den Benutzern dieses Zuges nach Ankunft längere Zeit für die Fahrt ins Quartier zur Verfügung steht. 10,15 vormittags beginnt bereits der Rundgang durch die Stadt! Die erst 9,19 Eintrifftenden haben daher nach Ankunft bis zum Beginn des Rundgangs nur eine Stunde Zeit.

Sonnabend, den 9. September 1922.

Vorm. 10,15: Treffpunkt im Säulengang vor dem Eingang der Albertus-Universität, Paradeplatz. — Gang durch die Stadt zum Dom, zur Alten Universität und zur Grabstätte Kants. Weiter zur Dampferanlegestelle an der Grünen Brücke.

Vorm. 11,15: Zusammentreffen mit den Versammlungsteilnehmern, die etwa den Anschluß an den Abmarsch 10,15 nicht erreichten.

Auf Einladung des Magistrats der Stadt Königsberg:

Vorm. 11,30: Hasentundfahrt. Anlegen am »Silospeicher«, dem Wahrzeichen Königsbergs als Handelsplatz des Ostens. Der Lagerhaus-Aktiengesellschaft gehörend, hat er die Reinigung und Verladung des Getreides zum Zweck. Er fährt 50 000 tons und ist das größte Unternehmen seiner Art auf dem Kontinent. Besichtigung. — Anschließend kurzer Weg zur Villenkolonie Ratshof, Fahrt mit Extrawagen der Straßenbahn zum Schloß und den im Schlosskeller gelegenen Weinstuben »Blutgericht«.

Nachm. 1,45: Frühstück daselbst; gegeben vom Kreisverein Ost- und Westpreußischer Buchhändler.

Nachm. 2,45: Aufbruch zur »Stadthalle«.

Nachm. 3,30: Beginn der Sitzung im Kortesaal der Stadthalle.

Mit Rücksicht auf die Begrüßung durch die Behörden wird um pünktliche Erscheinen gebeten.

(Für die Damen:

Nachm. 4,15: Versammlung der Damen, die an den weiteren Verhandlungen nicht teilzunehmen wünschen, im Vestibül der Stadthalle.

Damen, die 4,15 die Versammlung zu verlassen beabsichtigen, geben die Garderobe zweckmäßig nicht auf die Garderobennummer des Gemannes, sondern auf separate Nummer ab!

4,30: Fahrt zur »Hammerbahn«. Dort Kasse, gegeben von den Königsberger Buchhändlerfrauen. Anschließend Besichtigung des Mütterheims. [Das Haus diente der Königin Louise an der Flucht nach Memel zur Wohnung.]

6,30 abends: Ankunft in den Quartieren.)

Abends 8,00: Begrüßungsabend mit Damen im Gebauhsaal der Stadthalle. Gemeinsames Abendessen. Herren: dunkler Anzug.

Sonntag, den 10. September 1922.

Vorm. 9,00: Beginn der Sitzung im Gebauhsaal der Stadthalle.

(Für die Damen:

Die Damen, die an der Sitzung nicht teilzunehmen wünschen, versammeln sich

9,30 im Säulengang der Universität vor dem Eingang.

9,45 Fahrt im Gesellschaftsauto durch die Stadt zum »Walter Simon-Spielplatz«, zur Villenkolonie Amalienau und Maraumenhof. Besichtigung der Stadtgärtnerei unter Führung des Gartendirektors. Frühstück in dem am Schloßteich gelegenen Garten der Loge zu den Drei Kronen; gegeben vom Verein Königsberger Buchhändler.

12,30 Ankunft in den Quartieren.)

Nachm. 2,00: Gemeinsames Mittagessen im Kortesaal der Stadthalle.

Nachm. 4,00: Gartenkonzert in dem am Schloßteich gelegenen Garten der Stadthalle, bei ungünstiger Witterung in der Kolonnade.

Abends 7,00: Festvorstellung im Neuen Schauspielhaus. Nach Schluss des Theaters wird im Vestibül der Stadthalle Abendessen bereitgehalten.

Montag, den 11. September 1922.

Vorm. 8,00: Absahrt vom »Samlandbahnhof« nach Warnicken. Sofort nach Ankunft Wanderung durch die Wolfschlucht zur See. Aufstieg über ca. 100 Treppenstufen zur Düne. Bequemer Fußweg in 1½ Stunden an der See entlang auf hoher Düne über das Seebad Georgenswalde nach Seebad Rauschen. Rast an der See. Erfrischungen. Aufahrt mit Bahnradbahn zur Düne. Gemeinsames Mittagessen in Hotel Düne. Spaziergang zur »Venus-Schlucht«. Durch das Dorf zum Bahnhof »Rauschen-Orte«. Teilnehmer, die wegen Mangels an Zeit oder aus sonstigen Gründen bedauerlicherweise hier die Reise abbrechen müssen, fahren nachmittags von Rauschen nach Königsberg und erreichen dort die D-Züge nach Berlin.

Niemand aber, für den ein Zwang nicht vorliegt, sollte hier die Ostlandfahrt abbrechen, denn wer die Kurische Nehrung in ihrer einzigartigen Schönheit nicht sah, darf nicht behaupten wollen, daß er Ostpreußen kennen gelernt. Vgl. Tägl. Mundschau vom 13. Juli d. J.

Nachm. 5,00: Absahrt über Seebad Neukuhren nach Seebad Cramz.

Abends 7,20: Ankunft in Cramz. Reservierte Quartiere im Großen Kurhaus und Hotel Meeresblick.

Abends 8,30: Gemeinsames Abendessen im »Großen Kurhaus«.

Dienstag, den 12. September 1922.

Vorm. 8,55: Absahrt vom Bahnhof Cramz nach Cramzbeek.

Vorm. 9,30: mit Dampfer Cramz über das Kurische Haff nach Nidden.

Nachm. 12,30: Anlegen in Nidden. Eintritt in das »Memelland-Personalausweis erforderlich.

Gemeinsames Mittagessen. Spaziergang zu dem auf der toten Düne gelegenen »Tal des Schweigens«.

Nachm. 4,00: Weiterfahrt nach Schwarzkrotz.

Abends 6,00: Ankunft in Schwarzkrotz. Reservierte Quartiere im »Kurischen Hof«. Dasselbst Begrüßung und Bewirtung durch die Memeler Kollegen.

Mittwoch, den 13. September 1922.

Vorm. 8,30: Frühstück.

Vorm. 9,30: Spaziergang zur See.

Mittags 12,00: Absahrt nach Königsberg.

Nachm. 6,58: Ankunft in Königsberg.

Abends 9,16: D-Zug nach Berlin.

für Teilnehmer, die an den folgenden Tagen weitere Partien der Provinz kennenzulernen, die das Bernsteinwerk Palmnicken, die Masurische Seenplatte, Danzig mit Zoppot und Marienburg oder Elbing mit Pankau und Cadien besuchen wollen, stehen Führer aus dem Kreis der ostpreußischen Kollegen zur Verfügung. Anmeldungen für diese Fahrten werden Sonnabend am Schluss der Sitzung: für Palmnicken vom Kollegen Grunwald-Königsberg, für Masuren vom Kollegen Danehl-Altenstein, für Danzig vom Kollegen Rosenberg-Danzig, für Cadien vom Kollegen Peicher-Elbing entgegengenommen.

**Für Auslandserwerben.** — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 21. 8. 1922 gültig für die Zeit vom 23. Aug. bis 20. Aug. 1922 festgesetzt, die von den Außenhandelsnebenstellen bei der Umrechnung von Währungen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren usw. benutzt werden:

Egypten	1 sh. 185.—	Italien	43.—
Amerika	940.—	Japan	450.—
Argentinien	G. 780.—	Jugoslawien	1 Dinar 8.80
Belgien	350.—	Eugemburg	72.—
Brazilien	72.—	Norwegen	164.—
Bulgarien	130.—	Oesterreich	—012
Chile	5.50	Portugal	56.—
Dänemark	111.—	Rumänien	8.—
England	203.—	Schweden	249.—
Finnland	1 sh 215.—	Schweiz	179.—
Frankreich	21.—	Spanien	147.—
Griechenland	75.—	Tsch.-Slowakei	29.—
Holland	26.—	Ungarn	—54
	360.—		

**Verständigung im Deutschen Buchdruckgewerbe.** — Der am 17. d. M. in Berlin zusammengetretene Tarifausschuss der Deutschen Buchdrucker setzte für die Gehilfen neue Teuerungszulagen fest. In der höchsten Lohnklasse (C) erhalten verheiratete Gehilfen ab 21. August in Orten mit 25% Lokalzuschlag eine neue wöchentliche Teuerungszulage von 500 Mf., die sich ab 1. September um weitere 300 Mf. erhöht. Ledige und jüngere Gehilfen erhalten je nach der Höhe des Lokalzuschlages entsprechend weniger. (Die Hilfsarbeiter erhalten von diesen neuen Zulagen die im Reichstarif vorgesehenen Prozentsätze). Ab 21. August bezahlt ein verheirateter, über 24 Jahre alter Buchdruckergehilfe in Berlin und Hamburg einen Mindestwochenlohn von 1953 Mf., ab 1. September von 2253 Mf., in Leipzig 1915 bzw. 2215 Mf. Die Maschinensetzer erhalten auf diesen Lohn noch einen besonderen Zuschlag. Es muß berücksichtigt werden, daß die Mindestlöhne vielfach überschritten werden. Die Gehilfenvertreter hatten in der Sitzung des Tarifausschusses eine ungestaffelte Erhöhung der Teuerungszulagen um 1000 Mf. wöchentlich beantragt, zahlbar vom 14. August an. Außerdem sollte für die Zeit vom 1. August an eine entsprechende Ausgleichssumme gezahlt werden. Es bedurfte der größten Energie der Prinzipalsvertreter, um diese hohen Forderungen abzuwehren. Andererseits mußte aber angesichts der täglich zunehmenden Verteuерung der Lebenshaltung den Gehilfen und Hilfsarbeitern eine entsprechende Zulage bewilligt werden. Das neue Lohnabkommen gilt bis 17. September d. J. — Selbstverständlich erfuhren die Preise für Drucksachen wiederum eine Erhöhung. Die gegenwärtigen Druckpreise erhöhen sich ab 21. August um 60%. Die Säge des im April d. J. zur Ausgabe gelangten Deutschen Buchdruck-Preistariffs (8. Ausgabe) erfahren einen Aufschlag von 260%. — In Rücksicht auf die in letzter Zeit stattgefundenen wilden Streiks und Lohnbewegungen, die gelegentlich der Sitzung des Tarifausschusses noch nicht alle beendet waren, z. B. in Frankfurt a. M. und Böhmen, gaben die Prinzipalsvertreter vor Eintritt in die Tagesordnung eine in sehr energischem Tone gehaltene Erklärung ab, in der u. a. zum Ausdruck kommt, daß der Tarifausschuss verlangt, daß überall, wo der wilde Streik noch fortduert und als Gewaltmaßnahme angewandt wird, die Arbeit wieder fristlos aufgenommen wird. — Um den Streik in Frankfurt a. M. und Böhmen schnellst zu beenden, wurden Vertreter der dortigen Prinzipale und Gehilfen telegraphisch zu Verhandlungen vor den Tarifausschuss geladen.

**Die Genossenschaft Deutscher Tonseher** (Anstalt für musikalisches Aufführungssrecht) veröffentlichte soeben ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1921. Es wurde eine Gesamteinnahme von 714 200 Mf. erzielt; an Aufführungsgebühren allein gingen 649 200 Mf. ein, wovon 429 700 Mf. an die bezugsberechtigten Tonseher, Dichter, Verleger, sowie an die Unterstützungskasse der Genossenschaft zur Verteilung gelangten. Aus der Unterstützungskasse der Genossenschaft wurden 1921 an Alterspensionen, Unterstützungen, Darlehen usw. 68 700 Mf. ausgezahlt.

**Weitere Erhöhung der Einkommensgrenze für die Krankenversicherung.** — Die Einkommensgrenze von Mark 72 000.—, bis zu welcher Zeit die Versicherungspflicht zur Krankenversicherung für Angestellte besteht, ist zum großen Teil durch die fortwährenden Gehaltsveränderungen überschritten, und es sind deshalb bereits neue Verträge eingeleitet, die zu einer wesentlichen Heraufsetzung der Versicherungspflichtgrenze führen dürfen. Für die Angestellten des Buchhandels sei bei dieser Gelegenheit erneut auf die Berufskrankenkasse, die Krankenkasse Deutscher Buchhandlungshelfer, Ersatzkasse, in Leipzig, Gerichtsweg 26, hingewiesen; es ist dies die günstigste Krankenversicherung gegenüber den erheblich teureren Ortskrankenklassen. Die genannte Krankenkasse ist eine Einrichtung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungshelfer-Verbandes und ist die einzige Berufskrankenkasse des Buchhandels, die ihren Geschäftsbetrieb auf das ganze Reich ausgedehnt hat. Die Kasse kann als in jeder Beziehung leistungsfähig bezeichnet werden, sie nimmt aber nur männliche Mitglieder auf. Die männlichen Angestellten, auch Lehrlinge, sollten aber auch möglichst alle dieser Berufskrankenkasse angehören, die Vorteile der Mitgliedschaft in einer Berufskrankenkasse gegenüber der Ortskrankenkasse sind ganz wesentlich. Aufnahmeanträge und Werbepapiere werden gern zur Verfügung gestellt, man wende sich an die Geschäftsstelle in Leipzig, Gerichtsweg 26. Diejenigen Angestellten, deren Einkommen zurzeit Mf. 6000.— monatlich übersteigt, sollten umgehend die Mitgliedschaft in der Berufskrankenkasse des Buchhandels erwerben, damit sie auf Grund neuer gesetzlicher Bestimmungen nicht erst wieder in die Ortskrankenkasse müssen. Aber auch diejenigen, die heute noch Mitglied in der Ortskrankenkasse sind, sollten sofort die Kündigung bei dieser einreichen (leichter Termin für den 30. September ist der 31. August) und ihre Aufnahme in der Berufskrankenkasse zum 1. Oktober beantragen. Alle näheren Auskünfte erteilt die obengenannte Geschäftsstelle.

**Ausstellung pädagogischer Literatur.** — Zu der vom 5.—8. Oktober dieses Jahres stattfindenden Versammlung des Pommerschen Provinzial-Lehrervereins veranstaltet die Buchhandlung Volksbote in Stettin eine Ausstellung pädagogischer Literatur. Für diese Bücherausstellung sind besonders erwünscht Veröffentlichungen aus den Gebieten: Allgemeine Pädagogik, — Reformpädagogik, — Unterrichtsmethodische Pädagogik, spez. Heimatkunde, — Geschichte, — Volkswirtschaft, — Schulpolitische Schriften, — Psychologie. Näheres siehe in der Anzeige des Bl. Nr. 194, S. 913.

**Eine Geschichte der jüngsten deutschen Dichtung** bearbeitet unser Mitglied Herr Dr. Kurt Bock, Berlin NW. 87, Elberfelderstr. 24, und er bittet uns daher, die Verleger junger Lyrik, Prosa, Dramen, Märchen darauf aufmerksam zu machen, daß ihm zwecks genauer Sichtung des Textes und der Bibliographie möglichst umfangreiches Kata-log- und Prospektmaterial willkommen ist.

**Paketverkehr nach Jugoslawien.** — In Jugoslawien (Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen) dürfen nach einer neueren Anordnung der dortigen Finanzverwaltung die Zollämter Pakete aus dem Auslande, also auch aus Deutschland, nicht aus dem Zollgewahrsam freigeben, wenn die Empfänger nicht eine von dem zuständigen Ausschuß der Nationalbank ausgestellte Einfuhrbewilligung beibringen können. Diese Maßregel bezieht sich nur auf WarenSendungen, die an Kaufleute zum Zweck des Weiterverkaufs gerichtet sind; sie betrifft aber nicht Privatpersonen, auch nicht Kaufleute, wenn sie sich etwas zu ihrem persönlichen oder häuslichen Gebrauch kommen lassen. Da die Zollämter angewiesen sind, die neue Bestimmung, an die sich die in Betracht kommenden Kreise noch wenig gewöhnt haben, mit aller Strenge zur Anwendung zu bringen, müssen die südslawischen Postämter zahlreiche Pakete auf Kosten der Absender nach dem Aufgabeland zurücksenden. Der deutschen Geschäftswelt wird dringend geraten, vor der Versendung von Paketen nach Jugoslawien sich darüber zu vergewissern, daß wegen Einfuhrbewilligung keine Schwierigkeiten entstehen, und dafür zu sorgen, daß die Empfänger sich diese Bewilligung rechtzeitig beschaffen.

**Leipziger Herbstmustermesse.** — Der Kellnerstreit, der für alle Besucher der Leipziger Herbstmesse unangenehm werden konnte, ist endlich nach siebenwöchiger Dauer beigelegt worden, und es können wieder alle Besucher Leipzigs darauf rechnen, trotz des starken Fremdenzuflusses zur Messe ihre Nahrungsbedürfnisse in den Wirtschaften Leipzigs befriedigen zu können. Da wir uns in einer Zeit der aufsteigenden Preise befinden, dürfte es für jeden Buchhändler unbedingt von Vorteil sein, sich mit den notwendigen Lagerartikeln jetzt noch rechtzeitig einzudecken und besonders für das Weihnachtsgeschäft genügende Vorräte anzugeschaffen. Dazu bietet die Leipziger Herbstmesse die beste

**Gelegenheit.** Wie aus dem jeder Freitagnummer beiliegenden Wochenanzeiger des Börsenblattes hervorgeht, werden die bedeutendsten Firmen des Buchhandels, wie bisher, alle an ihren Verkaufsständen vertreten sein, und es ist jedem Buchhändler zu empfehlen, die Reise nach Leipzig nicht zu scheuen, denn sie wird sich sicher lohnen. Die Kollegen des Sortiments wird es interessieren, daß im dritten Stock des Bugrahanse, Petersstraße 38, die Reklamemesse einen Teil der Räume aufgegeben hat und diese zur diesjährigen Herbstmesse schon (es handelt sich um die Räumen 62—64, die genan über der Ausstellungsgruppe »Das schöne Buch« im zweiten Stock liegen) für den Verlagsbuchhandel nutzbar gemacht werden. Für die Frühjahrsmesse 1923 werden nach Möglichkeit weitere Plätze im 3. und 4. Stockwerk für den Verlagsbuchhandel verfügbar gemacht. In den Räumen 62—64 stellen zur diesjährigen Herbstmesse mehrere angesehene ältere deutsche Verlagshäuser aus und ein Teil Wiener Verleger. Es wäre den Sortimenten, die die Messe besuchen, also zu empfehlen, auch in den dritten Stock hinaufzusteigen, um so eine Vorübung zu haben für die kommende Frühjahrsmesse, die auch eine Erkletterung des 4. Stockes bedingt.

**Die Vereinigung Deutscher Bilderbücher-Verleger und -Fabrikanten** hält vor der Leipziger Messe am 25. und 26. August eine Zusammenkunft im Leipziger Buchhändlerhaus ab.

**Internationale Pressetagung zur Leipziger Messe.** — Wie uns mitgeteilt wird, findet im Anschluß an die vom Meßamt für die Mustermessen in Leipzig und dem Reichsverband der Deutschen Presse veranstaltete Konferenz über weltwirtschaftliche Probleme der Gegenwart am Dienstag, dem 29. August, vormittags, auf Einladung des Reichsverbandes der Deutschen Presse eine Besprechung der an der Konferenz teilnehmenden Vertreter der in- und ausländischen Presse über Standes- und Berufsfragen statt.

**Meßadressbücher in fremden Sprachen für die Leipziger Messen.** — Zur bevorstehenden Herbstmesse gibt das Meßamt für die Mustermessen in Leipzig die Meßadressbücher in englischer und spanischer Sprache in 4. Auflage neu heraus. Die Adressbücher enthalten außer dem umfangreichen Branchenverzeichnis mit den Adressen der Aussteller alles, was der ausländische Meßbesucher wissen muß. Wegen Bezugs der Adressbücher wolle man sich unmittelbar an die Vertriebsstelle des Meßamtes wenden.

**Meßmuster als Reisegepäck.** Zu den vergangenen Messen hatte die Eisenbahnverwaltung die Beförderung von Meßmustern als Reisegepäck abgelehnt, was zu unliebsamen Auftritten und vielen Klagen seitens der Ausstellerschaft der Leipziger Messe geführt hatte. Um diesem Missstande abzuholzen, hat das Meßamt in Gemeinschaft mit anderen führenden Organisationen beim Reichsverkehrsministerium Schritte unternommen, die eine Aufhebung des Verbots der Beförderung von Meßmustern als einfaches Reisegepäck zum Ziele hatten. Den Vorstellungen hat das Reichsverkehrsministerium stattgegeben und angeordnet, daß die Meßmuster bis auf weiteres als Reisegepäck angenommen und befördert werden können. Die Verpackung der Meßmuster muß der für das Reisegepäck vorgeschriebenen entsprechen.

**Ausgabe von Expressgut und beschleunigtem Eilgut in Leipzig vor der Herbstmesse.** — Bahnlagerndes Expressgut und beschleunigtes Eilgut werden anlässlich der Leipziger Herbstmesse in den Tagen von Dienstag, dem 22. August, bis Sonntag, den 27. August, nur auf dem Zollgüterschuppen des Magdeburg-Thüringer Bahnhofs ausgegeben, sofern sie über die ehemals preußischen Strecken nach Leipzig Hauptbahnhof eingelaufen sind. Das bahnlagernde Expressgut und beschleunigte Eilgut, das über die ehemals sächsischen Strecken nach Leipzig Hauptbahnhof eingeht, wird nur auf dem Versandgüterboden der Güterabfertigung Leipzig-Dresdner Bahnhof ausgeliefert. Der Versand von Expressgut und beschleunigtem Eilgut bleibt wie bisher in der Güterabfertigung auf dem Hauptbahnhof.

**Deutsche Bibel von und vor Luther.** — In der philosophisch-historischen Klasse der Berliner Akademie der Wissenschaften besprach Geh. Rat Noethe das Verhältnis der Luther-Bibel zu der vorlutherischen Bibelübersetzung. Für das Neue Testament, so legte er dar, ist die vorlutherische gedruckte Bibel in der Beinerschen Redaktion ausgiebig und regelmäßig herangezogen; doch wurde diese systematisch in Wortschatz und Syntax modernisiert. Besonders eng ist der Anschluß in der Apokalypse, freier in den Evangelien, besonders frei in den Paulinischen Briefen, wo im Interesse deut-

sicher Lehre viele tiefereingreifende Neuübertragungen einzusetzen. In zahlreichen Einzelstellen hängt Luthers Neues Testament auch an den Codex Teplensis an; hier werden aber nur Gedächtnisanlehnungen vorliegen. Das Alte Testament Luthers ist in Wortschatz, Syntax und Rhythmus reicher, zeigt erhöhten Kunstsinn und demgemäß eine bewußt altertümlichere Sprache.

**Eine Millionenstiftung für Wilhelm von Bode.** — Zum fünfzigjährigen Jubiläum des Generaldirektors der Berliner Museen Wilhelm v. Bode, das er am 2. August beginnt, ist ihm aus den Kreisen des Kaiser Friedrich-Museum-Vereins eine große Summe für Museumszwecke zur Verfügung gestellt worden. Dazu kommen noch Beiträge, die ausländische Freunde des Gelehrten und der Berliner Museen ihm aus diesem Anlaß gestiftet haben und die sich infolge unserer Valuta auf eine beträchtliche Anzahl von Millionen beziffern dürften.

### Personalnachrichten.

**Erwerbung des Doktorgrades.** — Zum Doktor der Philosophie promovierte an der Universität Greifswald Herr Otto Walther, Geschäftsführer von Leon Sauniers Buchhandlung, Stettin, mit einer literarhistorischen Arbeit: »Die dramatischen Bearbeitungen des Judithstoffs in der deutschen Literatur.«

**70. Geburtstag.** — Am 25. August begeht die Jugendchriftstellerin Bertha Elément in Ludwigslust ihren 70. Geburtstag. Sie ist die Tochter eines Malers und erhielt durch ihren Vater schon früh künstlerische Anregungen, trat jedoch erst vor 30 Jahren — durch Julius Lohmeyer veranlaßt — mit ihren ersten Büchern hervor, die sich schnell einer großen Beliebtheit erfreuten. Von ihnen erlebten besonders »Tage des Glückes«, »Der silberne Kreuzbund«, »Seine kleine Frau« (Verlag Gustav Weise, Stuttgart), »Im Rosenhause« (Stroeter, Nürnberg) u. »Liesel ohne Sorgen«, »Trauts Sonnenjahre« (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart) hohe Auflagen. Trotz vorgerückten Alters ist Bertha Elément noch schriftstellerisch tätig und hat sich durch die Vertiefung in die Ideenwelt der Jugend ihre Frische und Anschaulichkeit bewahrt. — An ihrem Ehrentage werden auch viele Erwachsene sich ihrer aus der Jugendzeit erinnern.

### Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Preisverzeichnisse von Universitätslehrbüchern.

Der Wirrwarr in den Bücherpreisen macht sich besonders im Universitätsortiment sehr unangenehm fühlbar. Die Studenten laufen von einer Handlung zur andern, notieren sich die Preise und kaufen da, wo die Bücher nicht »hoch« gezeichnet wurden. Es ist aber auch beim besten Willen ein einheitlicher Preis nicht zu erzielen. Die einen Verleger klindigen Preisauflschlag ohne nähere Angaben an und verweisen auf das demnächst erscheinende Preisverzeichnis, das oft sehr spät und mittunter gar nicht kommt, wieder andere begnügen sich mit einer allgemein gehaltenen Angabe eines prozentualen Aufschlages auf die Grundpreise. So können nie genaue Verkaufspreise ermittelt werden, außerdem ist es dem Sortimenten bei lebhaftem Verkehr ganz unmöglich, erst den Grundpreis nachzuschlägen und den Aufschlag zu errechnen.

Ich möchte nun den größeren wissenschaftlichen Verlegern vorschlagen, jeweils kurz vor Semesterbeginn ein Preisverzeichnis in Schreibmaschinenschrift ihrer Universitätslehrbücher, Kompendien und Kommentare an alle Universitätsortimente, mit denen sie im Verkehr stehen, zu verschicken.

Es werden dadurch viele unangenehme Differenzen und Auseinandersetzungen vermieden, und der Buchhandel gewinnt bei den Studenten wieder mehr an Vertrauen.

Göttingen.

Alouis Dithorn, Geschäftsführer von Rob. Peppmüller.

### Buchhändlerwage.

Auf die Auffrage im Bbl. Nr. 185 vom 10. August 1922: Als wirklich brauchbare Wage kann ich die von der Firma H. Klinke & Co. in Berlin W. 50, Augsburger Straße 44, neu herausgebrachte Laufgewichtswage »Nova« empfehlen. Sie besitzt eine Tragfähigkeit von 25 kg und wiegt von 10 zu 10 g. Plattengröße ist 30: 38 und Höhe 18 cm. Der Preis beträgt zurzeit in Rente verpaßt 800 Mark.

Berlin NW. 52.

Otto Greve, Buchhandlung.

Alt-Moabit 123.

Verantwortlicher Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Pariserverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Mann & Seemann, Zömlitz u. Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Soeben erschienen!

Hochaktuell!

## Das Ende der Entente und der Weg zur deutschen Freiheit!

Zum Scheitern der Londoner Konferenz.

Von Wilhelm Gellert.

Die Broschüre zeigt, daß für das deutsche Volk nach dem Scheitern der Londoner Konferenz und angesichts der französischen Bedrohung kein Grund zur Verzweiflung besteht, wenn es nur die Schwächen der anderen erkennt und sich selbst in Einigkeit zusammenfindet. Worin die Schwächen der anderen bestehen, zeigt die Schrift in überzeugender Weise.

Bestellen Sie sofort:

Wir liefern 1–10 mit 40%, 11 und mehr mit 45% Rabatt.

Preis broschiert 16 Mark

**Schack & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H.**  
Berlin-Wilmersdorf, Nüdesheimer Platz 11 / Fernsprecher: Uhland 1364

## Der Zusammenbruch der Demokratie

Zum Tode Rathenaus.

Sozialisten und Demokraten im Spiegel ihrer Worte und Taten von Wilhelm Gellert.

Die Korrespondenz der Deutschnationalen Volkspartei schreibt in Nr. 175 vom 1. 8. 1922:  
Ganz ausgezeichnetes Kampf- und Aufklärungsmaterial in Art und vom Werte des Deutschnationalen Rüstzeugs bringt die eben erschienene Schrift von Wilhelm Gellert: „Der Zusammenbruch der Demokratie. — Zum Tode Rathenaus.“ — Der Verfasser selbst legt als Untertitel hinzu: „Sozialisten und Demokraten im Spiegel ihrer Worte und Taten.“ Und sie ist auch eine Schrift, eine Sammlung von Zitaten aus Reden und Zeitungsberichten, zumeist aus der gegnerischen Presse von der „Roten Fahne“ bis zum „Berliner Tageblatt“, aus der mit unheimlich greller Deutlichkeit der Wandel der Auffassungen erhebt. Zur klarsten Kennzeichnung des Geistes dieser Broschüre seien hier zwei Stellen wiedergegeben, die der Verfasser seinem Werk als Schlüsselwort mit auf den Weg gibt: „Die Demokratie in der parteipolitischen Aufmachung ist tot, ihre eigenen Verteidiger sind ihre Totengräber“, und dann „Die vorliegende Schrift soll eine scharfe Waffe gegen alle diejenigen sein, die, früher die größten Verächter und Unterwühler aller Staatsautorität und noch jetzt Schürer des Klassenbasises, dabei zugleich angebliche Vorkämpfer der bürgerlichen und staatlichen Freiheit, heute sich in gegenteiligen Rollen gefallen. Wird in Deutschland die Meinungs- und Redefreiheit gelnebelt, so sollen ihre Vergewaltiger selbst uns die Waffen liefern zum Kampfe um die wahre Freiheit!“ Auch wir wollen mit dem Wunsche des Verfassers schließen: „Mögen alle Gesinnungsfreunde die Waffen tüchtig gebrauchen!“

„Berliner Lokal-Anzeiger“ Nr. 332 vom 1. 8. 1922:

„Der Zusammenbruch der Demokratie.“ Unter diesem Titel hält Wilhelm Gellert den Sozialisten und Demokraten einen Spiegel ihrer Worte und Taten vor, anknüpfend an die Vorgänge nach dem Tode Rathenaus. Seine reiche Stoffansammlung gibt auf jeder Seite Beweise für den anscheinend unüberbrückbaren Gegensatz zwischen dem wirklichen Demokraten und dem modernen „Demokraten“, wie er in der Kriegs- und Revolutionspolitik der sich „demokratisch“ nennenden oder zu benennenden Parteien unvermittelt hervorgetreten ist. Die Lektüre dieser Blätter könnte die breiten Volksschichten über die politische Heuchelei aufklären, der bewußt oder unbewußt unsere jetzigen Linksparteien verschaffen sind.“

Ahnlich äußert sich eine Reihe anderer Zeitungen.

Preis broschiert 18 Mark

Wir liefern 1–10 mit 40%, 11 und mehr mit 45% Rabatt.

**Schack & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H.**  
Berlin-Wilmersdorf, Nüdesheimer Platz 11 / Fernsprecher: Uhland 1364

Rikola  
Wien



Verlag  
München

Leipzig

[Z]

Wir liefern aus:

# Ludwig Winder Die jüdische Orgel Roman

In diesem Buche ist die Seele des heutigen Judentums Offenbarung geworden. Alle reinen und unreinen Stimmen tönen mit und aus den Abgründen erotischer Abhängigkeiten führt der Weg, den Winder zeigt, zur Läuterung, Reinheit und Gnade.

**Eine Tragödie aus dem Judentum von erschütternder Gewalt!**

# Eduard Kapralik Geschichten aus dem Trödelladen

Mit Initialen und farbiger Einbandzeichnung  
von Julius Zimpel

-----

Der Dichter dieser Geschichten hat den alten Dingen das Leben abgelauscht, das sie geschaffen hat. Es enthüllt sich ihm menschliches Wesen im Wandel der Zeiten und der Trödelladen wird zum Symbol. Das Buch ist eine willkommene Gabe für jeden Sammler, der in Antiquitäten mehr als materielle oder künstlerische Kostbarkeiten zu erblicken versteht.

Bestellzettel liegt bei.